

**AL-M320DN/AL-M310DN/AL-M220DN**

# **Benutzerhandbuch**

---

## Inhalt

### Einleitung

Informations-Ressourcen. . . . .	5
Vorsicht, Achtung, Wichtig und Hinweis. . . . .	5
Regeln für die Beschreibungen in diesem Handbuch. . . . .	5
Abkürzungen des Betriebssystems. . . . .	6
Hinweis für diese Publikation. . . . .	6

### Wichtige Anweisungen

Wichtige Sicherheitshinweise. . . . .	7
Aufstellen des Druckers. . . . .	7
Der geeignete Standort für den Drucker. . . . .	8
Verwenden des Druckers. . . . .	9
Umgang mit den Verbrauchsmaterialien und Wartungsteilen. . . . .	10
Sicherheitsinformationen. . . . .	11
Aufkleber zu Laserstrahlung. . . . .	11
Interne Laserstrahlung. . . . .	11
Ozon-Sicherheit. . . . .	11
Beschränkungen beim Kopieren. . . . .	11
Erstellen von Kopien der folgenden Artikel ist gesetzlich verboten. . . . .	11
Seien Sie beim Erstellen von Kopien der folgenden Artikel vorsichtig. . . . .	12
Verantwortungsbewusster Umgang mit urheberrechtlich geschützten Materialien. . . . .	12

### Informationen zum Drucker

Teile des Druckers. . . . .	13
Vordere und rechte Seitenansicht. . . . .	13
Teile im Drucker. . . . .	13
Rückansicht. . . . .	13
Bedienfeld für AL-M320DN/AL-M310DN. . . . .	15
Bedienfeld für AL-M220DN. . . . .	16
Verwendung des Bedienfeldes. . . . .	18
Situationen, in denen Einstellungen am Bedienfeld sinnvoll sind. . . . .	18
Zugriff auf die Bedienfeldmenüs (AL-M320DN/AL-M310DN). . . . .	18
Zugriff auf die Bedienfeldmenüs (AL-M220DN). . . . .	18
Language (Sprache). . . . .	20
System Information (Systeminformation). . . . .	20

Quick Print JobMenu (Menü Schnelldruck) (nur AL-M320DN/AL-M310DN). . . . .	22
ConfidentialJobMenu (Menü Vertraulich) (nur AL-M320DN/AL-M310DN). . . . .	22
Common Settings (Allg. Einstellungen). . . . .	22
Printer Settings (Druckereinstellungen). . . . .	29
Admin Settings (Admin.-Einstellungen). . . . .	39
Bookmark Menu (Lesezeichenmenü) (für AL-M320DN/AL-M310DN). . . . .	40

### Einlegen von Papier

Verfügbares Papier und Kapazitäten. . . . .	42
Verfügbare Papiertypen und -gewichte. . . . .	44
Einlegen von Papier. . . . .	46
Papierkassette. . . . .	46
MZ-Papierfach. . . . .	47
Paper Output Settings (Papierausgabe-Einstellungen). . . . .	48
Ausrichtung zum Papierauswurf. . . . .	48
Auswählen und Verwenden von Druckmedien. . . . .	48
Briefumschläge. . . . .	49
Anderes Papier. . . . .	49
Benutzerdefiniertes Papierformat. . . . .	50

### Druckaufgaben

Grundlagen für das Drucken. . . . .	52
Einstellung des Bildschirms Main (Haupteinstellungen). . . . .	53
Einstellung des Bildschirms More Options (Weitere Optionen). . . . .	55
Einstellung des Bildschirms Maintenance (Utility). . . . .	57
Einstellen von weiterführenden Merkmalen. . . . .	58
Drucken von mehrfachen Druckaufträgen gleichzeitig. . . . .	58
Eine Broschüre drucken. . . . .	58
Drucken von Daten für eine einzelne Seite über mehrere Blätter (Posterdruck). . . . .	59
Verwenden der Funktion Auftrag speichern (AL-M320DN/AL-M310DN). . . . .	61
Drucken mit einem Overlay. . . . .	63
Verbessern der Klarheit von Farbdokumenten . . . . .	64
Konfigurieren der Druckereinstellungen (nur AL-M220DN). . . . .	65

## Inhalt

Verwendung des Tiefschlafmodus zum Energiesparen. . . . .	65
Manuelles Einschalten des Tiefschlafmodus (für AL-M320DN/AL-M310DN). . . . .	65
Automatisches Einschalten des Tiefschlafmodus. . . . .	65
Ändern der Standardeinstellungen des Druckertreibers (für Administratoren). . . . .	66
Ändern der Standardeinstellungen. . . . .	66
Sperren der Standardeinstellungen. . . . .	66
Verwenden von EPSON Status Monitor. . . . .	67
Aufrufen von EPSON Status Monitor. . . . .	67
Notice Settings (Hinweiseinstellungen). . . . .	67
Tray Icon Settings (Einstellungen zu Papierfachsymbol). . . . .	68
Abbrechen eines Druckauftrages. . . . .	68
Vom Drucker aus. . . . .	68
Vom Computer aus. . . . .	68

## **Deinstallieren und Installieren von Software**

Software deinstallieren. . . . .	69
Installieren von Software. . . . .	69
Installieren des PostScript-Druckertreibers unter Windows. . . . .	70
Installieren des PostScript-Druckertreibers unter Mac OS. . . . .	72
Installieren des PCL-Druckertreibers (nur für Windows). . . . .	72

## **Warten des Druckers**

Austauschen von Verbrauchsmaterialien/ Wartungsteilen. . . . .	74
Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen. . . . .	74
Meldungen zum Austausch/Anzeigen. . . . .	74
Reinigen des Druckers. . . . .	76
Reinigen der inneren Rolle. . . . .	76

## **Fehlerbehebung**

Status- und Fehlermeldungen im Bedienfeld (für AL-M320DN/AL-M310DN). . . . .	78
Status- und Fehleranzeigen (für AL-M220DN). . . . .	85
Drucken eines Statusblatts. . . . .	92
Drucken vom Bedienfeld (für AL-M320DN/ 310DN). . . . .	92
Drucken vom Bedienfeld (für AL-M220DN) . . . . .	92

Beseitigen von Papierstau. . . . .	93
F (Abdeckung F). . . . .	94
E (Abdeckung E). . . . .	95
C1 DM (Cassette1/DM-Knopf). . . . .	97
MZ (MZ-Papierfach). . . . .	97
C1 - C3 (Kassette 1 - 3). . . . .	98
Das Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen. . . . .	99
Probleme mit Stromversorgung und Bedienfeld . . . . .	99
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht. . . . .	99
Der Drucker schaltet automatisch aus.. . . .	100
Der Drucker schaltet nicht aus. . . . .	100
Der Drucker druckt nicht. . . . .	101
Die Bereit-Anzeige ist erloschen. . . . .	101
Die Bereit-Anzeige leuchtet. . . . .	102
Probleme im Ausdruck. . . . .	102
Die Druckqualität ist schlecht. . . . .	102
Der Ausdruck entspricht nicht Ihren Erwartungen. . . . .	104
Probleme beim Drucken im PS3-Modus. . . . .	105
Der Drucker druckt nicht einwandfrei im PostScript-Modus. . . . .	106
Der Drucker druckt nicht. . . . .	106
Der Drucker oder sein Treiber erscheint nicht in den Utilities zur Druckerkonfiguration (nur Mac OS). . . . .	106
Die Schrift im Ausdruck unterscheidet sich von der auf dem Bildschirm. . . . .	106
Die Ränder von Text und/oder Grafiken sind nicht glatt. . . . .	107
Der Drucker druckt nicht normal über die USB-Schnittstelle. . . . .	107
Der Drucker druckt nicht normal über die Netzwerkschnittstelle. . . . .	107
Ein nicht definierter Fehler ist aufgetreten (nur Mac OS). . . . .	108
Andere Probleme. . . . .	108
Das optionale Produkt steht nicht zur Verfügung. . . . .	108
Beheben von USB-Problemen. . . . .	108
Kein Zugriff auf den freigegebenen Drucker. . . . .	109
Transportieren des Druckers. . . . .	111
Bei kurzen Entfernungen. . . . .	111
Über weite Strecken. . . . .	111
Installieren von Optionen (AL-M320DN/AL- M310DN). . . . .	112
Optionales Zusatzpapiermagazin. . . . .	112

**Inhalt****Anhang**

Technische Daten. . . . .	114
Allgemein. . . . .	114
Elektrische Anschlusswerte. . . . .	116
Unterstützte Betriebssysteme. . . . .	116
Support-Modus-Einstellungen mit dem Bedienfeld. . . . .	116
Verbrauchsmaterialien und Optionen. . . . .	120
Verbrauchsmaterialien. . . . .	120
Optionen. . . . .	121
Urheberrechte, Marken und Lizenzen. . . . .	122
SOFTWARE-LIZENZ. . . . .	122
Normen und Zertifizierungen. . . . .	122
Blauer Engel (Deutschland). . . . .	122
Energy Star. . . . .	122

**Wo Sie Hilfe bekommen**

Kontaktaufnahme mit Epson Support. . . . .	123
Vor der Kontaktaufnahme mit Epson. . . . .	123
Hilfe für Benutzer in Europa. . . . .	123
Hilfe für Benutzer in Taiwan. . . . .	123
Hilfe für Benutzer in Singapur. . . . .	124
Hilfe für Benutzer in Thailand. . . . .	124
Hilfe für Benutzer in Vietnam. . . . .	125
Hilfe für Benutzer in Indonesien. . . . .	125
Hilfe für Benutzer in Hongkong. . . . .	127
Hilfe für Benutzer in Malaysia. . . . .	127
Hilfe für Benutzer auf den Philippinen. . . . .	128

## Einleitung

## Einleitung

## Informations-Ressourcen

### ❑ Installationshandbuch

Enthält Informationen zum Zusammenbauen des Druckers und zur Installation der Druckersoftware.

### ❑ Passwort-Einrichtungsblatt (für AL-M320DN/AL-M310DN)

Enthält Informationen zum Einrichten eines Passworts für den Drucker. Bei Verwendung als Netzwerkdrucker muss ein Administratorpasswort für den Drucker eingerichtet werden.

### ❑ IP-Adresse- und Passwort-Einrichtungsblatt (für AL-M220DN)

Enthält Informationen zum Einrichten einer IP-Adresse und eines Passworts. Bei Verwendung als Netzwerkdrucker muss ein Administratorpasswort für den Drucker eingerichtet werden. Dieses Blatt enthält Informationen zum Einrichten eines Passworts für den Drucker.

### ❑ Benutzerhandbuch (dieses Handbuch)

Enthält ausführliche Informationen zu Druckerfunktionen, Zubehör, Wartungsmaßnahmen und Fehlerbehebung sowie die technischen Daten.

### ❑ Netzwerkhandbuch

Enthält Informationen für Netzwerkadministratoren zum Druckertreiber und den Netzwerkeinstellungen.

### ❑ Schrifthandbuch

Enthält Informationen zu den vom Drucker verwendeten Schriften. Es gibt zwei Schriftenhandbücher für den Drucker. Bestätigen Sie die internen Schriften des Druckers vom System Report (Systembericht) und beachten Sie das zutreffende *Schrifthandbuch*.

### ❑ Onlinehilfe für Druckersoftware

Klicken Sie auf **Help (Hilfe)**, um umfassende Informationen und Anweisungen zu der Druckersoftware, die den Drucker steuert, zu erhalten. Die Onlinehilfe wird automatisch bei der Installation der Druckersoftware installiert.

## Vorsicht, Achtung, Wichtig und Hinweis



### **Vorsicht**

*Anmerkungen dieser Art müssen unbedingt beachtet werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.*



### **Achtung**

*Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.*



### **Wichtig**

*Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden am Gerät zu vermeiden.*

### **Hinweis**

*enthält wichtige Informationen und hilfreiche Tipps zur Arbeit mit dem Drucker.*

## Regeln für die Beschreibungen in diesem Handbuch

In diesem Handbuch werden die folgenden Abbildungen und Screenshots verwendet, wenn nicht anders angegeben.

### ❑ AL-M320DN

### ❑ Windows 7

Das in diesem Drucker verwendete PostScript ist mit PostScript Level 3 kompatibel.

## Einleitung

# Abkürzungen des Betriebssystems

In diesem Handbuch werden die folgenden Abkürzungen verwendet.

Windows 10	Microsoft® Windows® 10 Betriebssystem
Windows 8.1	Microsoft® Windows® 8.1 Betriebssystem
Windows 8	Microsoft® Windows® 8 Betriebssystem
Windows 7	Microsoft® Windows® 7 Betriebssystem
Windows Vista	Microsoft® Windows Vista® Betriebssystem
Windows XP	Microsoft® Windows® XP Betriebssystem
Windows Server 2016	Microsoft® Windows Server® 2016 Betriebssystem
Windows Server 2012 R2	Microsoft® Windows Server® 2012 R2 Betriebssystem
Windows Server 2012	Microsoft® Windows Server® 2012 Betriebssystem
Windows Server 2008 R2	Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Betriebssystem
Server 2008	Microsoft® Windows Server® 2008 Betriebssystem
Server 2003	Microsoft® Windows Server® 2003 Betriebssystem
Windows	Generischer Name der obigen Betriebssysteme

Mac OS X v10.12.x	macOS Sierra
Mac OS X v10.11.x	OS X El Capitan
Mac OS X v10.10.x	OS X Yosemite
Mac OS X v10.9.x	OS X Mavericks
Mac OS X v10.8.x	OS X Mountain Lion

Mac OS X v10.7.x	OS X Lion
Mac OS X v10.6.8	OS X Snow Leopard
Mac OS	Generischer Name der obigen Betriebssysteme

## Hinweis für diese Publikation

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Alle enthaltenen Informationen werden ohne Rücksicht auf die Patentlage mitgeteilt. Für etwaige Schäden, die aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen entstehen, wird nicht gehaftet.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie (ausgenommen USA) wegen Nichteinhaltung der Betriebs- und Wartungsanweisungen der Seiko Epson Corporation.

Die Seiko Epson Corporation und ihre Tochtergesellschaften haften nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn diese nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Product“ haben.

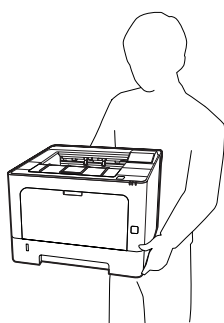
## Wichtige Anweisungen

### Wichtige Anweisungen

## Wichtige Sicherheitshinweise

### Aufstellen des Druckers

- ❑ Der Drucker sollte entsprechend der im Folgenden beschriebenen Hebetechnik angehoben werden.



- ❑ Halten Sie den Drucker beim Tragen immer in horizontaler Position.
- ❑ Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker.
- ❑ Nicht an eine unterbrechungsfreie Stromversorgung anschließen. Bei Anschluss an eine besteht die Gefahr von Fehlfunktionen oder Schäden.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel den örtlichen Sicherheitsbestimmungen entspricht. Verwenden Sie nur das mit diesem Gerät mitgelieferte Netzkabel. Die Verwendung eines anderen Netzkabels kann einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben. Das mitgelieferte Netzkabel darf nur mit diesem Drucker verwendet werden. Bei Verwendung mit anderen Geräten können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.
- ❑ Wenn der Stecker beschädigt wird, ersetzen Sie das Netzkabel oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker. Im Stecker eingebaute Sicherungen dürfen nur mit Sicherungen der gleichen Baugröße und mit dem gleichen Nennwert ersetzt werden.

- ❑ Verwenden Sie eine geerdete Steckdose, in die der Netzstecker des Druckers passt. Verwenden Sie keinen Zwischenstecker.
- ❑ Verwenden Sie keine Steckdosen, die durch Wandschalter oder Zeitschaltungen gesteuert werden. Durch eine ungewollte Unterbrechung der Stromversorgung können wertvolle Daten im Speicher des Computers und Druckers verloren gehen.
- ❑ Achten Sie darauf, dass die Steckdose nicht verstaubt ist.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Stecker ganz in der Steckdose eingesetzt ist.
- ❑ Fassen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen an.
- ❑ In den folgenden Fällen müssen Sie diesen Drucker vom Netz trennen und sich an einen qualifizierten Servicetechniker wenden:

A.	Wenn das Netzkabel bzw. der Stecker beschädigt ist.
B.	Wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist.
C.	Wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war.
D.	Wenn das Gerät bei Befolgung der Bedienungsanleitung nicht normal funktioniert. Stellen Sie nur die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Bedienelemente ein. Eine falsche Einstellung anderer Bedienelemente kann zu Schäden führen, sodass umfangreiche Arbeiten durch einen Kundendiensttechniker erforderlich werden, damit das Gerät wieder normal funktioniert.
E.	Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.
F.	Wenn das Gerät auffällige Leistungsabweichungen aufweist, die auf die Notwendigkeit einer Wartung hinweisen.

- ❑ Verwenden Sie keine Steckdosen, an die bereits andere Geräte angeschlossen sind.
- ❑ Schließen Sie alle Geräte nur an ordnungsgemäß geerdete Steckdosen an. Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.



## Wichtige Anweisungen

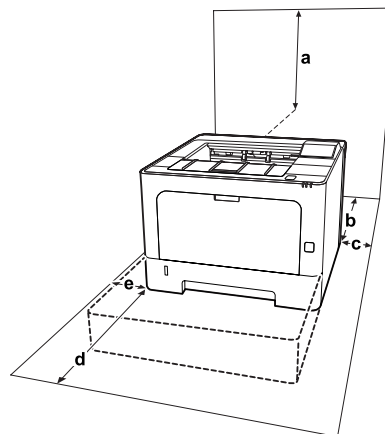
- ❑ Schließen Sie den Drucker an eine Steckdose an, deren Spannung der Betriebsspannung des Druckers entspricht. Die Betriebsspannung des Druckers ist auf einem am Drucker angebrachten Typenschild angegeben. Wenn Ihnen die Spannungswerte Ihres Stromnetzes nicht bekannt sind, wenden Sie sich an Ihren Stromversorger bzw. Händler.
- ❑ Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, achten Sie darauf, dass die Gesamtstromstärke aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke des Verlängerungskabels nicht überschreitet.
- ❑ Wenn Sie dieses Produkt mit einem Kabel an einen Computer oder ein anderes Gerät anschließen, achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Stecker. Jeder Stecker kann nur auf eine Weise eingesteckt werden. Wenn ein Stecker falsch ausgerichtet eingesteckt wird, können beide Geräte, die über das Kabel verbunden sind, beschädigt werden.
- ❑ Verwenden Sie nur optionale Produkte wie Papierkassetten und den Druckerständer, die spezifisch für dieses Produkt hergestellt wurden. Bei Verwendung von Optionen für andere Produkte kann bewirkt werden, dass das Produkt umkippt und Verletzungen verursacht.

## Der geeignete Standort für den Drucker

Stellen Sie den Drucker so auf, dass genügend Platz für den Betrieb und die Wartung zur Verfügung steht. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Richtlinie dafür, wie viel Freiraum um den Drucker für reibungslosen Betrieb erforderlich ist.

### **Hinweis:**

Die Zahlen sind auf die nächste ganze Zahl abgerundet.



a	20 cm	d	50 cm
b	30 cm	e	30 cm
c	30 cm		

Beachten Sie neben den Platzanforderungen unbedingt die folgenden Hinweise, wenn Sie einen Standort für den Drucker wählen:

- ❑ Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Netzsteckdose auf, sodass der Netzstecker jederzeit problemlos eingesteckt und gezogen werden kann.
- ❑ Stellen Sie den Drucker nicht so auf, dass auf das Kabel getreten wird.
- ❑ Setzen Sie den Drucker nicht in einer feuchten Umgebung ein.
- ❑ Wählen Sie keinen Ort, der direkter Sonneneinstrahlung, extrem hohen Temperaturen, Feuchtigkeit, Öldämpfen oder Staub ausgesetzt ist.
- ❑ Vermeiden Sie Orte, die dem direkten Luftstrom von einem Klimagerät ausgesetzt sind.
- ❑ Stellen Sie den Drucker nicht auf eine instabile Unterlage.
- ❑ Schlitze und Öffnungen im Gehäuse, an der Rückseite und der Unterseite sind für Belüftung vorgesehen. Sie dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Stellen Sie den Drucker nicht auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder eine ähnliche Fläche oder in einer umbauten Installation, außer wenn eine einwandfreie Belüftung gewährleistet ist.



## Wichtige Anweisungen

- ❑ Stellen Sie den Computer und Drucker möglichst nicht in der Nähe potenzieller Störfelder (z. B. Lautsprecher oder Basisstationen von Funktelefonen) auf.
- ❑ Achten Sie darauf, dass um den Drucker herum genügend Platz vorhanden ist, um eine ausreichende Belüftung sicherzustellen.

## Verwenden des Druckers

- ❑ Einige der auf Ihrem Drucker verwendeten Symbole dienen dazu, Sicherheit und richtige Verwendung des Druckers sicherzustellen. Die Bedeutung der Symbole können Sie auf der folgenden Website sehen.  
<http://support.epson.net/symbols/>

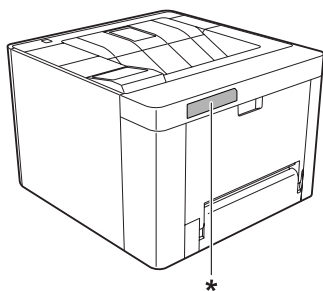


Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit einem Warmaufkleber versehen. Nach dem Drucken können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, warten Sie 40 Minuten, damit die Wärme abgeführt werden kann.



Vorsicht: scharfe Kanten!  
Scharfe Kanten nicht berühren. Finger-  
verletzungen usw. sind möglich.

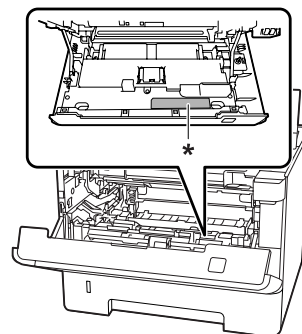
### Rückansicht



\* Warmaufkleber



### Frontansicht



\* Warmaufkleber



- ❑ Fassen Sie nicht in die Fixiereinheit, da einige Komponenten scharfkantig sind und Verletzungen verursachen können.
- ❑ Stecken Sie niemals Gegenstände irgendwelcher Art durch Öffnungen im Gehäuse, da sie gefährliche Spannungen berühren oder Kurzschlüsse verursachen können, wodurch Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden können.
- ❑ Nicht auf den Drucker sitzen oder daran anlehnen. Keine schweren Gegenstände auf den Drucker stellen.
- ❑ Keine feuergefährlichen Gase im oder um den Drucker herum verwenden.
- ❑ Versuchen Sie nie, die Druckerbauteile gewaltsam einzusetzen. Der Drucker ist zwar robust gebaut, kann jedoch bei unsachgemäßer Behandlung beschädigt werden.
- ❑ Lassen Sie gestautes Papier nicht im Drucker. Der Drucker kann sich dadurch überhitzen.
- ❑ Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeit irgendwelcher Art auf diesen Drucker gelangt.
- ❑ Nehmen Sie nur Einstellungen vor, die in der Dokumentation beschrieben sind. Unsachgemäße Bedienungsvorgänge und Einstellungen können zu Schäden führen und Reparaturen durch einen Mitarbeiter des autorisierten Kundendiensts erforderlich machen.

## Wichtige Anweisungen

- ❑ Schalten Sie den Drucker in den folgenden Fällen nicht aus:
  - Nach dem Einschalten des Druckers warten, bis im LCD-Display (AL-M320DN/AL-M310DN) die Meldung **Ready (Bereit)** angezeigt wird oder bis das Ready-Lämpchen einschaltet (AL-M220DN).
  - Während die Data-Anzeige leuchtet oder blinkt.
  - Während eines Druckvorgangs.
- ❑ Wenn nicht ausdrücklich in diesem Handbuch erwähnt, vermeiden Sie die Berührung mit Bauteilen im Inneren des Geräts.
- ❑ Beachten Sie alle auf dem Drucker angegebenen Warnhinweise und Anweisungen.
- ❑ Mit Ausnahme der ausdrücklich in der Druckerdokumentation angegebenen Maßnahmen dürfen Sie selbst keine Eingriffe am Gerät vornehmen.
- ❑ Trennen Sie den Stecker regelmäßig von der Steckdose und reinigen Sie die Steckkontakte.
- ❑ Trennen Sie den Stecker nicht, während der Drucker eingeschaltet ist.
- ❑ Wird der Drucker längere Zeit nicht benutzt, trennen Sie den Stecker von der Steckdose.
- ❑ Ziehen Sie vor dem Reinigen des Druckers den Netzstecker.
- ❑ Verwenden Sie zum Reinigen ein leicht feuchtes Tuch, und verwenden Sie keine Reinigungsflüssigkeiten oder -sprays.
- ❑ Versuchen Sie nicht, an Verbrauchsmaterialien und Wartungsteilen Änderungen vorzunehmen oder sie auseinanderzunehmen.
- ❑ Vermeiden Sie jede Berührung mit dem Toner. Augenkontakt mit dem Toner immer vermeiden. Wenn der Toner mit Ihrer Haut oder Ihrer Kleidung in Berührung kommt, waschen Sie ihn umgehend mit Seife und Wasser ab.
- ❑ Wenn Toner verschüttet wurde, verwenden Sie einen Besen und eine Kehrschaufel oder ein angefeuchtetes Tuch mit Seife und Wasser, um den Toner zu beseitigen. Da die feinen Partikel bei Funkenflug Feuer oder eine Explosion verursachen können, sollten Sie keinen Staubsauger verwenden.
- ❑ Tonerpatronen oder Fotoleiter, die aus einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wurden, dürfen frühestens nach einer Stunde verwendet werden, um Kondensationsschäden zu vermeiden.
- ❑ Um stets eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, darf die Tonerpatrone nicht an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung, Staub, salzhaltiger Luft oder ätzenden Gasen (z. B. Ammoniak) aufbewahrt werden. Stellen Sie den Drucker nicht an Orten mit hohen Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen auf.
- ❑ Setzen Sie den Photoleiter beim Entfernen nicht direkter Sonneneinstrahlung aus, und vermeiden Sie, dass er länger als drei Minuten dem Licht ausgesetzt wird. Der Photoleiter enthält eine lichtempfindliche Entwicklertrommel. Wird die Entwicklertrommel starkem Licht ausgesetzt, können auf den Ausdrucken ungewöhnlich dunkle oder helle Stellen auftreten, und die Lebensdauer der Trommel kann sich verkürzen. Wenn der Photoleiter längere Zeit außerhalb des Druckers gelagert werden muss, sollten Sie ihn mit einem lichtundurchlässigen Tuch abdecken.

---

## Umgang mit den Verbrauchsmaterialien und Wartungsteilen

- ❑ Verbrauchte Verbrauchsmaterialien und Wartungsteile nicht verbrennen. Sie könnten explodieren und jemanden verletzen. Entsorgen Sie sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
- ❑ Bewahren Sie die Verbrauchsmaterialien und Wartungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ❑ Tonerpatronen immer auf einer sauberen, glatten Unterlage ablegen.
- ❑ Achten Sie darauf, die Oberfläche der Entwicklertrommel nicht zu zerkratzen. Wenn Sie den Photoleiter aus dem Drucker nehmen, legen Sie ihn auf einer sauberen, glatten Unterlage ab. Vermeiden Sie jede Berührung der Entwicklertrommel mit den Händen, da die Oberfläche des Bauteils durch das Hautfett dauerhaft beschädigt und dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden kann.
- ❑ Berühren Sie nicht die Übertragungswalze, um zu vermeiden, dass sie beschädigt wird.

## Wichtige Anweisungen

- ❑ Lassen Sie die Papierkante nicht über die Haut gleiten, um Schnittverletzungen zu vermeiden.

## Sicherheitsinformationen

### Aufkleber zu Laserstrahlung



#### Vorsicht:

Bedienungsvorgänge und Einstellungen, die nicht ausdrücklich in der Dokumentation des Druckers beschrieben sind, können zu gefährlicher Strahlung führen. Dieser Drucker ist ein Lasergerät der Klasse 1 entsprechend der Definition in den Spezifikationen IEC60825. Ein Etikett ähnlich wie das unten gezeigte befindet sich in allen Ländern, wo eine Kennzeichnung erforderlich ist, auf der Rückseite des Druckers.



### Interne Laserstrahlung

In der Druckkopfeinheit befindet sich eine Laserdioden-Baugruppe der Klasse III mit einem unsichtbaren Laserstrahl. Der Druckkopf ist KEINE WARTBARE VORRICHTUNG, daher darf die Druckkopfeinheit unter keinen Umständen geöffnet werden. Im Inneren des Druckers ist ein zusätzlicher Aufkleber zur Laserstrahlung angebracht.

### Ozon-Sicherheit

#### Ozonemission

Laserdrucker erzeugen Ozongas als Nebenprodukt des Druckprozesses. Ozon wird nur erzeugt, während der Drucker druckt.

#### Ozon-Belastungsgrenze

Der Epson-Laserdrucker erzeugt bei laufendem Druck weniger als 1,5 mg/h.

### Minimieren der Gefahr

Um die Ozonbelastung minimal zu halten, sollten Sie die folgenden Bedingungen vermeiden:

- ❑ Einsatz von mehreren Laserdruckern in einem abgeschlossenen Bereich
- ❑ Betrieb bei extrem niedriger Luftfeuchtigkeit
- ❑ Schlechte Raumbelüftung
- ❑ Langer kontinuierlicher Druckbetrieb in Verbindung mit einer der obigen Bedingungen

### Aufstellplatz des Druckers

Der Drucker sollte so aufgestellt werden, dass erzeugte Abgase und Wärme:

- ❑ nicht direkt auf das Gesicht des Benutzers gerichtet sind
- ❑ nach Möglichkeit direkt aus dem Gebäude ins Freie geleitet werden

## Beschränkungen beim Kopieren

Beachten Sie die folgenden Beschränkungen, um verantwortliche und legale Verwendung dieses Druckers sicherzustellen.

### Erstellen von Kopien der folgenden Artikel ist gesetzlich verboten

- ❑ Papiergegeld, Münzen, Umlauf befindliche, von Regierungen ausgestellte Wertpapiere und städtische Wertpapiere
- ❑ Ungestempelte Briefmarken, vorgestempelte Postkarten und andere offizielle postalische Artikel, die gültige Postwertzeichen tragen
- ❑ Von Regierungen nach legalen Verfahren ausgestellte Steuermarken und Wertpapiere

## Wichtige Anweisungen

---

### Seien Sie beim Erstellen von Kopien der folgenden Artikel vorsichtig

- ☐ Private handelbare Wertpapiere (Aktienzertifikate, Solawechseln, Schecks usw.), Monatsfahrtscheine, Eintrittskarten usw.
- ☐ Reisepässe, Führerscheine, Gesundheitszeugnisse, Straßenzugangsgenehmigungen, Stempelkarten, Tickets usw.

---

### Verantwortungsbewusster Umgang mit urheberrechtlich geschützten Materialien

Der Drucker kann versehentlich oder unbefugt zum illegalen Kopieren urheberrechtlich geschützter Materialien verwendet werden. Sie müssen verantwortlich handeln, wenn Sie urheberrechtlich geschützte Materialien kopieren; Sie müssen die Genehmigung des Urheberrechtsinhabers einholen oder mit Beratung eines kompetenten Rechtsanwalts handeln.

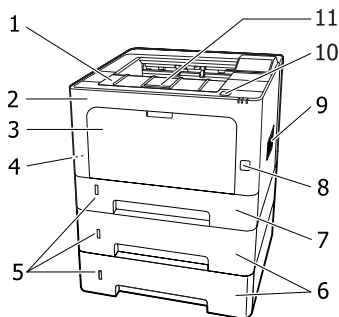
Informationen zum Drucker

# Informationen zum Drucker

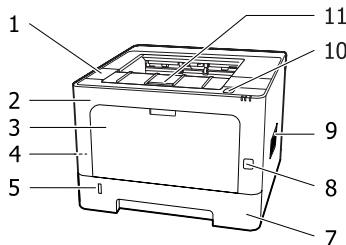
## Teile des Druckers

### Vordere und rechte Seitenansicht

#### AL-M320DN/AL-M310DN



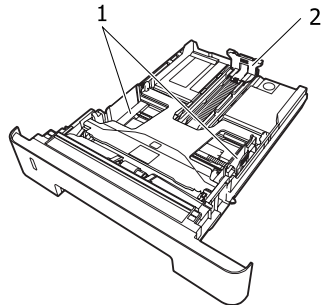
#### AL-M220DN



1.	Abdeckung F2
2.	Abdeckung F1
3.	MZ-Papierfach
4.	Sicherheitsschlitz
5.	Fenster zum Prüfen der restlichen Papiermenge
6.	Kassette 2/3 (optionale Papierkassette)
7.	Kassette 1 (Standard-Papierkassette)
8.	Netzschalter
9.	Lüftungsfenster
10.	Taste zum Öffnen der Abdeckungen F1 und F2

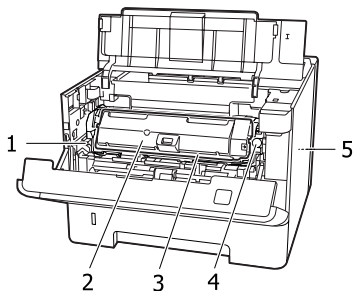
11.	Papierstütze
-----	--------------

### Innerhalb der Papierkassette



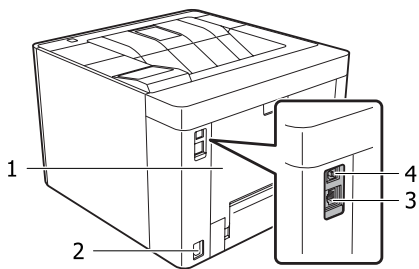
1.	Papierführung (Seitenführung)
2.	Papierführung (hintere Führung)

## Teile im Drucker



1.	Hebel zum Entfernen der Wartungseinheit A
2.	Tonerpatrone
3.	Wartungseinheit A
4.	Verriegelungsfreigabetaste für Tonerpatrone
5.	Wartungseinheit B

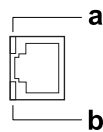
## Rückansicht



Informationen zum Drucker

1.	E-Abdeckung
2.	Netzanschluss
3.	Ethernet-Schnittstellenanschluss LED1: Datenanzeige LED2: Statusanzeige  Bezüglich der Informationen, die von den Anzeigen angezeigt werden, siehe Tabelle unten.
4.	USB-Schnittstellenanschluss

LED-Status

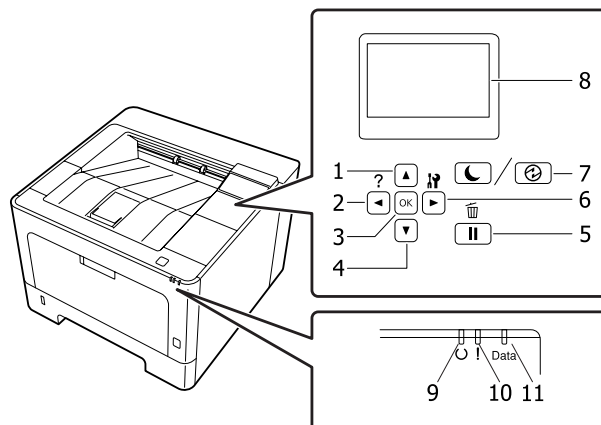


a: LED1	b: LED2	Netzwerkstatus
Yellow (Gelb)	Grün	Bereit (1000BASE-T)
Gelb (blinkt)	Grün	Paketempfang (1000BASE-T)
Yellow (Gelb)	Orange	Bereit (1000BASE-T)
Gelb (blinkt)	Orange	Paketempfang (100BASE-TX)
Yellow (Gelb)	Aus	Bereit (10BASE-T)
Gelb (blinkt)	Aus	Paketempfang (10BASE-T)
Aus	Aus	Deep Sleep Mode (Tiefschlafmodus)* (1000BASE-T) (für AL-M220DN)
Aus	Aus	Deep Sleep Mode (Tiefschlafmodus)* (100BASE-TX/10BASE-T)  Strom-Aus-Modus*

\* Siehe „Energy Saver Menu (Energiesparmenü)“ auf Seite 27 für weitere Informationen.

## Informationen zum Drucker

## Bedienfeld für AL-M320DN/AL-M310DN



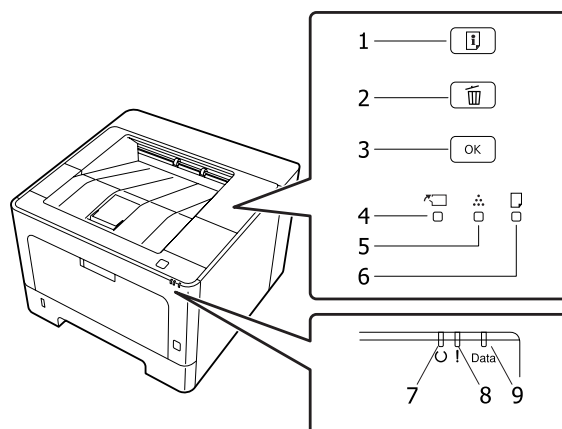
1.	Taste ▲ <b>Nach oben</b>	Drücken Sie diese Taste, um die Elemente in den Bedienfeldmenüs zu rollen.
2.	Taste ◀ <b>Links</b>	Drücken Sie hier, um zurück zum vorherigen Menü zu gehen, oder drücken Sie, um die Hilfe aufzurufen, wenn ◀Press for help (Für Hilfe drücken) angezeigt wird.
3.	<b>OK</b> -Schaltfläche	Drücken Sie diese Taste zum Einstellen von Menü, Element oder Einstellung. Wenn die Fehleranzeige blinkt, können Sie durch Drücken dieser Taste den Fehler beheben und den Drucker in den Bereitschaftsmodus schalten.
4.	Taste ▼ <b>Nach unten</b>	Drücken Sie diese Taste, um die Elemente in den Bedienfeldmenüs zu rollen.
5.	<b>Anhalten/Aufheben</b> -Taste	Zum Anhalten einmal drücken. Erneut drücken, um den Anhalten-Zustand wieder aufzuheben. Im angehaltenen Zustand stehen die folgenden Bedienungen auf dem Bedienfeld zur Verfügung. <input type="checkbox"/> Abbrechen des aktuellen Druckauftrags oder gespeicherter Druckaufträge. Siehe „ <a href="#">Abbrechen eines Druckauftrages</a> “ auf Seite 68. <input type="checkbox"/> Unterbrechen von Druckaufträgen, um einen gespeicherten Druckauftrag zu drucken. <input type="checkbox"/> Ausgeben eines Papiers (Form Feed (Papierzufuhr)), indem Sie die <b>OK</b> -Taste länger als 2 Sekunden lang gedrückt halten.
6.	Taste ▶ <b>Rechts</b>	Drücken Sie diese Taste, um zum nächsten Menü, Artikel oder zur nächsten Einstellung zu gehen.
7.	<b>Aktivieren/Deaktivieren</b> -Taste	Drücken, um den Status zwischen Druckbereit und Energiesparen umzuschalten. Diese Taste leuchtet auf oder blinkt, wenn der Drucker im Tiefschlafmodus ist. Diese Taste blinkt, wenn der Drucker auf den Strom-Aus-Modus schaltet, der Strom spart, weil fast alle Funktionen nicht verfügbar sind. Weitere Informationen über den Strom-Aus-Modus finden Sie im Abschnitt „ <a href="#">Energy Saver Menu (Energiesparmenü)</a> “ auf Seite 27.
8.	LCD-Feld	Zeigt Meldungen zum Druckerstatus sowie Menüeinstellungen des Bedienfeldes an.
9.	<b>Bereit</b> -Anzeige	Leuchtet, wenn der Drucker zum Empfangen und Drucken von Daten bereit ist. Aus, wenn der Drucker nicht bereit oder im Tiefschlafmodus ist.
10.	Anzeige <b>Fehler</b> (Orange)	Diese Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Durch Drücken der Taste <b>OK</b> oder Einstellen von Auto Cont (Autom.Forts.) im Setup Menu (Menü Setup) werden die blinkenden Fehler behoben.



## Informationen zum Drucker

11.	<b>Data-Anzeige</b>	Leuchtet, wenn im Druckpuffer Druckdaten gespeichert sind, jedoch noch nicht gedruckt wurden. (Der Druckpuffer ist der für den Empfang von Daten reservierte Bereich des Druckerspeichers.) Blinkt, wenn der Drucker Daten verarbeitet. Aus, wenn der Druckpuffer keine Daten mehr enthält.
-----	---------------------	---

## Bedienfeld für AL-M220DN



1.	Informationstaste	Druckt Statusblätter, wenn die Fehleranzeige aus ist und keine Warnung angezeigt wird. Drückt ein Statusblatt, wenn die Taste einmal gedrückt wird. Wenn Sie diese Taste länger als zwei Sekunden gedrückt halten, wird ein Netzwerkstatusblatt ausgedruckt. Löscht die Warnmeldung, wenn eine solche angezeigt wird.
2.	Auftrag-Abbrechen-Taste	Drücken Sie die Taste einmal, um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen. Halten Sie die Taste länger als zwei Sekunden gedrückt, um alle Aufträge aus dem Druckerspeicher zu löschen.
3.	<b>OK</b> -Schaltfläche	Wenn die Fehleranzeige blinkt, können Sie durch Drücken dieser Taste den Fehler beheben und den Drucker in den Bereitschaftsmodus schalten.
4.	Abdeckung und Wartungsan- zeige	Leuchtet auf, wenn die Abdeckung des Druckers offen ist oder wenn ein Fehler in Verbindung mit anderen Verbrauchsteilen oder Wartungsteilen als dem Toner auftritt. Blinkt, wenn eine Warnung im Zusammenhang mit diesen aufgetreten ist.
5.	Toneranzeige	Leuchtet, wenn die Tonerkassette des Druckers keinen Toner mehr enthält. Blinkt, um anzuzeigen, dass der Tonerstand niedrig ist. Halten Sie eine neue Tonerkassette bereit, wenn diese Anzeige blinkt.
6.	Papieranzeige	Leuchtet oder blinkt gemeinsam mit der Fehleranzeige, wenn ein Problem im Zusammenhang mit dem Papier aufgetreten ist. Durchgehendes Leuchten weist für gewöhnlich auf einen Papierstau hin, während Blinken eine Fehler- oder Warnmeldung bezüglich des Papiers anzeigt, z. B. wenn die Papierzufuhr leer ist.
7.	<b>Bereit</b> -Anzeige	Leuchtet, wenn der Drucker zum Empfangen und Drucken von Daten bereit ist. Aus, wenn der Drucker nicht bereit ist. Diese Anzeige leuchtet auch zusammen mit anderen Anzeigen, um Fehlersituationen anzuzeigen.
8.	Anzeige <b>Fehler</b> (Orange)	Diese Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
9.	<b>Data</b> -Anzeige	Leuchtet, wenn im Druckpuffer Druckdaten gespeichert sind, jedoch noch nicht gedruckt wurden. (Der Druckpuffer ist der für den Empfang von Daten reservierte Bereich des Druckerspeichers.) Blinkt, wenn der Drucker Daten verarbeitet. Aus, wenn der Druckpuffer keine Daten mehr enthält.

## Informationen zum Drucker

**Hinweis:**

- ☐ Wenn der Drucker im Tiefschlafmodus ist, sind alle Anzeigen ausgeschaltet. Im Tiefschlafmodus wird der Drucker durch Drücken einer beliebigen Taste in den Bereitschaftszustand zurückgesetzt.
- ☐ Weitere Informationen über Status von LED-Anzeigen finden Sie unter „[Status- und Fehleranzeigen \(für AL-M220DN\)](#)“ auf Seite 85.

## Informationen zum Drucker

## Verwendung des Bedienfeldes

### Situationen, in denen Einstellungen am Bedienfeld sinnvoll sind

In der Regel haben die Druckertreibereinstellungen Vorrang gegenüber den Einstellungen im Bedienfeld. Da die folgenden Einstellungen nicht im Druckertreiber geändert werden können, sollten Sie diese im Bedienfeld konfigurieren.

- ☐ Einstellungen zur Auswahl von Emulationsmodi und IES-Modus (Intelligent Emulation Switching/Intelligente Emulationsumschaltung)
- ☐ Einstellungen zur Festlegung eines Kanals und Schnittstellenkonfiguration
- ☐ Einstellungen zur Festlegung der Speicherpuffergröße für den Datenempfang

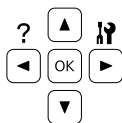
Bei AL-M220DN, der kein LCD-Feld hat, können Sie die Bedienfeld-Einstellungen mit EpsonNet Config vornehmen. Siehe „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs (AL-M220DN)“ auf Seite 18.

### Zugriff auf die Bedienfeldmenüs (AL-M320DN/AL-M310DN)

#### Hinweis:

Einige Menüs und Optionen werden nur angezeigt, wenn entsprechendes Sonderzubehör installiert ist oder eine entsprechende Einstellung konfiguriert worden ist.

- 1 Drücken Sie die Taste ► **Rechts**, um die Bedienfeldmenüs aufzurufen.



- 2 Mit den Tasten ▲ **Nach oben** und ▼ **Nach unten** können Sie durch die Menüs blättern.

- 3 Wenn Sie die Taste ► **Rechts** drücken, werden die Menüoptionen angezeigt. Je nach Menü erscheint im LCD entweder ein Element und die entsprechende aktuelle Einstellung (◆  
YYY=ZZZZ) oder lediglich ein Element (◆  
YYY).

- 4 Mit den Tasten ▲ **Nach oben** und ▼ **Nach unten** können Sie durch die Einträge blättern. Durch Drücken der Taste ◀ **Links** kehren Sie zur vorherigen Ebene zurück.

- 5 Drücken Sie die Taste ► **Rechts**, um den von einem Element angezeigten Vorgang, wie z. B. Drucken eines Statusblattes oder Zurücksetzen des Druckers, auszuführen oder die für ein Element verfügbaren Einstellungen anzuzeigen, wie z. B. Papierformate oder Emulationsmodi.

Mit den Tasten ▲ **Nach oben** und ▼ **Nach unten** können Sie durch die verfügbaren Einstellungen blättern. Drücken Sie dann die ► **Rechts**, um eine Einstellung auszuwählen und zur vorherigen Ebene zurückzukehren. Wenn Sie ohne Änderung der Einstellung zur vorherigen Ebene zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste ◀ **Links**.

#### Hinweis:

- ☐ Zum Aktivieren der Einstellungen, die sie im Network Menu (Menü Netzwerk), USB Menu (Menü USB) oder auf der RAM Disk (RAM-Disk) im Setup Menu (Menü Setup) geändert haben, muss der Drucker aus- und dann wieder eingeschaltet werden.
- ☐ In Schritt 3 oder 5 kann anstelle der Taste ► **Rechts** die Taste **OK** gedrückt werden.

- 6 Drücken Sie die Taste ◀ **Links** einmal oder mehrmals, um die Bedienfeldmenüs zu verlassen.

### Zugriff auf die Bedienfeldmenüs (AL-M220DN)

Obwohl es keine Felder gibt, die Menüs anzeigen können, können Sie Einstellungen vornehmen, die den Bedienfeldmenüs von einem Computer entsprechen, der mit dem Drucker verbunden ist. Sie können die Einstellungen folgendermaßen ausführen.

## Informationen zum Drucker

### Von EpsonNet Config (Web-Version)

Sie können die Einstellungen vornehmen, wenn der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist. Die Methode zum Öffnen des Einstellungen-Bildschirms wird unten gezeigt.

- 1 Verbinden Sie den Drucker mit dem gleichen Netzwerk wie Ihren Computer.

**Hinweis:**

Siehe folgende Handbücher zum Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk.

- ☐ Installationshandbuch
- ☐ IP-Adresse- und Passwort-Einrichtungsblatt

- 2 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in der Adressleiste Ihres Webbrowsers ein.

### Vom Druckertreiber

Sie können die folgenden Elemente festlegen, die Sie oft als Druckereinstellungen verwenden, egal ob der Drucker über USB oder ein Netzwerk angeschlossen ist.

- MP Tray Size (MZ-P.fachform.) / MP Tray Type (MZ-Papierfachtyp)
- Cassette1 Size (Kass.1 Format) / Cassette1 Type (Kass. 1 Typ)
- Density (Dichte)
- Emphasize Thin Lines (Dünne Linien verstärken)
- Paper Source (Papierzufuhr)
- Wide A4 (A4 Breit)
- MP Tray Priority (MZ-P.fachpriorität)
- Page Protect (Seitenschutz)
- Auto Eject Page (Autopapierausg.)
- I/F Time Out (I/F-Zeitüberschr.)
- Size Ignore (Größe ignor.)
- Time Setting (Zeit)
- Auto Cont (Autom.Forts.)
- Time to Sleep (Bereitschaftsdauer)
- Language (Sprache) (Statusblatt)

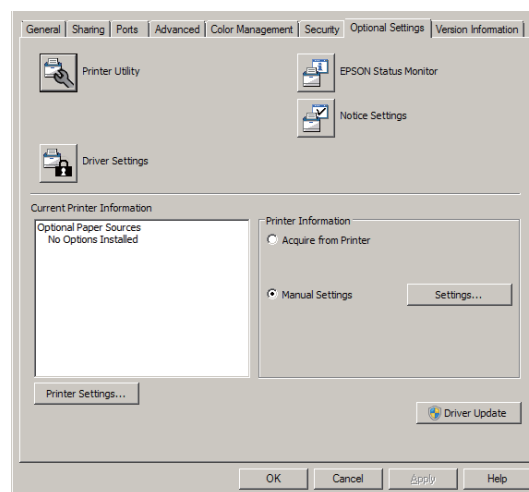
**Hinweis:**

Für Referenzen für die entsprechenden Bedienfeldmenüs siehe folgende Abschnitte.

- ☐ „Tray Menu (Menü Papierzufuhr)“ auf Seite 29
- ☐ „Printing Menu (Menü Druck)“ auf Seite 30
- ☐ „Setup Menu (Menü Setup)“ auf Seite 22
- ☐ „Energy Saver Menu (Energiesparmenü)“ auf Seite 27

Um den Bildschirm zu öffnen, um Einstellungen vorzunehmen, folgen Sie den folgenden Schritten:

- 1 Greifen Sie auf die Druckereigenschaften von Start - Geräte und Drucker zu.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Optional Settings (Optionale Einstellungen)** und anschließend auf die Schaltfläche **Printer Settings (Druckereinstellungen)**.



**Hinweis:**

Eine Warnung erscheint, wenn die Zeit nach dem Kauf des Druckers nicht eingestellt wird. Stellen Sie die Zeit unter Printer Settings (Druckereinstellungen) ein.

## Informationen zum Drucker

## Language (Sprache)

Element	Erklärung
Language (Sprache)	Gibt die Sprache für das LCD-Feld (nur AL-M320DN/AL-M310DN) und den Ausdruck des Statusblattes an.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>English</b> , Français, Deutsch, Italiano, ESPAÑOL, SVENSKA, Dansk, Nederlands, SUOMI, Português, Norsk, CATALÀ, РУССКИЙ, Türkçe, Polski, Čeština, Magyar, Română, 中文, 繁體中文, 한국어

## System Information (Systeminformation)

### System Information (Systeminformation)

**Hinweis:**

Um EpsonNet Config mit einem Webbrowser zu verwenden, um Einstellungen zu bestätigen, greifen Sie auf **Information > System > System Information** zu.

Element	Erklärung
Main Version (Hauptversion)	Zeigt die Version der auf jedem Drucker installierten Firmware an.
IPL Version (IPL-Version)	
MCU Version (MCU-Version)	
Serial No (Seriennummer)	Zeigt die Seriennummer jeden Druckers an.
Memory (Speicher)	Zeigt den Speicherplatz jeden Druckers an.
MAC Address (MAC-Adresse)	Zeigt die MAC-Adresse jeden Druckers an.

## System Report (Systembericht)

**Hinweis:**

Um EpsonNet Config mit einem Webbrowser zu verwenden, um einen Bericht auszudrucken, greifen Sie auf **Information > Confirmation** zu.

Element	Erklärung
Print Configuration Status Sheet (Konfigurations-Statusblatt drucken)	Druckt ein Blatt mit den aktuellen Druckereinstellungen und installierten Optionen. Anhand dieser Blätter können Sie prüfen, ob Optionen ordnungsgemäß installiert wurden.
Print Supplies Status Sheet (Verbrauchsmaterial-Statusblatt drucken)	Ein Blatt mit Verbrauchsmaterial-Informationen wird ausgedruckt.

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
Print Usage History Sheet (Druckerverwendung-Verlaufsblatt drucken)	Ein Blatt mit Aufzeichnungen über die Verwendung des Druckers wird ausgedruckt.
Reserve Job List (Liste reserv. Jobs) (nur AL-M320DN/AL-M310DN)	Druckt eine Liste der reservierten Druckaufträge, die im Druckerspeicher gespeichert wurden. Dieses Element ist nur verfügbar, wenn die Aufträge mit der Funktion Quick Print Job (Job mit Schnelldruck) gespeichert wurden.
Network Status Sheet (Statusblatt Netzw.)	Druckt ein Blatt mit dem Betriebsstatus des Netzwerks aus. Dieses Element ist nur verfügbar, wenn die Einstellung Network I/F (Netzw. I/F) in Network Menu (Menü Netzwerk) auf On (Ein) gestellt ist.
PS3 Font List (PS3-Schriftmuster)	Druckt ein Muster der Schriften aus, die für die ausgewählte Druckeremulation verfügbar sind.
PCL Font Sample (PCL-Schriftmuster)	
ESCP2 Font Sample (ESC/P2-Schriftmuster)	
FX Font Sample (FX-Schriftmuster)	
I239X Font Sample (I239X-Schriftmuster)	

## Machine Status (Maschinenstatus)

**Hinweis:**

Um EpsonNet Config mit einem Webbrowser zu verwenden, um Einstellungen vorzunehmen, greifen Sie auf **Information > System > Machine status** zu.

Element	Erklärung
Toner (Tonermenge)	Die Anzahl von Sternchen (*) zwischen „E“ und „F“ zeigt die verbleibende Nutzungsdauer von Verschleißteilen an. Wird kein Original-Verschleißteil verwendet, erscheint „?“ an Stelle der Anzeige.
Fuser Unit Life (Lebensdauer Fixier-einheit) (nur AL-M320DN)	
Maintenance Unit A Life (Lebensdauer Wartungs-einheit A) (nur AL-M320DN/AL-M310DN)	
Maintenance Unit B Life (Lebensdauer Wartungs-einheit B) (nur AL-M320DN/AL-M310DN)	
Total Pages (Ges-Seiten)	Zeigt die Gesamtzahl der vom Drucker gedruckten Seiten an.

## Informationen zum Drucker

## Quick Print JobMenu (Menü Schnelldruck) (nur AL-M320DN/AL-M310DN)

Mit diesem Menü können Sie Druckaufträge drucken oder löschen, die im Speicher des Druckers über die Option „Auftrag schnell drucken“ (Auftrag erneut drucken, Auftrag überprüfen) der Druckertreiber-Funktion „Auftrag speichern“ gespeichert wurden. Anweisungen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie unter [„Verwenden der Funktion Auftrag speichern \(AL-M320DN/AL-M310DN\)“ auf Seite 61.](#)

## ConfidentialJobMenu (Menü Vertraulich) (nur AL-M320DN/AL-M310DN)

Mit diesem Menü können Sie Druckaufträge drucken oder löschen, die im Speicher des Druckers über die Option „Vertraulicher Auftrag“ der Druckertreiber-Funktion „Auftrag speichern“ gespeichert wurden. Zum Aufrufen dieser Daten müssen Sie das richtige Passwort eingeben. Anweisungen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie unter [„Verwenden der Funktion Auftrag speichern \(AL-M320DN/AL-M310DN\)“ auf Seite 61.](#)

## Common Settings (Allg. Einstellungen)

### Setup Menu (Menü Setup)

**Hinweis:**

Um EpsonNet Config mit einem Webbrowser zu verwenden, um Einstellungen vorzunehmen, greifen Sie auf **Configuration > Common Settings > Setup Menu** zu.

Element	Erklärung
I/F Time Out (I/F-Zeitüberschr.)	<p>Gibt die Zeitdauer in Sekunden vor einer Zeitüberschreitung an, wenn die Schnittstellen automatisch gewechselt werden. Die Zeitdauer vor einer Zeitüberschreitung ist die Zeit ab dem Punkt, an dem keine Daten von mehr einer Schnittstelle empfangen werden, bis zum Wechseln der Schnittstelle. Wenn der Drucker beim Wechseln der Schnittstelle einen Druckauftrag hat, druckt der Drucker den Druckauftrag.</p> <p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 0, 5 ... <b>60</b> ... 300 in Schritten von 1</p>
MP Tray Priority (MZ-P.fachpriorität)	<p>Anhand dieser Einstellung wird festgelegt, ob das MZ-Papierfach die höchste oder die niedrigste Priorität hat, wenn im Druckertreiber die Option Auto als Paper Source (Papierzufuhr) eingestellt ist. Bei der Einstellung von <b>Normal</b> als MP Tray Priority (MZ-P.fachpriorität) hat das MZ-Papierfach für die Papierzufuhr die höchste Priorität. Bei Auswahl von <b>Last</b> (Zuletzt) hat das MZ-Papierfach die niedrigste Priorität.</p>
Cassette Order (Kassettenreihenfolge) (nur AL-M320DN/AL-M310DN)	<p>Gibt die Kassettenreihenfolge für die Papierzufuhr an, wenn die Einstellung für Paper Source (Papierzufuhr) des Druckertreibers Auto Select (Automatische Auswahl) ist.</p> <p>Einstellungen: <b>Top&gt;Bottom (Oben&gt;Unten)</b>, Bottom&gt;Top (Unten&gt;Oben)</p>



## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
Manual Feed (Man.P.-Zuf.)	Zum Auswählen des manuellen Papierzufuhrmodus für das MZ-Papierfach.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , 1st Page (1.Seite), EachPage (Jede Seite)
Copies (Anzahl d.Kopien)	Gibt die Anzahl der zu druckenden Exemplare an. Sie können zwischen 1 und 999 wählen.
Duplex	Schaltet den Duplexdruck ein oder aus. Mit dem Duplexdruck können Sie das Papier beidseitig bedrucken. Für die Papierformate, für die Duplexdruck verfügbar ist, siehe „ <a href="#">Verfügbares Papier und Kapazitäten</a> “ auf Seite 42.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , <b>On (Ein)</b>
Binding (Bindung)	Gibt die Bindungsrichtung für den Ausdruck an. Für die Papierformate, für die Duplexdruck verfügbar ist, siehe „ <a href="#">Verfügbares Papier und Kapazitäten</a> “ auf Seite 42.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Long Edge (Lange Seite)</b> , Short Edge (Kurze Seite)
Start Page (Startseite)	Gibt an, ob der Duplexdruck auf der Vorder- oder Rückseite des Blattes beginnen soll. Für die Papierformate, für die Duplexdruck verfügbar ist, siehe „ <a href="#">Verfügbares Papier und Kapazitäten</a> “ auf Seite 42.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Front (Vorderseite)</b> , Back (Hinten)
Skip Blank Page (Leers. Übersp.)	Mit dieser Option können Sie leere Seiten beim Drucken überspringen. Diese Funktion ist nur für den Modus ESCP2, FX oder I239X verfügbar.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
Auto Eject Page (Autopapier- rausgb)	Gibt an, ob Papier ausgegeben werden soll, wenn das unter I/F Time Out (I/F-Zeitüberschr.) angegebene Zeitlimit erreicht ist. Der Standardwert ist <b>Off (Aus)</b> , d. h. es wird beim Erreichen des Zeitlimits kein Papier ausgegeben. Diese Funktion ist nicht in PS3 und PCL verfügbar.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
Size Ignore (Größe ignor.)	Wenn Papierformatfehler ignoriert werden sollen, wählen Sie die Option <b>On (Ein)</b> . Wenn Sie diese Option aktiviert haben, druckt der Drucker auch weiter, wenn die Bildgröße den druckbaren Bereich für das angegebene Papierformat überschreitet. Dies kann zu Schmier Spuren führen, da der Toner zum Teil nicht ordnungsgemäß auf das Papier übertragen wird. Wenn diese Option deaktiviert ist, unterbricht der Drucker den Druckvorgang, sobald ein Papierformatfehler auftritt.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
Auto Cont (Autom.Forts.)	Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, setzt der Drucker den Druckvorgang nach einer bestimmten Zeit automatisch fort, falls einer der folgenden Fehler auftritt: Set Paper (Papiereinstellung), Print Overrun (Drucküberlauf) oder Memory Overflow (Speicherüberlauf). Wenn diese Option deaktiviert ist, müssen Sie die Taste <b>OK</b> drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
Page Protect (Seitenschutz)	Weist zusätzlichen Druckerspeicher zum Drucken von Daten zu. Beim Drucken von sehr komplexen Seiten sollte diese Einstellung aktiviert werden. Wenn beim Drucken im LCD-Feld (AL-M320DN/AL-M310DN) oder auf dem Computerbildschirm beim Drucken der Fehler Print Overrun (Drucküberlauf) angezeigt wird, aktivieren Sie diese Einstellung und drucken die Daten erneut. Dadurch wird zwar der für die Datenverarbeitung reservierte Speicher verringert, so dass der Computer zum Senden des Druckauftrags eventuell länger benötigt, dafür können Sie jedoch komplexe Aufträge drucken. Die Option Page Protect (Seitenschutz) funktioniert in der Regel am besten, wenn Auto (Autom.) eingestellt ist.
	<p><b>Hinweis:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Wenn Sie die Einstellung Page Protect (Seitenschutz) ändern, wird der Druckerspeicher neu konfiguriert, so dass alle heruntergeladenen Schriften gelöscht werden.</p> <p><input type="checkbox"/> Diese Funktion ist nur für den Modus ESCP2, FX oder I239X verfügbar.</p>
A4/LT Auto Switching (A4/LT Auto-Umschalt.)	Wenn LT→A4 (oder A4→LT) gewählt ist, wenn Papier im Format Letter (oder A4) zum Drucken gewählt ist aber keine Papierzufuhr auf Letter (oder A4) eingestellt ist, wird der Ausdruck auf A4 (oder Letter) ausgegeben.
	Wenn A4↔LT gewählt ist, wenn Papier im Format A4 oder Letter zum Drucken gewählt ist aber keine Papierzufuhr auf das gewählte Papierformat eingestellt ist, wird der Ausdruck auf dem alternativen Papierformat ausgegeben. (A4 für Letter oder Letter für A4)
LCD Contrast (LCD-Kontrast) (AL-M320DN/AL-M310DN)	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>LT→A4</b> , A4→LT, A4↔LT, Off (Aus)
	Zur Einstellung des LCD-Feld-Kontrastes. Mit den Tasten <b>▲ Nach oben</b> und <b>▼ Nach unten</b> können Sie den Kontrast zwischen 0 (niedrigster Kontrast) und 15 (höchster Kontrast) einstellen.
LCD Backlight (Hintergr.-Licht) (AL-M320DN/AL-M310DN)	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 0 ... <b>7</b> ... 15
	Wenn Auto (Autom.) gewählt wurde, leuchtet die LCD-Hintergrundbeleuchtung. Schaltet auch im Tiefschlafmodus aus. Wenn Off (Aus) gewählt wurde, ist die LCD-Hintergrundbeleuchtung immer erloschen.
LCD Backlight (Hintergr.-Licht) (AL-M320DN/AL-M310DN)	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Auto (Autom.)</b> , Off (Aus)

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
RAM Disk (RAM-Disk) (AL-M320DN/AL-M310DN)	<p>Legt die Größe des RAM-Datenträgers fest, die für die Funktion „Auftrag speichern“ verfügbar ist.</p> <p>Nach dem Ändern dieser Option wird die neue Einstellung nach einem Warmstart oder nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes wirksam.</p> <p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b>, Normal, Maximum</p>
Convert to Simplex (Konv. in Simplex)	<p>Im Beidseitig-Druckmodus wird festgelegt, ob die letzte Seite eines Druckauftrags in einseitigem Druckmodus bedruckt werden soll. Einstellung von <b>Odd Page (Unger. Seite)</b> oder <b>1 Page (1 Seite)</b> kann verhindern, dass die letzte Seite auf einer unerwarteten Seite gedruckt wird, wenn Sie auf vorbedrucktem Papier oder gelochtem Papier drucken.</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Odd Page (Unger. Seite):</b> 1-Seiten-Druckaufträge oder die letzte Seite eines Druckauftrags mit einer ungeraden Seitenzahl werden im einseitigen Druckmodus gedruckt.</p> <p><input type="checkbox"/> <b>1 Page (1 Seite):</b> 1-Seiten-Druckaufträge werden im einseitigen Druckmodus gedruckt.</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Off (Aus):</b> Die letzte Seite aller Druckaufträge (einschließlich 1-Seiten-Druckaufträge oder Druckaufträge mit einer ungeraden Seitenzahl) werden im Beidseitig-Druckmodus gedruckt.</p>
Confirm Media Type (Medientyp prüfen)	<p>Zeigt eine Meldung an, wenn der Papier im Behälter, der zum Drucken gewählt ist sich von dem in Paper Type (Druckmedium) im Druckertreiber gewählten unterscheidet.</p> <p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>No (Nein)</b>, Yes (Ja)</p>
Cassette Warning (Kassettenwarnung) (AL-M320DN/AL-M310DN)	<p>Legt fest, ob Meldungen in den folgenden Situationen angezeigt werden sollen, wenn Kassetten hinzugefügt wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es wird keine andere Kassette als das unterste Fach eingelegt</li> <li>- Das Papier in einer anderen Kassette als dem untersten Fach ist verbraucht</li> </ul> <p><input type="checkbox"/> <b>Off (Aus):</b> Wird nicht angezeigt</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Warning (Warnung):</b> Zeigt an, dass kein Papier vorhanden ist</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Warning &amp; Error (Warnung und Fehler):</b> Zuerst erscheint eine Meldung, die zum Prüfen des Zustands der Kassetten auffordert. Wenn die Druckdaten empfangen werden, zeigt sie an, dass die Kassette herausgezogen wurde und der Drucker nicht mehr arbeitet.</p>
Job Information (Auftragsinform.) (M320DN/M310DN)	<p>Wählt das Muster, in dem die Auftragsinformation im Bedienfeld angezeigt wird. Wenn <b>Off (Aus)</b> gewählt ist, wird keine Auftragsinformation auf dem Bedienfeld angezeigt, auch wenn die Taste <b>Anhalten/Freigabe</b> gedrückt wird, um einen Auftrag abubrechen oder zu überspringen.</p> <p>Wenn Norsk, CATALÀ, РУССКИЙ, Türkçe, 中文, 繁體中文 oder 한국어 als Language (Sprache) gewählt ist, wenn der Drucker zum ersten Mal nach dem Kauf eingeschaltet wird, ist der Standardwert <b>Off (Aus)</b>. Wenn eine andere Sprache gewählt ist, ist der Standardwert <b>Display Pattern 1 (Anzeige Muster 1)</b>.</p> <p>Wählen Sie nicht <b>Display Pattern 1 (Anzeige Muster 1)</b>, wenn die folgenden Sprachen als Language (Sprache) gewählt sind: 繁體中文, 한국어 Norsk, CATALÀ, РУССКИЙ, Türkçe, 中文, 繁體中文, 한국어</p> <p>Einstellungen: Display Pattern 1 (Anzeige Muster 1), Display Pattern 2 (Anzeige Muster 2), Off (Aus)</p>

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
Local Time Diff. (Lokale Zeitdiff.)	Legt das aktuelle Datum mit Uhrzeit durch Eingabe der Zeitdifferenz zur Greenwich-Standardzeit (GMT) fest.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -14:00 ... <b>0:00</b> ... +14:00
Time Setting (Zeit)	Legt das aktuelle Datum mit Uhrzeit durch Direkteingabe fest.
	Einstellungen: 2010/ 01/01 00:00 bis 2098/12/31 23:59
Date Format (Datumsformat)	Legt das Format zur Anzeige des Datums fest.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>DD/MM/YY</b> , MM/DD/YY, YY/MM/DD

## USB Menu (Menü USB)

**Hinweis:**

- ☐ Nachdem ein Element im Menü geändert wurde, wird die neue Einstellung nach einem Warmstart oder nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes wirksam. Die Änderung wird zwar auf dem Statusblatt angegeben, sie wird jedoch erst nach einem Warmstart oder nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Druckers wirksam.
- ☐ Um EpsonNet Config mit einem Webbrowser zu verwenden, um Einstellungen vorzunehmen, greifen Sie auf **Configuration > Common Settings > USB Menu** zu.

Element	Erklärung
USB I/F (USB-Schnittst.)	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der USB-Schnittstelle.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>On (Ein)</b> , Off (Aus)
USB Speed (USB-Geschw.)	Zur Wahl des Betriebsmodus der USB-Schnittstelle. Die Einstellung HS (HG) wird empfohlen. Wählen Sie FS (VG), wenn HS (HG) auf Ihrem Computersystem nicht funktioniert.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>HS (HG)</b> , FS (VG)
Buffer Size (Puffergr.)	Zur Festlegung, wie viel Speicher für den Empfang und das Drucken von Daten reserviert werden soll.
	<b>Hinweis:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Zum Aktivieren der Einstellungen für Puffergröße müssen Sie den Drucker ausschalten und mindestens fünf Sekunden lang ausgeschaltet lassen. Wahlweise können Sie die Funktion Reset All (Alles zurücksetzen) ausführen, wie unter Reset Menu (Menü Zurücksetzen) beschrieben.</li> <li><input type="checkbox"/> Beim Zurücksetzen des Druckers werden eventuell vorhandene Druckaufträge gelöscht. Vergewissern Sie sich vor dem Zurücksetzen des Druckers, dass die <b>Ready (Bereit)</b>-Anzeige nicht blinkt.</li> </ul>
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Normal</b> , Maximum, Minimum

## Informationen zum Drucker

## Network Menu (Menü Netzwerk)

Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

**Hinweis:**

- ❑ Um IP-Adresseneinstellungen für das erste Setup von AL-M220DN vorzunehmen, müssen Sie für Windows oder Mac OS X EpsonNet Config installieren. Beachten Sie, dass Sie keine IP-Adresseinstellungen mit EpsonNet Config auf einem Webbrowser für das erste Setup verwenden können. Weitere Informationen hierzu finden Sie im IP-Adresse- und Passwort-Einrichtungsblatt und im Netzwerkhandbuch.
- ❑ Nachdem ein Element im Menü geändert wurde, wird die neue Einstellung nach einem Warmstart oder nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes wirksam. Die Änderung wird zwar auf dem Statusblatt angegeben, sie wird jedoch erst nach einem Warmstart oder nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Druckers wirksam.

## Energy Saver Menu (Energiesparmenü)

**Hinweis:**

Um EpsonNet Config mit einem Webbrowser zu verwenden, um Einstellungen vorzunehmen, greifen Sie auf **Configuration > Common Settings > Energy Saver Menu** zu.

Element	Erklärung
Time to Sleep(Auto) (Bereitsch.dauer(Auto))	<p>Wenn diese Einstellung auf <b>Enable</b> (Aktivieren) gestellt ist, bestimmt der Drucker automatisch die Zeit zur Eingabe des Tiefschlafmodus, basierend auf dem Betriebsverlauf des Druckers. Wenn <b>Enable</b> (Aktivieren) gewählt wurde, werden die Einstellungen <b>Time to Sleep</b> (Bereitschaftsdauer) und <b>Eco Fuser</b> ignoriert.</p> <p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck):  <b>Enable</b> (Aktivieren), <b>Disable</b> (Deaktivieren)</p>
Time to Sleep (Bereitschaftsdauer)	<p>Zur Eingabe der Zeitspanne, nach der der Drucker in den Tiefschlafmodus wechseln soll, wenn keine Tasten bedient und keine Druckaufträge gedruckt werden sollen.</p> <p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck):  <b>0Min</b>*, 1Min, 3Min, 5Min, 15Min, 30Min, 60Min, 120Min  * Die Standardeinstellung ist 1Min bei einigen Produkten.</p>
Power Off If Inactive (Abschaltung, falls inaktiv) (Strom-Aus-Modus)	<p>Wenn diese Einstellung auf <b>On</b> (Ein) gesetzt ist, schaltet der Drucker zu dem in der Einstellung <b>Time to Off</b> (Zeit bis Abschaltung) festgelegten Zeitpunkt aus. Wenn <b>EU</b> als <b>Region Setting</b> (Regionaleinstellung) gewählt ist, wenn der Drucker zum ersten Mal nach dem Kauf eingeschaltet wird, ist der Standardwert <b>On</b> (Ein). Wenn eine andere Region gewählt ist, ist der Standardwert auf <b>Off</b> (Aus) gestellt.</p> <p><b>Hinweis:</b>  Der Drucker schaltet nicht auf den Strom-Aus-Modus, wenn er Daten empfängt oder sendet.</p> <p>Der Drucker schaltet aus dem Strom-Aus-Modus zurück, wenn der Netzschalter auf Ein gestellt wird.</p> <p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck):  <b>On</b> (Ein), <b>Off</b> (Aus)</p>

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
Time to Off (Zeit bis Abschaltung) (Inaktiv)	<p>Zur Eingabe der Zeitspanne, nach der der Drucker in den Strom-Aus-Modus wechseln soll, wenn keine Tasten bedient und keine Druckaufträge gedruckt werden sollen.</p> <p><b>Hinweis:</b>  <i>Sie können die Zeit anpassen, die vor der Anwendung der Energieverwaltung verstreicht. Jede Verlängerung beeinträchtigt die Energieeffizienz des Produkts. Bitte erwägen Sie die Auswirkungen auf die Umwelt, bevor Sie hier Änderungen vornehmen.</i></p> <p>Einstellungen:  120Min, 180Min, 240Min, 360Min, <b>480Min</b></p>
Power Off If Disconnect (Abschaltung bei Trennung)	<p>Wenn diese Einstellungen aktiviert sind, schaltet der Drucker in den Strom-Aus-Modus, wenn er erkennt, dass seit über 30 Minuten keine Schnittstellen verwendet wurden.</p> <p>Zustände, wo Schnittstellen nicht verfügbar sind, sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn kein Kabel an der Schnittstelle angeschlossen ist</li> <li>- Wenn die Bedienfeldeinstellungen keine Schnittstellen verwenden</li> <li>- Wenn der Hub und angeschlossene Computer ausgeschaltet sind</li> </ul> <p>Einstellungen:  <b>On (Ein)</b>, Off (Aus)</p>

## Sleep Schedule Menu

**Hinweis:**

Sie müssen EpsonNet Config mit einem Webbrowser verwenden, um den Verlauf zurückzusetzen, weil diese Option nicht auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Siehe Netzwerkhandbuch für das Verfahren zum Zugriff auf EpsonNet Config mit einem Webbrowser.

Element	Erklärung
Reset Operate History	Setzt den Betriebsverlauf des Druckers zurück, der auf der Time to Sleep(Auto) (Bereitsch.dauer(Auto))-Berechnung basiert.
Sleep Schedule	<p>Stellt eine Startzeit und ein Schlafmuster (Sleep Pattern) für bis zu fünf Zeitperioden während des Tags ein. Die Optionen für Sleep Pattern sind wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>On:</b> Schaltet entsprechend den Einstellungen unter Time to Sleep(Auto) (Bereitsch.dauer(Auto)) oder Time to Sleep (Bereitschaftsdauer) in den Tiefschlafmodus.</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Quick:</b> Schaltet so schnell wie möglich in den Tiefschlafmodus.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b>  Für ein Bild mit diesen Einstellungen siehe „Einrichten eines wöchentlichen Schlaf-Zeitplans“ auf Seite 66.</p>
Excluded Day	Legt ein spezielles Datum für die Anwendung des Schlafmusters für einen anderen Tag fest, der bis zu zwei Tage in der Zukunft sein kann. Jede festgelegte Datumseinstellung gilt einmal für das kommende Datum.
Sleep Status	Zeigt den Status der Schlafeinstellungen für eine Woche an, beginnend mit dem aktuellen Tag. Nachdem zum Beispiel Time to Sleep(Auto) (Bereitsch.dauer(Auto)) auf Enable (Aktivieren) gestellt wurde, können Sie prüfen, ob jeder Ruhezeit-Wert richtig basierend auf dem Betriebsverlauf berechnet wurde oder immer noch vorbereitet wird.

## Informationen zum Drucker

## Reset Menu (Menü Zurücksetzen)

Element	Erklärung
Clear Warning (Warnmeldung löschen)	Löscht Warnungen, außer denen, die sich auf Verbrauchsmaterial oder zwingend zu ersetzende Teile beziehen.
Clear All Warnings (Warnungen löschen)	Löscht alle Warnungen, die auf dem LCD-Display oder durch LED-Anzeigen angezeigt werden.
Reset All (Alles zurücksetzen)	Hält den Druckauftrag und löscht den Druckerspeicher. Sämtliche von allen Schnittstellen empfangenen Druckaufträge werden gelöscht. Setzt auch die Lebensdauerzähler für die Wartungseinheiten A und B zurück.  <b>Hinweis:</b> <i>Wenn Sie die Option Reset All (Alles zurücksetzen) wählen, werden die von sämtlichen Schnittstellen empfangenen Druckaufträge gelöscht. Achten Sie darauf, dass Sie keine Druckaufträge anderer Personen unterbrechen.</i>
Reset Maintenance A Counter (Wartungszähler A zurücksetzen)	Setzt beim Wechseln der Wartungseinheit den Zähler der Wartungseinheit-Nutzungsdauer zurück. Anweisungen zum Ersetzen der Wartungseinheit siehe mit der Wartungseinheit mitgelieferte Dokumentation.
Reset Maintenance B Counter (Wartungszähler B zurücksetzen)	<b>Hinweis:</b> <i>Nach Ausführen von Reset Maintenance Counter A (Wartungszähler A zurücksetzen) oder Reset Maintenance Counter B (Wartungszähler B zurücksetzen) wird der Drucker automatisch neu gestartet. Achten Sie darauf, dass Sie keine Druckaufträge anderer Personen unterbrechen.</i>

## Printer Settings (Druckereinstellungen)

**Hinweis:**

- ☐ Die Einstellungen von Artikeln im Printing Menu (Menü Druck) werden durch die Druckereinstellungen überschrieben, die im Druckertreiber vorgenommen sind.
- ☐ Sie können auch Elemente im Printing Menu (Menü Druck) aus Druckereigenschaften > Optionale Einstellungen > Printer Settings (Druckereinstellungen) einstellen.

## Tray Menu (Menü Papierzufuhr)

Element	Erklärung
Paper Size Warning (Warnung Papierformat) (AL-M320DN/AL-M310DN)	Legt die Fächer fest, die eine Meldung zur Bestätigung erfordern, ob das Papierformat im Fach den Einstellungen am Bedienfeld entspricht. Diese Warnmeldung wird auf dem Bedienfeld angezeigt, wenn Sie Papier in das MZ-Fach einlegen und eine Papierkassette schließen.  Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , Cassette (Kassette), Cassette & MP (Kassette & MZ), MP Tray (MZ-Papierfach)
Size Warning Timeout (Formatawarnung Timeout) (AL-M320DN/AL-M310DN)	Legen Sie die Zeitdauer bis zum Erlöschen der Paper Size Warning (Warnung Papierformat)-Meldung ein.  Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 5 sec (5 Sek.), <b>10 sec (10 Sek.)</b>



## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
MP Tray Size (MZ-P.fachform.)	Spezifiziert das im MZ-Papierfach eingelegte Papierformat. Für die Papierformate, die verfügbar sind, siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 42.
MP Tray Type (MZ-Papierfach- typ)	Spezifiziert den im MZ-Papierfach eingelegten Papiertyp. Für die Papiertypen, die verfügbar sind, siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 42.
Cassette1 Size (Kass.1 Format)	Spezifiziert das in der Standard-Papierkassette eingelegte Papierformat. Für die Papierformate, die verfügbar sind, siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 42.
Cassette1 Type (Kass. 1 Typ)	Spezifiziert den in der Standard-Papierkassette eingelegten Papiertyp. Für die Papiertypen, die verfügbar sind, siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 42.
Cassette2 Size (Kass.2 Format)/ Cassette3 Size (Kass. 3 Format) (nur AL-M320DN/AL-M310DN)	Spezifiziert das in der optionalen Papierkassette eingelegte Papierformat. Für die Papierformate, die verfügbar sind, siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 42.
Cassette2 Type (Kass. 2 Typ)/ Cassette3 Type (Kass. 3 Typ) (nur AL-M320DN/AL-M310DN)	Spezifiziert den in der optionalen Papierkassette eingelegten Papiertyp. Für die Papiertypen, die verfügbar sind, siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 42.
MP Tray AutoSel (MZ-Pa- pierf.-Autowahl)/Cassette1 AutoSel (Kassette 1 Autowahl)/ Cassette2 AutoSel (Kassette 2 Autowahl)*/Cassette3 AutoSel (Kassette 3 Autowahl)*  * nur /AL-M320DN/ AL-M310DN	Legt fest, ob der Behälter zum Drucken gewählt werden kann, wenn Paper Source (Papierzufuhr) für Auto Selection (Automatische Auswahl) im Druckertreiber gewählt ist.  Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>On (Ein)</b> , Off (Aus)



## Printing Menu (Menü Druck)

Element	Erklärung
Page Size (Papierformat)	Legt das Papierformat fest.  Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>A4</b> , A5, A6, B5, LT, HLT, LGL, GLT, GLG, EXE, F4, MON, C10, DL, C5, C6, IB5, CTM* * Für die Papierformate, die für CTM verfügbar sind, siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 42.
Wide A4 (A4 Breit)	Bei der Option <b>On (Ein)</b> werden der linke und der rechte Rand auf 3,4 mm verringert.  Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
Media Type (Medientyp)	Legt den Papiertyp fest.  Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Unspecified (Unspezifiziert)</b> , Plain (Normalp.), SemiThk (Halbstark), Preprinted (Vordruck), Letterhead (Briefkopf), Recycled, Color (Farbe), Transparency (Folie), Labels (Etikett), Thick (Schwer), ExtraThk (Extra stark), SuperThk (Superstark), Thin (Dünn), Envelope (Umschlag), Special (Spezial)

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
Page Side (Seite)	Legt den 2-seitigen Druck manuell fest. Wählen Sie <b>Back</b> (Hinten) zum Drucken auf der Rückseite des Papiers.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Front (Vorderseite)</b> , Back (Hinten)
Paper Source (Papierzufuhr)	Zur Festlegung, ob das Papier zum Drucker vom MZ-Papierfach, vom Standardpapiermagazin (Kassette 1) oder vom optionalen Zusatzpapiermagazin (Kassette 2/3/4/5) eingezogen werden soll.  Bei Auswahl von <b>Auto</b> (Autom.) wird das Papier von der Papierzufuhr eingezogen, die ihre Einstellung für <b>Paper Size</b> (Papierformat) enthält.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Auto (Autom.)</b> , MP Tray (MZ-Papierfach), Cassette1 (Kassette 1), Cassette2 (Kassette 2)*, Cassette3 (Kassette 3)* * Nur für AL-M320DN/AL-M310DN
Orientation (Ausrichtung)	Hier können Sie festlegen, ob die Seite im Hoch- oder im Querformat gedruckt werden soll.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Port (Hoch)</b> , Land (Quer)
Resolution (Auflösung)	Legt die Druckauflösung fest.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 300, <b>600</b> , 1200
RITech	Durch Aktivierung der RITech-Funktion (Resolution Improvement Technology) erhalten Sie glattere und schärfere Linien, Texte und Grafiken.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>On (Ein)</b> , Off (Aus)
Toner Save (Tonersparmodus)	Wenn diese Einstellung ausgewählt ist, spart der Drucker Toner, indem er schwarze Flächen von Buchstaben durch Grauschattierungen ersetzt. Die Buchstaben werden am rechten und unteren Rand dennoch schwarz gedruckt.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
Density (Dichte)	Legt die Druckdichte fest. Der Ausdruck wird mit steigendem Wert dunkler.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 1, 2, <b>3</b> , 4, 5
Emphasize Thin Lines (Dünne Linien betonen)	Stellt die Dichte dünner Linien ein, so dass sie deutlich gedruckt werden. Die Korrekturergebnisse sind je nach der Anwendungssoftware unterschiedlich.  <b>More (Höher)</b> : Macht dünne Linien noch leichter zu sehen (verdickt sie) als Emphasize (Hervorheben) und druckt sie  Emphasize (Hervorheben): Macht dünne Linien noch leichter zu sehen (verdickt sie) und druckt dann  Off (Aus): Druckt, ohne dünne Linien hervorzuheben

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
Top Offset (O-Offset)	Zur Feinabstimmung der vertikalen Druckposition.  <b>Wichtig:</b> <i>Das Druckbild darf nicht über die Seitenränder hinausgehen. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.</i>
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -99,0 ... <b>0.0</b> ... 99,0 mm in Schritten von 0,5 mm
Left Offset (L-Offset)	Zur Feinabstimmung der horizontalen Druckposition.  <b>Wichtig:</b> <i>Das Druckbild darf nicht über die Seitenränder hinausgehen. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.</i>
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -99,0 ... <b>0.0</b> ... 99,0 mm in Schritten von 0,5 mm
T Offset B (O-OffsetV)	Zum Anpassen der vertikalen Druckposition auf der Rückseite des Papiers, wenn beidseitig gedruckt wird. Verwenden Sie diese Option, wenn sich der Ausdruck auf der Rückseite nicht an der gewünschten Stelle befindet.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -99,0 ... <b>0.0</b> ... 99,0 mm in Schritten von 0,5 mm
L Offset B (L-OffsetV)	Zum Einstellen der horizontalen Druckposition auf der Rückseite des Papiers, wenn beidseitig gedruckt wird. Verwenden Sie diese Option, wenn sich der Ausdruck auf der Rückseite nicht an der gewünschten Stelle befindet.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -99,0 ... <b>0.0</b> ... 99,0 mm in Schritten von 0,5 mm
Low Speed Mode (Langsam-Modus)	Wenn dieser Modus gewählt ist, ist die Druckgeschwindigkeit niedrig. Bei langsamem Druck werden die folgenden Effekte erwartet: - verringert Fixierfehler. - verringert mechanische Geräusche. - verringert Einzugprobleme bei dickem Papier.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)

## Emulation Menu (Menü Emulation)

Element	Erklärung
USB/Network (Netzwerk)	Legt Emulationsmodus für jede Schnittstelle fest.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Auto (Autom.)</b> , ESCP2, FX, I239X, PS3, PCL

## Informationen zum Drucker

## PCL Menu (Menü PCL)

Element	Erklärung
FontSource (Fontquelle)	Zur Auswahl der Standardquelle für die Schrift.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Resident</b> , Download* * Nur verfügbar, wenn heruntergeladene Schriften verfügbar sind.
Font Number (Schriftnummer)	Legt die Standardschriftnummer für die Standardschriftquelle fest. Die verfügbare Zahl richtet sich nach den konfigurierten Einstellungen.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>0</b> ... 65535 (abhängig von den Einstellungen)
Pitch (Z.-Abstand)	Gibt die Standardschriftbreite für die Schrift an, wenn es sich um eine skalierbare Rationalschrift handelt. Dieses Element erscheint möglicherweise nicht, je nach der Einstellung von FontSource (Fontquelle) oder Font Number (Schriftnummer).
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 0,44 ... <b>10.00</b> ... 99,99 cpi in Schritten von 0,01 cpi
Height (Höhe)	Gibt die Standardhöhe für die Schrift an, wenn es sich um eine skalierbare Proportionalschrift handelt. Dieses Element erscheint möglicherweise nicht, je nach der Einstellung von FontSource (Fontquelle) oder Font Number (Schriftnummer).
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 4,00 ... <b>12.00</b> ... 999,75 pt in Schritten von 0,25 pt
SymSet (Zeichensatz)	Zur Auswahl des Standardzeichensatzes. Wenn die unter FontSource (Fontquelle) und Font Number (Schriftnummer) ausgewählte Schrift in der neuen Einstellung von SymSet (Zeichensatz) nicht verfügbar ist, werden die Einstellungen FontSource (Fontquelle) und Font Number (Schriftnummer) automatisch durch den Standardwert IBM-US ersetzt.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>IBM-US</b> , Roman-8, Roman-9, ECM94-1, 8859-2 ISO, 8859-9 ISO, 8859-10 ISO, 8859-15 ISO, PcBlt775, IBM-DN, PcMultiling, PcE.Europe, PcTk437, PcEur858, Pc1004, WiAnsi, WiE.Europe, WiTurkish, WiBALT, DeskTop, PsText, VeInternati, VeUS, MsPublishin, Math-8, PsMath, VeMath, PiFont, Legal, UK, ANSI ASCII, Swedis2, Italian, Spanish, German, Norweg1, French2, Windows, McText, Hebrew7, 8859-8 ISO, Hebrew8, Arabic8, OCR A, OCR B, Pc866Cyr, Pc866Ukr, WinCyr, ISOCyr, Pc8Grk, Pc851Grk, WinGrk, ISOGrk, Greek8, Pc862Heb, Pc864Ara, HPWARA
Form (B.-Länge)	Legt die Anzahl der Zeilen für das ausgewählte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung fest. Dies führt auch zu einer Änderung des Zeilenabstands (VMI), und der neue VMI-Wert wird im Drucker gespeichert. Das heißt, dass spätere Änderungen der Einstellungen Page Size (Papierformat) oder Orientation (Ausrichtung) den Wert Form (B.-Länge) in Abhängigkeit vom gespeicherten VMI-Wert ändern.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 5 ... <b>64</b> ... 128 Zeilen
CR Function (CR-Funktion)	Diese Funktionen sind für Benutzer bestimmter Betriebssysteme, wie z. B. UNIX, integriert.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>CR</b> , CR+LF

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
LF Function (LF-Funktion)	Diese Funktionen sind für Benutzer bestimmter Betriebssysteme, wie z. B. UNIX, integriert.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>LF</b> , CR+LF
Tray Assign (Kass.-Zuweis.)	Ändert die Zuordnung für den Befehl zur Auswahl der Papierzufuhr. Wenn Sie 4 ausgewählt haben, sind die Befehle mit dem HP LaserJet 4 kompatibel. Wenn Sie 4K ausgewählt haben, sind die Befehle mit dem HP LaserJet 4000, 5000 und 8000 kompatibel. Wenn Sie 5S ausgewählt haben, sind die Befehle mit dem HP LaserJet 5S kompatibel.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>4K</b> , 5S, 4

## PS3 Menu (Menü PS3)

Element	Erklärung
Error Sheet (Fehlerblatt)	Wenn Sie <b>On</b> (Ein) wählen, druckt der Drucker einen Fehlerbericht, wenn ein Fehler im PS3-Modus auftritt oder wenn es sich bei der PDF-Datei, die Sie drucken möchten, nicht um eine unterstützte Version handelt.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
Binary (Binär)	Gibt das Datenformat an. Wählen Sie <b>On</b> (Ein) für Binärdaten und <b>Off</b> (Aus) für ASCII-Daten.  <b>Hinweis:</b> <i>Binärdaten können nur mit einer Netzwerkverbindung verwendet werden. Um die Binärdaten zu verwenden, achten sie darauf, dass Ihre Anwendung Binärdaten unterstützt und <b>Strg-D vor jedem Auftrag senden</b> und <b>Strg-D nach jedem Auftrag senden</b> auf <b>Nein</b> eingestellt sind. Wenn diese Option auf <b>On</b> (Ein) eingestellt ist, können Sie TBCP (Tagged Binary Communication Protocol/Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll) in den Druckertreibereinstellungen nicht verwenden.</i>
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
PDF Page Size (PDF-Papierformat)	Legt das Papierformat fest, wenn Sie das PDF-Dateiverzeichnis von einem Computer oder einem anderen Gerät senden. Wenn <b>Auto</b> (Autom.) gewählt ist, wird das Papierformat nach dem Format der ersten Seite festgelegt, die gedruckt wird.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Auto</b> , <b>A4</b> , A5, A6, B5, LT, HLT, LGL, GLT, GLG, EXE, F4, MON, C10, DL, C5, C6, IB5

## Informationen zum Drucker

## ESCP2 Menu (Menü ESC/P2)

Element	Erklärung
Font (Schrift)	Zur Auswahl der Schriftart.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Courier</b> , Prestige, Roman, Sans serif, Roman T, Orator S, Sans H, Script, OCR A, OCR B
Pitch (Z.-Abstand)	Zur Auswahl des Zeichenabstandes (Laufweite) der Schrift für Rationalschriften, gemessen in cpi (Zeichen pro Zoll). Sie können auch einen proportionalen Abstand auswählen.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>10cpi</b> , 12cpi, 15cpi, Prop. (Proport.)
Condensed (Schmaldruck)	Schaltet den Schmalschriftdruck ein oder aus.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
T.Margin (Rand oben)	Legt den Abstand vom oberen Rand des Blattes bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile fest. Der Abstand wird in Zoll gemessen. Je kleiner der Wert ist, desto höher liegt die druckbare Zeile auf der Seite.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 0,40 ... <b>0.50</b> ... 1,50 Zoll in Schritten von 0,05 Zoll
Text (Textlänge)	Legt die Seitenlänge in Zeilen fest. Für diese Option wird eine Zeilenhöhe von 1 Pica (1/6 Zoll) angenommen. Wenn Sie die Einstellungen für Orientation (Ausrichtung), Page Size (Papierformat) oder T.Margin (Rand oben) ändern, wird die Seitenlänge automatisch in die Standardlänge für jedes Papierformat zurückgesetzt.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 1 ... <b>66</b> Lines (Zeilen)
CGTable (Z.-Satz)	Über die Option „Z.-Satz“ können Sie die Grafikzeichentabelle oder die Kursivtabelle auswählen. Die Grafiktabelle enthält grafische Symbole zum Drucken von Linien, Ecken, Schattierungen, internationalen Zeichen, griechischen Buchstaben und mathematischen Symbolen. Bei Auswahl von <i>Italic</i> besteht die obere Hälfte der Zeichentabelle aus kursiven Zeichen.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>PcUSA</b> , Italic, PcMultilin, PcPortugue, PcCanFrenc, PcNordic, PcTurkish2, Pclcelandic, PcE.Europe, BpBRASCI, BpAbicomp, Roman-8, PcEur858, ISO Latin1, 8859-15 ISO, PcSI437, PcTurkish1, 8859-9 ISO, Mazowia, CodeMJK, PcGk437, PcGk851, PcGk869, 8859-7 ISO, PcCy855, PcCy866, PcUkr866, PcLit771, Bulgarian, Hebrew7, Hebrew8, PcHe862, PcAr864, PcAr864Ara, PcAr720, PcLit774, Estonia, ISO Latin2, PcLat866
Country (Land)	Mit dieser Option können Sie einen der fünfzehn internationalen Zeichensätze auswählen. Muster der einzelnen Zeichensätze für das jeweilige Land finden Sie im <i>Schrifthandbuch</i> .
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>USA</b> , France, Germany, UK, Denmark, Sweden, Italy, Spain1, Japan, Norway, Denmark2, Spain2, LatinAmeric (Lateinamerika), Korea, Legal

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
Auto CR	Legt fest, dass der Drucker einen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) ausführt, wenn der rechte Rand überschritten wird. Wenn Sie die Option <b>Off</b> (Aus) wählen, druckt der Drucker keine Zeichen nach dem rechten Rand und bricht die Zeile nicht um, bis ein Wagenrücklaufzeichen empfangen wird. Diese Funktion wird von den meisten Anwendungen automatisch durchgeführt.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>On (Ein)</b> , Off (Aus)
Auto LF	Wenn Sie <b>Off</b> (Aus) wählen, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wenn Sie <b>On</b> (Ein) wählen, sendet der Drucker mit dem Wagenrücklauf (CR) automatisch einen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wählen Sie <b>On</b> (Ein), wenn sich die Textzeilen überlagern.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
Bit Image	Der Drucker kann die mit den Druckerbefehlen eingestellte Grafikdichte emulieren. Wenn Sie <b>Dark</b> (Dunkel) wählen, ist die Bit-Bilddichte hoch, und wenn Sie <b>Light</b> (Hell) wählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Bilddichte.  Bei der Auswahl von <b>BarCode</b> konvertiert der Drucker die Bit-Bilder in Barcodes, indem alle vertikalen Lücken zwischen den Punkten ausgefüllt werden. Dadurch entstehen ununterbrochene vertikale Linien, die von einem Barcode-Lesegerät gelesen werden können. In diesem Modus wird die Größe des ausgedruckten Bildes verringert, und beim Druck von Bit-Grafiken können Verzerrungen auftreten.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Dark (Dunkel)</b> , Light (Hell), BarCode
ZeroChar (Nulldarstellung)	Legt fest, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>0</b> (oder eine durchgestrichene Null)

## FX Menu (Menü FX)

Element	Erklärung
Font (Schrift)	Zur Auswahl der Schriftart.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Courier</b> , Prestige, Roman, Sans serif, Script, Orator S, OCR A, OCR B
Pitch (Z.-Abstand)	Zur Auswahl des Zeichenabstandes (Laufweite) der Schrift für Rationalschriften, gemessen in cpi (Zeichen pro Zoll). Sie können auch einen proportionalen Abstand auswählen.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>10cpi</b> , 12cpi, 15cpi, Prop. (Proport.)
Condensed (Schmaldruck)	Schaltet den Schmalschriftdruck ein oder aus.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)



## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
T.Margin (Rand oben)	Legt den Abstand vom oberen Rand des Blattes bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile fest. Der Abstand wird in Zoll gemessen. Je kleiner der Wert ist, desto höher liegt die druckbare Zeile auf der Seite.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 0,40 ... <b>0.50</b> ... 1,50 Zoll in Schritten von 0,05 Zoll
Text (Textlänge)	Legt die Seitenlänge in Zeilen fest. Für diese Option wird eine Zeilenhöhe von 1 Pica (1/6 Zoll) angenommen. Wenn Sie die Einstellungen für <i>Orientation</i> (Ausrichtung), <i>Page Size</i> (Papierformat) oder <i>T.Margin</i> (Rand oben) ändern, wird die Seitenlänge automatisch in die Standardlänge für jedes Papierformat zurückgesetzt.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 1 ... <b>66</b> Lines (Zeilen)
CGTable (Z.-Satz)	Über die Option „Z.-Satz“ können Sie die Grafikzeichentabelle oder die Kursivtabelle auswählen. Die Grafiktable enthält grafische Symbole zum Drucken von Linien, Ecken, Schattierungen, internationalen Zeichen, griechischen Buchstaben und mathematischen Symbolen. Bei Auswahl von <i>Italic</i> besteht die obere Hälfte der Zeichentabelle aus kursiven Zeichen.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>PcUSA</b> , <i>Italic</i> , PcMultilin, PcPortugue, PcCanFrenc, PcNordic, PcTurkish2, Pclcelandic, PcE.Europe, BpBRASCI, BpAbicomp, Roman-8, PcEur858, ISO Latin1, 8859-15 ISO
Country (Land)	Mit dieser Option können Sie einen der fünfzehn internationalen Zeichensätze auswählen. Muster der einzelnen Zeichensätze für das jeweilige Land finden Sie im <i>Schrifthandbuch</i> .
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>USA</b> , France, Germany, UK, Denmark, Sweden, Italy, Spain1, Japan, Norway, Denmark2, Spain2, LatinAmeric (Lateinamerika)
Auto CR	Legt fest, dass der Drucker einen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) ausführt, wenn der rechte Rand überschritten wird. Wenn Sie die Option <i>Off</i> (Aus) wählen, druckt der Drucker keine Zeichen nach dem rechten Rand und bricht die Zeile nicht um, bis ein Wagenrücklaufzeichen empfangen wird. Diese Funktion wird von den meisten Anwendungen automatisch durchgeführt.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>On (Ein)</b> , Off (Aus)
Auto LF	Wenn Sie <i>Off</i> (Aus) wählen, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wenn Sie <i>On</i> (Ein) wählen, sendet der Drucker mit dem Wagenrücklauf (CR) automatisch einen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wählen Sie <i>On</i> (Ein), wenn sich die Textzeilen überlagern.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
Bit Image	Der Drucker kann die mit den Druckerbefehlen eingestellte Grafikdichte emulieren. Wenn Sie <b>Dark</b> (Dunkel) wählen, ist die Bit-Bilddichte hoch, und wenn Sie <b>Light</b> (Hell) wählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Bilddichte.  Bei der Auswahl von <b>BarCode</b> konvertiert der Drucker die Bit-Bilder in Barcodes, indem alle vertikalen Lücken zwischen den Punkten ausgefüllt werden. Dadurch entstehen ununterbrochene vertikale Linien, die von einem Barcode-Lesegerät gelesen werden können. In diesem Modus wird die Größe des ausgedruckten Bildes verringert, und beim Druck von Bit-Grafiken können Verzerrungen auftreten.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Dark (Dunkel)</b> , Light (Hell), BarCode
ZeroChar (Nulldarstellung)	Legt fest, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>0</b> (oder eine durchgestrichene Null)

## I239X Menu (Menü I239X)

Element	Erklärung
Font (Schrift)	Zur Auswahl der Schriftart.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Courier</b> , Prestige, Gothic, Orator, Script, Presentor, Sans serif
Pitch (Z.-Abstand)	Zur Auswahl des Zeichenabstandes (Laufweite) der Schrift für Rationalschriften, gemessen in cpi (Zeichen pro Zoll). Sie können auch einen proportionalen Abstand auswählen.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>10cpi</b> , 12cpi, 15cpi, 17cpi, 20cpi, 24cpi, Prop. (Proport.)
Code Page (Zeichentabelle)	Zur Auswahl der Zeichentabellen. Zeichentabellen enthalten die in verschiedenen Sprachen verwendeten Zeichen und Symbole. Der Drucker druckt den Text in Abhängigkeit von der ausgewählten Zeichentabelle.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>437</b> , 850, 858, 860, 863, 865
T.Margin (Rand oben)	Legt den Abstand vom oberen Rand des Blattes bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile fest. Der Abstand wird in Zoll gemessen. Je kleiner der Wert ist, desto höher liegt die druckbare Zeile auf der Seite.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 0,30 ... <b>0,40</b> ... 1,50 Zoll in Schritten von 0,05 Zoll
Text (Textlänge)	Legt die Seitenlänge in Zeilen fest. Für diese Option wird eine Zeilenhöhe von 1 Pica (1/6 Zoll) angenommen. Wenn Sie die Einstellungen für <b>Orientation</b> (Ausrichtung), <b>Page Size</b> (Papierformat) oder <b>T.Margin</b> (Rand oben) ändern, wird die Seitenlänge automatisch in die Standardlänge für jedes Papierformat zurückgesetzt.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 1 ... <b>67</b> Lines (Zeilen)

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
Auto CR	Legt fest, dass der Drucker einen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) ausführt, wenn der rechte Rand überschritten wird. Wenn Sie die Option <b>Off</b> (Aus) wählen, druckt der Drucker keine Zeichen nach dem rechten Rand und bricht die Zeile nicht um, bis ein Wagenrücklaufzeichen empfangen wird. Diese Funktion wird von den meisten Anwendungen automatisch durchgeführt.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
Auto LF	Wenn Sie <b>Off</b> (Aus) wählen, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wenn Sie <b>On</b> (Ein) wählen, sendet der Drucker mit dem Wagenrücklauf (CR) automatisch einen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wählen Sie <b>On</b> (Ein), wenn sich die Textzeilen überlagern.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
Alt. Graphics (Alt. Grafik)	Aktiviert oder deaktiviert die Option „Alternative Grafik“.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
Bit Image	Der Drucker kann die mit den Druckerbefehlen eingestellte Grafikkarte emulieren. Wenn Sie <b>Dark</b> (Dunkel) wählen, ist die Bit-Bilddichte hoch, und wenn Sie <b>Light</b> (Hell) wählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Bilddichte.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Dark (Dunkel)</b> , Light (Hell)
ZeroChar (Nulldarstellung)	Legt fest, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>0</b> (oder eine durchgestrichene Null)
CharacterSet (Zeichensatz)	Zur Auswahl von Zeichentabelle 1 oder 2.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>1. 2</b>

## Admin Settings (Admin.-Einstellungen)

### Hinweis:

- ☐ Um ein Passwort mit EpsonNet Config mit einem Webbrowser festzulegen, greifen Sie auf **Network Administrator > Administrator > Password** zu.
- ☐ Geben Sie das Administrator-Passwort ein, um auf das Menü **Admin Settings** (Admin.-Einstellungen) für AL-M320DN/AL-M310DN zuzugreifen.
- ☐ Das Passwort ist nicht als Standard eingestellt. Für AL-M320DN/AL-M310DN drücken Sie die Taste **OK** zum Fortfahren, wenn ein Admin Password (Administratorkennwort) erforderlich ist.
- ☐ Falls Sie Ihr Passwort vergessen, wenden Sie sich an Ihren Händler. Beachten Sie, dass die im Drucker gespeicherten Einstellungen und Daten verloren gehen, wenn Ihr Passwort initialisiert wird. Je nach der Umgebung kann es erforderlich sein, Einstellungen wie Netzwerkverbindungseinstellungen erneut vorzunehmen. Wir empfehlen, eine Notiz oder Sicherungskopie wichtiger Daten und Einstellungsinformationen anzulegen.

## Informationen zum Drucker

## Password Config Menu (Menü Passw. Konfig.)

Element	Erklärung
Change Password (Kennwort ändern)	<p>Spezifiziert ein Administrator-Passwort. Geben Sie zuerst das alte Passwort und dann das neue Passwort zweimal ein.</p> <p>Um das Passwort im AL-M320DN/AL-M310DN' LCD-Feld einzugeben, drücken Sie die Taste <b>▲ Up (Oben)</b> oder <b>▼ Down (Unten)</b> zum Wählen der Zeichen, und drücken Sie dann die Taste <b>► Right (Rechts)</b> zum Bestätigen. Wenn alle Zeichen eingegeben sind, drücken Sie die Taste <b>OK</b>.</p> <p>Einstellungen: (bis zu 20 Zeichen)</p> <p><b>Hinweis:</b> Die folgenden Zeichen und Leerstellen können verwendet werden. 0123456789abcdefghijklmnopqrstuvwxyzABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ !"#\$%&amp;'()*+,-./:;&lt;=&gt;?@^_`{ }~</p>
Limitation (Begrenzung)	<p>Wenn <b>Interface (Schnittstelle)</b> gewählt ist, müssen Sie das Passwort eingeben, um die Schnittstelleneinstellungen zu ändern. Wenn <b>Config (Konfig.)</b> gewählt ist, müssen Sie das Passwort eingeben, um die konfigurierten Elemente zu ändern.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Einstellungen für dieses Element können nicht mit <i>EpsonNet Config</i> mit einem Webbrowser geändert werden.</p> <p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Disable (Deaktivieren)</b>, Interface (Schnittstelle), Config (Konfig.), All (Alle)</p>

## Init SelectType (Init.SelectType)

Element	Erklärung
Init All SelectType (Init. alle SelectType)	<p>Für AL-M320DN/AL-M310DN gilt, dass wenn <b>Yes (Unprinted data is deleted) (Ja (Ungedruckte Dat. werden gelöscht))</b> gewählt ist, werden alle Bedienfeld-Einstellungen auf ihre werkseitigen Einstellungen gesetzt.</p> <p><b>Hinweis:</b> Um dies von <i>EpsonNet Config</i> mit einem Webbrowser auszuführen, greifen Sie auf <b>Network Administrator &gt; Administrator &gt; Default Settings</b> zu.</p>

## Bookmark Menu (Lesezeichenmenü) (für AL-M320DN/AL-M310DN)

Das Lesezeichenmenü erscheint durch Drücken von **OK**, wenn im LCD-Feld **Ready (Bereit)** angezeigt wird.

Im Lesezeichenmenü werden die Einstellungselemente mit Lesezeichen aufgeführt, und Sie können eines davon auswählen. Die folgenden Menüs sind standardmäßig mit einem Lesezeichen markiert.

- ☐ Reset Menu (Menü Zurücksetzen)
- ☐ MP Tray Size (MZ-P.fachform.)
- ☐ System Information (Systeminformation)

Um ein Lesezeichenmenü mit einem anderen Lesezeichenmenü zu ersetzen, rufen Sie das hinzuzufügen gewünschte Menü auf und drücken Sie die Taste **OK** länger als zwei Sekunden lang.

## Informationen zum Drucker

**Hinweis:**

*Es können maximal 3 Menüs mit Lesezeichen gekennzeichnet werden.*

## Einlegen von Papier

# Einlegen von Papier

## Verfügbares Papier und Kapazitäten

Epson kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller bzw. ein bestimmtes Druckmedium aussprechen, da sich die Qualität einer Marke oder eines Druckmediums jederzeit ändern kann. Machen Sie daher immer zuerst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie Druckmedien in größeren Mengen kaufen oder große Druckaufträge starten.

Papiertyp	Papierformat	Fassungsvermögen oder Papierhöhe			Duplex (Auto)
		MZ-Papierfach	Papierkassette 1	Papierkassette 2*1/3*1	
Plain (Normalpapier) Recycled (Recycling Papier) Preprinted (Vordruck) Special (Spezial)	A4, A5 Portrait* <sup>2</sup> , B5, Letter (LT), Half Letter (HLT)* <sup>2</sup> , Legal (LGL)* <sup>3</sup> , Government Letter (GLT), Government Legal (GLG)* <sup>3</sup> , Executive (EXE), F4* <sup>3</sup>	100 Blatt	250 Blatt	250 Blatt	✓
	A5 Querformat, A6	100 Blatt	250 Blatt	250 Blatt	-
	Benutzerdefiniert (CTM) oder User Defined Size (Benutzerdefiniertes Papierformat)				
	Breite : 70 - 216 mm Länge* <sup>4</sup> : 148 - 365 mm	16,5 mm	-	-	-
	Breite : 105 - 216 mm Länge* <sup>4</sup> : 148 - 365 mm	-	27,5 mm	27,5 mm	-
Semi-Thick (Halb Dick) Color (Farbe) Letterhead Special (Spezial)	A4, A5 Portrait* <sup>2</sup> , B5, Letter (LT), Half Letter (HLT)* <sup>2</sup> , Legal (LGL), Government Letter (GLT), Government Legal (GLG), Executive (EXE), F4	16,5 mm	27,5 mm	27,5 mm	✓
	A5 Querformat, A6	16,5 mm	27,5 mm	27,5 mm	-
	Benutzerdefiniert (CTM) oder User Defined Size (Benutzerdefiniertes Papierformat)				
	Breite : 70 - 216 mm Länge* <sup>4</sup> : 148 - 365 mm	5 Blatt	-	-	-
	Breite : 105 - 216 mm Länge* <sup>4</sup> : 148 - 365 mm	-	27,5 mm	27,5 mm	-

**Einlegen von Papier**

Papiertyp	Papierformat	Fassungsvermögen oder Papierhöhe			Duplex (Auto)
		MZ-Pa-pierfach	Papierkas-sette 1	Papierkassette 2*1/3*1	
Thick (Dick) Extra Thick (Extra Dick) Special (Spezial)	A4, A5 Portrait* <sup>2</sup> , B5, Letter (LT), Half Letter (HLT)* <sup>2</sup> , Legal (LGL), Government Letter (GLT), Government Legal (GLG), Executive (EXE), F4	5 Blatt	5 Blatt	5 Blatt	✓
	A5 Querformat, A6	5 Blatt	5 Blatt	5 Blatt	-
	Benutzerdefiniert (CTM) oder User Defined Size (Benutzerdefiniertes Papierformat)				
	Breite : 70 - 216 mm Länge* <sup>4</sup> : 148 - 365 mm	5 Blatt	-	-	-
	Breite : 105 - 216 mm Länge* <sup>4</sup> : 148 - 365 mm	-	5 Blatt	5 Blatt	-
Super-thick (Extrem Dick) Special (Spezial)	A4, A5 Portrait* <sup>2</sup> , B5, Letter (LT), Half Letter (HLT)* <sup>2</sup> , Legal (LGL), Government Letter (GLT), Government Legal (GLG), Executive (EXE), F4	5 Blatt	-	-	-
	A5 Querformat, A6	5 Blatt	-	-	-
Briefumschläge	C5, C6, C10, DL, Monarch (Mon)	5 Blatt	-	-	-
Folien	A4, Letter (LT)	1 Blatt	-	-	-
Labels (Etikett)	A4, Letter (LT)	1 Blatt	-	-	-

\*<sup>1</sup> Nur AL-M320DN/AL-M310DN

\*<sup>2</sup> 2-seitiges Druckenn kann nicht durchgeführt werden, wenn die Papierfaserung senkrecht zur Papierzufuhr ist.

\*<sup>3</sup> Stützen Sie die Hinterkante des Papiers beim Einlegen mit den Händen.

\*<sup>4</sup> Bei Papier mit einer Länge von über 297 mm stützen Sie die Hinterkante des Papiers beim Einlegen mit den Händen.

## Einlegen von Papier

### Hinweis:

- ❑ Auch Papier mit einer Dicke innerhalb des Bereichs kann möglicherweise nicht zugeführt werden, je nach Eigenschaften und Qualitäten des Papiers (z. B. Richtung der Faserung, der Steifigkeit). Dies kann auch eine Auswirkung auf die Druckergebnisse haben.
- ❑ Wenn Sie Auto Select (Automatische Auswahl) in Paper Source (Papierzufuhr) im Druckertreiber wählen, sucht der Drucker eine Papierzufuhr, die das Papierformat wie unter Dokumentgröße angegeben enthält und druckt von der Papierzufuhr, bis kein Papier mehr vorhanden ist. Danach wird automatisch von der nächsten Papierzufuhr gedruckt. Mit dieser Automatische-Auswahl-Funktion für Normalpapier (80 g/m<sup>2</sup>) kann der Drucker kontinuierlich bis zu 850 Blatt (für AL-M320DN/AL-M310DN) oder bis zu 350 Blatt (für AL-M220DN) drucken.
- ❑ Das Ausgabefach-Fassungsvermögen für Normalpapier(80 g/m<sup>2</sup>) ist bis zu 250 Blatt (Standard-Papierablage)
- ❑ Bei kontinuierlichem Druck, wie beim Drucken auf Papier mit einer kleineren Breite als A4, kann sich die Druckgeschwindigkeit beim Drucken mehrerer Seiten verlangsamen, abhängig von den Umständen aufgrund der Temperatureinstellungen des Druckers.
- ❑ Beim Drucken auf feuchtem Papier in einer Umgebung mit niedriger Temperatur wird Feuchtigkeit auf dem Papier durch die Hitze verdampft, wenn der Toner fixiert wird, was bei der Papieraussgabe als Wasserdampf gesehen werden kann. Durch Erhöhen der Raumtemperatur verschwindet dieser Effekt.

## Verfügbare Papiertypen und -gewichte

Papiertyp	Paper weight (Papiergewicht)	Anmerkungen
Plain (Normalpapier)	60 - 90 g/m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❑ Für Papier mit weniger als 64 g/m<sup>2</sup> stellen Sie den Papiertyp im Bedienfeld und im Druckertreiber auf <b>Thin (Dünn)</b> oder EpsonNet Config mit einem Webbrowser und im Druckertreiber. Siehe „<a href="#">Verwendung des Bedienfeldes</a>“ auf <a href="#">Seite 18</a> zum Zugriff auf das Bedienfeld.</li> <li>❑ Für Papier über 65 bis 74 g/m<sup>2</sup>, stellen Sie 001 Plain im Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) auf 1. Weitere Informationen dazu, siehe „<a href="#">Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)</a>“ auf <a href="#">Seite 117</a>.</li> <li>❑ Nur bei normaler Temperatur (15 - 25°C) und Luftfeuchtigkeit (40 - 60%) verwenden. Eine schlechte Papierqualität beeinträchtigt die Druckqualität oder kann Papierstaus und andere Probleme verursachen.</li> </ul>
Recycled (Recycling Papier)	60 - 90 g/m <sup>2</sup>	
Semi-Thick (Halb Dick)	75 - 90 g/m <sup>2</sup>	-
Color (Farbe)	91 - 105 g/m <sup>2</sup>	-
Letterhead	91 - 105 g/m <sup>2</sup>	-
Preprinted (Vordruck)	60 - 90 g/m <sup>2</sup>	-
Thick (Dick)	106 - 135 g/m <sup>2</sup>	Thick (Dick)
	136 - 163 g/m <sup>2</sup>	Extra Thick (Extra Dick)
	164 - 216 g/m <sup>2</sup>	Super-thick (Extrem Dick)
Benutzerdefiniert	60 - 216 g/m <sup>2</sup>	nur MZ-Papierfach
	60 - 163 g/m <sup>2</sup>	Papierkassette 1/2/3 (für AL-M320DN/AL-M310DN) Papierkassette 1 (für AL-M220DN)



## Einlegen von Papier

**Wichtig:**

Die folgenden Papiersorten dürfen Sie mit diesem Drucker nicht verwenden. Sie können Schäden am Drucker oder Papierstaus verursachen oder die Druckqualität beeinträchtigen:

- ☐ Druckmedien für andere Schwarzweiß-Laserdrucker, Farblaserdrucker, Farbkopiergeräte, Schwarzweiß-Kopiergeräte oder Tintenstrahldrucker
- ☐ Druckmedien, die vorher von anderen Schwarzweiß-Laserdruckern, Farblaserdruckern, Farbkopiergeräten, Schwarzweiß-Kopiergeräten, Tintenstrahldruckern oder Thermotransferdruckern bedruckt wurden
- ☐ Sehr dünnes Papier (59 g/m<sup>2</sup> oder weniger), oder sehr dickes Papier (221 g/m<sup>2</sup> oder mehr)
- ☐ Kohlepapier, Selbstdurchschreibpapier, Thermopapier, druckempfindliches Papier, säurehaltiges Papier oder Papier, das mit Tinte bedruckt ist, die empfindlich auf hohe Temperaturen (ca. 160 °C) reagiert
- ☐ Etiketten, die sich leicht vom Trägerpapier lösen oder das Trägerpapier nicht lückenlos bedecken
- ☐ Spezialbeschichtetes Papier oder farbiges Papier mit spezieller Beschichtung
- ☐ Papier mit Heftlöchern oder perforiertes Papier
- ☐ Papier mit Klebekante, Heftklammern, Büroklammern oder Klebestreifen
- ☐ Papier, das sich elektrostatisch aufladen kann
- ☐ Feuchtes Papier
- ☐ Papier, mit ungleichmäßiger Papierstärke
- ☐ Extrem schweres oder leichtes Papier
- ☐ Zu glattes oder zu raues Papier
- ☐ Papier mit unterschiedlicher Vorder- und Rückseite
- ☐ Gefaltetes, zerknittertes, gewelltes oder zerrissenes Papier
- ☐ Papier ungewöhnlichen Formats oder Papier, dessen Kanten nicht im rechten Winkel zueinander stehen
- ☐ Papier, bei dem die Faserung senkrecht zur Richtung des Papiereinzugs steht

## Einlegen von Papier

# Einlegen von Papier

## Papierkassette

Verwenden Sie die gleiche Prozedur zum Einlegen von Papier in die optionale Papierkassette.

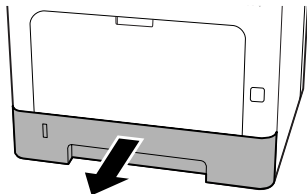
**Hinweis:**

Für AL-M320DN/AL-M310DN erscheint eine Warnmeldung, wenn die Kassette, die höher ist als die Kassette, von der in den Drucker eingezogen wird (wenn von C3 eingezogen wird, dann C2 und C1) nicht eingelegt ist. Sie können drucken.

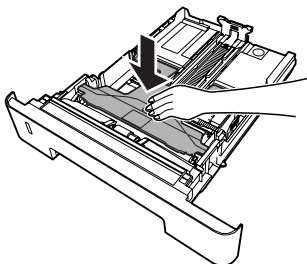
Wenn diese Meldung nicht angezeigt werden soll, stellen Sie im Bedienfeld **Common Settings (Allg. Einstellungen)** > **Setup Menu (Menü Setup)** > **Cassette Warning (Kassettenwarnung)** auf **Off (Aus)**.

„Setup Menu (Menü Setup)“ auf Seite 22

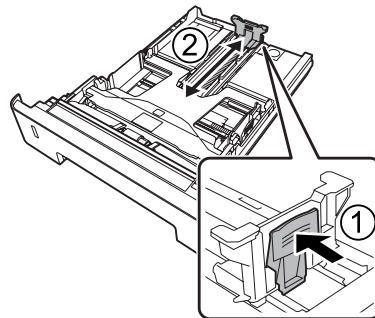
- 1** Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



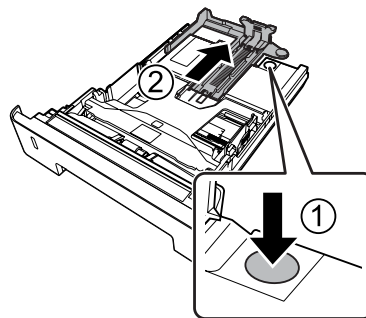
- 2** Wenn das Papierhebeblech in der Kassette angehoben ist, drücken Sie auf die Mitte des Papierhebeblechs, bis der Sperrzapfen verriegelt ist.



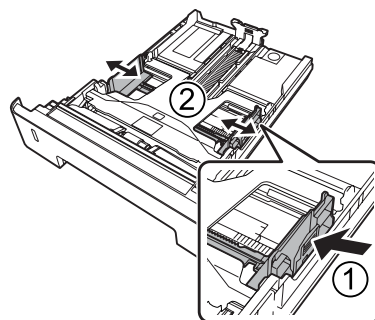
- 3** Drücken und schieben Sie die Papierführungen entsprechend dem Papier, das Sie einlegen wollen.


**Hinweis:**

Bei größerem Papier als A4 drücken Sie die Taste am unteren Rand der Kassette, ziehen Sie die Kassette heraus und legen Sie dann das Papier ein.



- 4** Greifen Sie die Papierführungen und ziehen Sie sie seitlich heraus, um sie mit der passenden Position für das einzulegende Papier auszurichten.


**Hinweis:**

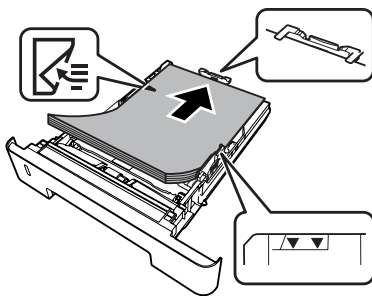
Stellen Sie sicher, dass Sie die Papierführungen entsprechend dem eingelegten Papierformat justieren, um Papiereinzugfehler, Papierstaus und andere Fehler zu vermeiden.

## Einlegen von Papier

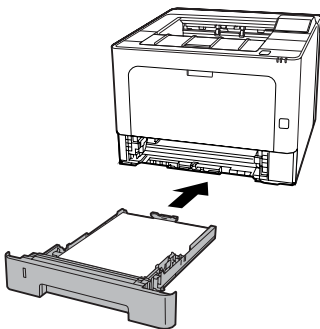
- 5** Legen Sie in der Mitte der Papierkassette einen Stapel des gewünschten Papiers mit der bedruckbaren Seite nach unten ein.

**Hinweis:**

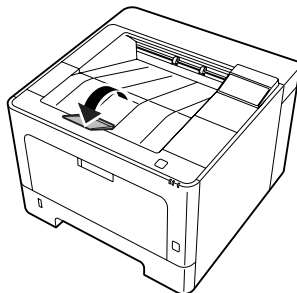
- ❑ Achten Sie darauf, dass das eingelegte Papier nur bis zur Begrenzungsmarkierung reicht. Siehe „[Verfügbares Papier und Kapazitäten](#)“ auf Seite 42.
- ❑ Bewegen Sie die Papierführung nicht, nachdem das Papier eingelegt ist. Wenn Sie dies tun, kann das Papier nicht richtig eingezogen werden.



- 6** Schieben Sie die Papierkassette in den Drucker ein.



- 7** Ziehen Sie die Papierstütze entsprechend dem Papierformat aus, um zu verhindern, dass Papier vom Drucker rutscht.



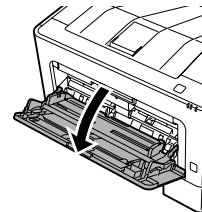
- 8** Stellen Sie das Papierformat am Papierformat-Einstellrad (oder Cassette1 Size (Kass.1 Format) am Bedienfeld) und die Cassette1 Type (Kass. 1 Typ)-Einstellungen entsprechend dem Format und Typ des eingelegten Papiers ein. Weitere Informationen dazu, siehe „[Tray Menu \(Menü Papierzufuhr\)](#)“ auf Seite 29.

## MZ-Papierfach

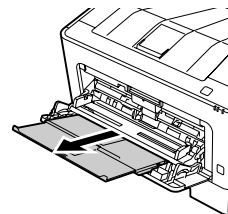
**Hinweis:**

Zum Einlegen von Briefumschlägen, siehe „[Briefumschläge](#)“ auf Seite 49.

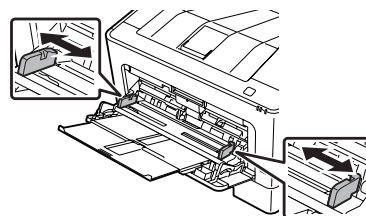
- 1** Öffnen Sie das MZ-Papierfach.



- 2** Ziehen Sie die Papierstütze am MZ-Fach heraus.



- 3** Verschieben Sie die Papierführungen so, dass sie zum Format des eingelegten Papiers passen.

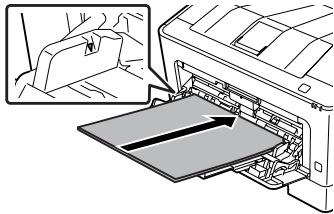


**Hinweis:**

Stellen Sie sicher, dass Sie die Papierführungen entsprechend dem eingelegten Papierformat justieren, um Papiereinzudefehler, Papierstaus und jegliche andere Fehler zu vermeiden.

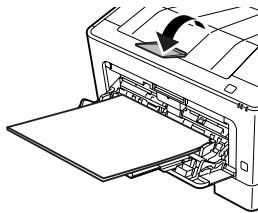
Einlegen von Papier

- 4** Legen Sie einen Stapel des gewünschten Papiers mit der bedruckbaren Seite nach oben ein.



**Hinweis:**  
Achten Sie darauf, dass das eingelegte Papier nur bis zur maximalen Begrenzungsmarkierung reicht. Siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 42.

- 5** Ziehen Sie die Papierstütze entsprechend dem Papierformat aus, um zu verhindern, dass Papier vom Drucker rutscht.



**Hinweis:**  
Zur Ausgabe von Papier zur optionalen FaceUp-Papierablage siehe „Paper Output Settings (Papierausgabe-Einstellungen)“ auf Seite 48.

- 6** Stellen Sie die MF Type (MZ Typ)-Einstellung am Bedienfeld entsprechend dem Typ des eingelegten Papiers ein. Weitere Informationen dazu, siehe „Tray Menu (Menü Papierzufuhr)“ auf Seite 29.

# Paper Output Settings (Papierausgabe-Einstellungen)

## Ausrichtung zum Papierauswurf

Wenn das Papierformat A5 ist, kann der Drucker darauf in beliebiger Ausrichtung (Querformat oder Hochformat) drucken.

- 1** Legen Sie das Papierformat (Hochformat oder Querformat) mit dem Tray Menu (Menü Papierzufuhr) entsprechend der folgenden Tabelle fest.

1) Papier im Fach	2) Tray Menu (Menü Papierzufuhr)
A5 Portrait (A5 Hochformat)	A5 Portrait (A5 Hochformat)
A5 Landscape (A5 Querformat)*	A5 Landscape (A5 Querformat)

\* Standard-Ausrichtung

- 2** Greifen Sie auf die Registerkarte Main (Haupteinstellungen) des Druckertreibers zu, und klicken Sie Paper Output Settings (Papierausgabe-Einstellungen) und wählen Sie ein rundes Optionsfeld für die Ausgabe-Ausrichtung.

# Auswählen und Verwenden von Druckmedien

Sie können Spezialmedien, wie z. B. Briefumschläge, schweres Papier, Etiketten und Folien verwenden.

## Einlegen von Papier

Bei Verwendung von Spezialmedien muss das Papier eingestellt werden. Sie können diese Einstellungen auch im Tray Menu (Menü Papierzufuhr) im Bedienfeld (für AL-M320DN/AL-M310DN), in EpsonNet Config in Ihrem Webbrowser oder in Printer Settings im Druckertreiber (für AL-M220DN) vornehmen. Siehe „Tray Menu (Menü Papierzufuhr)“ auf Seite 29 und „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs (AL-M320DN/AL-M310DN)“ auf Seite 18.

### Hinweis:

Epson kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller bzw. eine bestimmte Papiersorte geben, da sich die Qualität einer Marke oder Sorte ändern kann. Machen Sie daher immer erst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie ein Druckmedium in größeren Mengen anschaffen oder große Druckaufträge starten.

## Briefumschläge

### Verfügbare Briefumschläge

- ☐ Briefumschläge ohne Klebstoff oder Klebeband

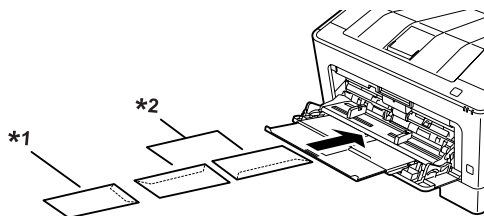


### Wichtig:

Keine Sichtfenster-Briefumschläge verwenden. Bei vielen Briefumschlägen mit Sichtfenster schmilzt der Kunststoff.

### Verfügbare Papierzufuhr

- ☐ MZ-Papierfach



\*1 C5, IB5

\*2 MON, C10, DL, C6

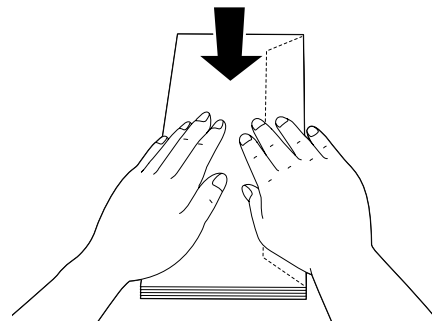
### Druckertreibereinstellungen

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen entsprechend den im Drucker eingelegten Umschlägen vor.

	Druckertreibereinstellungen
Paper Size (Papierformat)	Siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 42.
Paper Source (Papierzufuhr)	MP Tray (MZ-Papierfach)
Paper Type (Druckmedium)	Envelope (Umschlag)

### Hinweis:

- ☐ Abhängig von der Qualität der Briefumschläge, von der Druckumgebung oder vom Druckvorgang können die Briefumschläge zerknittert werden. Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie eine größere Menge von Briefumschlägen bedrucken.
- ☐ Beidseitiges Bedrucken von Briefumschlägen ist nicht möglich.
- ☐ Wenn Sie Umschläge nicht im MZ-Papierfach direkt nach dem Entnehmen aus ihrer Verpackung einlegen, können sie sich ausbuchen. Um Papierstaus zu vermeiden, glätten Sie sie wie unten gezeigt, wenn Sie sie in das MZ-Papierfach einlegen.



- ☐ Wenn Umschläge nicht gut eingezogen werden, kann das Problem behoben werden, indem die Anzahl der eingelegten Umschläge verringert wird.

## Anderes Papier

Sie können extrem dickes Papier, Etiketten und Folien verwenden. Siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 42.

### Verfügbare Papierzufuhr

- ☐ MZ-Papierfach  
Weitere Informationen zum Einlegen von Papier finden Sie unter „MZ-Papierfach“ auf Seite 47.

## Einlegen von Papier

### Druckertreibereinstellungen

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen entsprechend dem im Drucker eingelegten Papier vor. Siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 42.

	Druckertreibereinstellungen
Paper Size (Papierformat)	Siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 42.
Paper Source (Papierzufuhr)	MP Tray (MZ-Papierfach)
Paper Type (Druckmedium)	Siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 42.

### Verfügbare Etiketten

- ☐ Etiketten für Laserdrucker oder Normalpapier-Kopiergeräte
- ☐ Etiketten, die das Trägerpapier lückenlos bedecken

#### Hinweis:

- ☐ Abhängig von der Qualität der Etiketten, von der Druckumgebung oder vom Druckvorgang können die Etiketten zerknittert werden. Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie eine größere Menge von Etiketten bedrucken.
- ☐ Beidseitiges Bedrucken von Etiketten ist nicht möglich.
- ☐ Legen Sie ein Blatt Papier auf die Oberseite jedes Etikettenblattes, und streichen Sie darüber. Wenn das Papier festklebt, verwenden Sie das betreffende Etikettenblatt nicht zum Drucken.

## Benutzerdefiniertes Papierformat

### Verfügbare Papierzufuhr

- ☐ MZ-Papierfach
- ☐ Papierkassetten

### Druckertreibereinstellungen

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen entsprechend den im Drucker eingelegten Umschlägen vor.

	Druckertreibereinstellungen
Paper Size (Papierformat)	User Defined Size (Benutzerdefiniertes Papierformat)* * Weitere Informationen über verfügbare Formate finden Sie unter „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 42.
Paper Source (Papierzufuhr)	MP Tray (MZ-Papierfach), Cassette 1 (Kassette 1), Cassette 2 (Kassette 2), Cassette 3 (Kassette 3)* *Nur für AL-M320DN/AL-M310DN
Paper Type (Druckmedium)	Siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 42.

## Einlegen von Papier

### **Hinweis:**

- ❑ Je nach Qualität des nicht-standardmäßigen Papiers und je nach Druckumgebung bzw. Druckvorgang wird das Papier möglicherweise schief eingezogen. Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie eine größere Menge von Papier bedrucken, das von den Standardmaßen abweicht.
- ❑ Rufen Sie unter Windows den Druckertreiber auf, und wählen Sie dann **User Defined Size (Benutzerdefiniertes Papierformat)** aus der Liste Document Size (Dokumentgröße) auf der Registerkarte Main (Haupteinstellungen). Legen Sie im Dialogfeld User Defined Paper Size (Benutzerdefiniertes Papierformat) die Einstellungen für Paper Width (Papier-Breite), Paper Height (Papier-Länge) und Unit (Maßeinheit) fest, die dem eingelegten Papier entsprechen. Klicken Sie dann auf **OK**, und Ihr benutzerdefiniertes Papierformat wird gespeichert.
- ❑ Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk freigeben, können Sie auf dem Client kein User Defined Size (Benutzerdefiniertes Papierformat) einstellen.
- ❑ Wenn Sie den Druckertreiber nicht wie oben beschrieben verwenden können, greifen Sie auf das Bedienfeld (für AL-M320DN/AL-M310DN) oder EpsonNet Config über Ihren Webbrowser zu, wählen Sie Printer Settings (Druckereinstellungen) > Printing Menu (Menü Druck) und stellen Sie Page Size (Papierformat) auf CTM (benutzerdefiniert) ein.

# Druckaufgaben

## Grundlagen für das Drucken

In diesem Abschnitt werden die Grundlagen des Druckens mit dem Windows Druckertreiber (**ESC/Page**) als Beispiel genommen. Drucken kann auch durch ähnliche Verfahren wie Verwendung anderer unterstützter Betriebssysteme oder Emulationssprachen ausgeführt werden.

- 1 Legen Sie einen Stapel Papier ein.

Weitere Informationen über verfügbares Papier finden Sie unter „[Verfügbares Papier und Kapazitäten](#)“ auf [Seite 42](#).

Weitere Informationen zum Einlegen des Papiers in die Papierzufuhr finden Sie unter „[Einlegen von Papier](#)“ auf [Seite 46](#).

- 2 Nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen im Bedienfeld (für AL-M320DN/AL-M310DN), in Printer Settings (Druckereinstellungen) im Druckertreiber (für AL-M220DN) oder in **EpsonNet Config** in Ihrem Webbrowser vor.

Die einstellbaren Elemente sind je nach dem verwendeten Papier unterschiedlich.

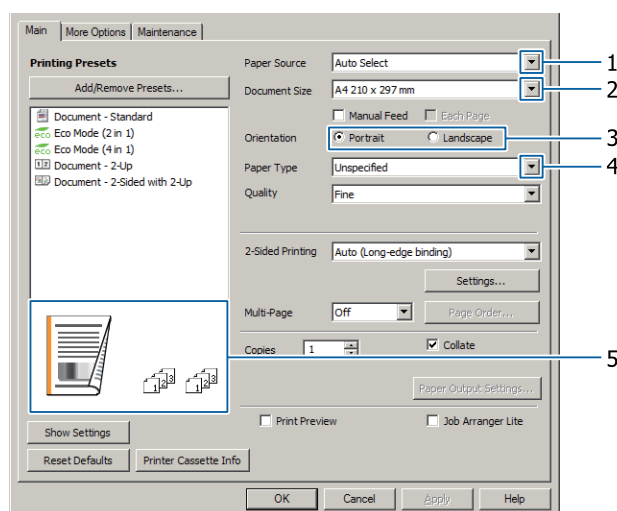
Siehe „[Verwendung des Bedienfeldes](#)“ auf [Seite 18](#).

Siehe „[Auswählen und Verwenden von Druckmedien](#)“ auf [Seite 48](#).

- 3 Klicken Sie auf **Drucken** vom Menü Datei der verwendeten Anwendung.

- 4 Wählen Sie Ihren Drucker.

- 5 Klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Druckereinstellungen**. Der Bildschirm Main (Haupteinstellungen) des Druckertreibers erscheint.





## Druckaufgaben

6

Nehmen Sie die Einstellungen in der Tabelle unten vor:

Element	Erklärung
1	Paper Source (Papierzufuhr)
2	Document Size (Dokumentgröße)
3	Orientation (Ausrichtung)
4	Paper Type (Druckmedium)
5	(Ausdruckabbildung)

### Hinweis:

- ☐ Um die Hilfe für jeden Artikel zu zeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element und klicken Sie dann **Help (Hilfe)** auf dem Druckertreiber.
- ☐ Im Bildschirm Main (Haupteinstellungen) können Sie auch Einstellungen für 2-seitiges Drucken und Sortieren vornehmen.
- ☐ Im Bildschirm More Options (Weitere Optionen) können Sie Einstellungen zum Verkleinern/Vergrößern des Dokuments oder Wasserzeichen-Merkmal vornehmen. Siehe „[Einstellen von weiterführenden Merkmalen](#)“ auf Seite 58.

7

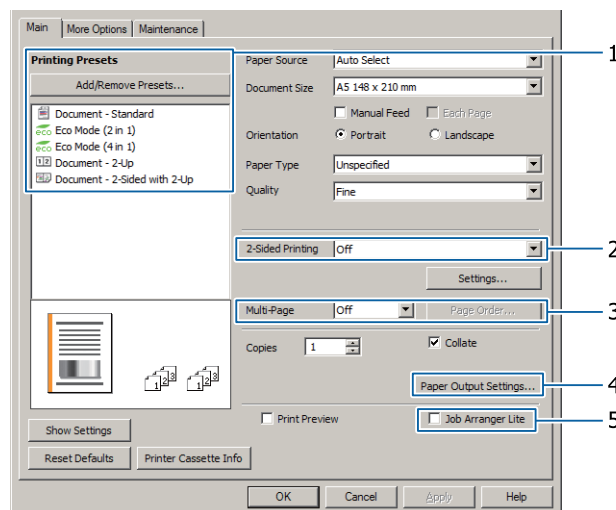
Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster des Druckertreibers zu schließen.

8

Klicken Sie auf **Print (Drucken)**, um den Druckvorgang zu starten.

## Einstellung des Bildschirms Main (Haupteinstellungen)

Dieser Bildschirm aktiviert die grundlegenden Einstellungen zum Drucken wie die Papierzufuhr oder das Papierformat und aktiviert die Einstellungen für grundlegende Funktionen wie mehrseitiges Drucken oder 2-seitiges Drucken.



## Druckaufgaben

**Hinweis:**

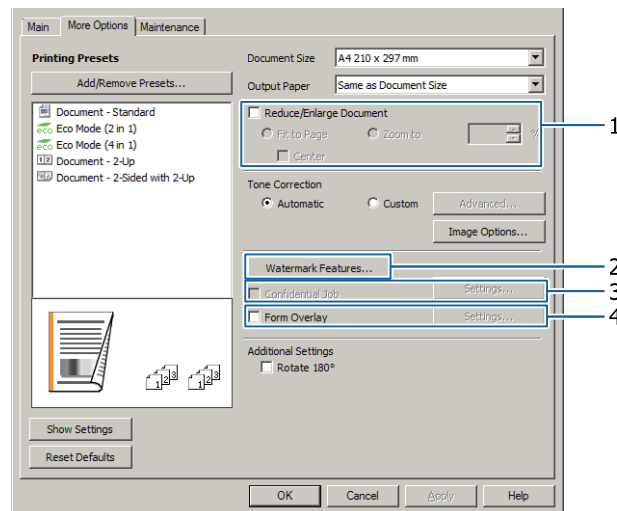
Detaillierte Erklärungen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.

Element		Erklärung
1	Printing Presets (Druckvoreinstellungen)	Die Einstellungen wie Document - 2-Up (Dokument - 2-Up) oder Document - 2-Sided (Dokument - Beidseitig) sind vorgegeben. Sie können die gewünschten Druckereinstellungen in der Liste speichern.
2	2-Sided Printing (2-seitiges Drucken)	Druckt auf der Vorder- und Rückseite des Blatts. Kombiniert mit der Verkleinern/Vergrößern-Funktion kann ein 2-seitiges A3-Dokument auf einem Blatt im Format A4 gedruckt werden. Klicken Sie auf <b>Settings (Einstellungen)</b> , um die Einstellungen für Binding Edge (Heftkante), Binding Margin (Bundsteg) und gefaltete Broschüre vorzunehmen. Siehe <a href="#">„Eine Broschüre drucken“ auf Seite 58</a> .
3	Multi-Page	<input type="checkbox"/> Multi-Page: Aktiviert Drucken mit 2 Seiten oder 4 Seiten pro Blatt auf dem gleichen Papierformat wie das Originaldokument. 2-Sided Printing (2-seitiges Drucken) kann mit dieser Funktion kombiniert werden. <input type="checkbox"/> Poster: Zum Beispiel können Sie große Ausdrücke etwa im Format A2 erstellen, indem Sie Daten für A4 Größe auf vier A4 Blätter drucken und diese zusammenkleben. Siehe <a href="#">„Drucken von Daten für eine einzelne Seite über mehrere Blätter (Posterdruck)“ auf Seite 59</a> .
4	Paper Output Settings (Papierausgabe-Einstellungen)	Wählt die Papierausgabe-Ausrichtung für die Papierformate, die für Zufuhr in sowohl Hochformat- als auch Querformat-Ausrichtung unterstützt werden. Siehe <a href="#">„Paper Output Settings (Papierausgabe-Einstellungen)“ auf Seite 48</a> .
5	Job Arranger Lite (Druckauftrag-Organisator Lite)	Erlaubt es Ihnen, mehrere mit unterschiedlichen Anwendungen erstellte Dokumente durch Justieren der Einstellungen gleichzeitig zu drucken. Siehe <a href="#">„Drucken von mehrfachen Druckaufträgen gleichzeitig“ auf Seite 58</a> .

## Druckaufgaben

### Einstellung des Bildschirms More Options (Weitere Optionen)

Dieser Bildschirm aktiviert Einstellungen wie zum sicheren Drucken, verkleinerten, vergrößerten oder Drucken mit Overlay.



Element	Erklärung
1 Reduce/Enlarge Document (Dokument verkleinern/vergrößern)	Diese Funktion erlaubt es Ihnen, das zu druckende Bild zu verkleinern oder zu vergrößern. 2-Sided Printing (2-seitiges Drucken) kann mit dieser Funktion kombiniert werden.

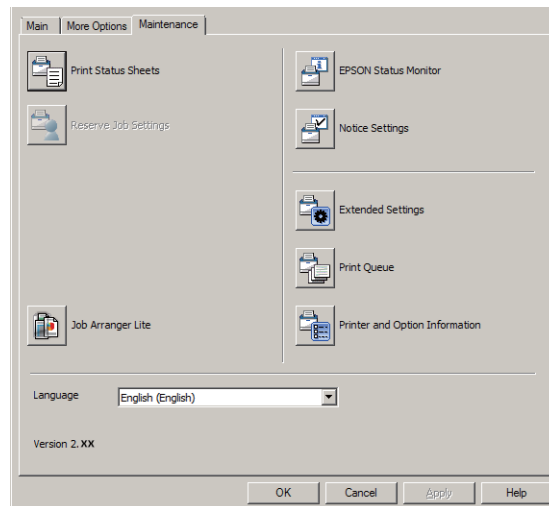
## Druckaufgaben

Element	Erklärung
2	<p>Watermark Features (Wasserzeichenfunktionen)</p> <p>Anti-Copy Pattern (Kopierschutzmuster)</p> <p>Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument als kopiergeschütztes Dokument drucken. Beim Versuch, ein kopiergeschütztes Dokument zu kopieren, wird dann auf dem Dokument mehrmals „Copy“ gedruckt. Diese Funktion ist nützlich, um unbefugtes Kopieren zu verhindern. Jede Zeichenfolge kann gespeichert werden.</p> <p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <i>Epson übernimmt keine Garantie für den Schutz vor Informationslecks oder andere Schäden, die durch die Anwendung dieser Funktion entstehen können. In manchen Fällen können versteckte Buchstaben erscheinen.</i></li> <li><input type="checkbox"/> <i>Die Rasterung kann zu dunkel sein, verborgene Buchstaben werden möglicherweise nicht auf dem ganzen Ausdruck gedruckt, oder verborgene Buchstaben erscheinen nicht auf der Kopie. Die kann aufgrund des Gerätemodells, der Einstellungen und Kombination von Fotokopierer, Faxgerät, Eingabegerät wie z. B. Digitalkamera und Scanner, Ausgabegerät wie z. B. Drucker; aufgrund der Druckertreibereinstellungen dieses Gerätes, des Zustandes von Verbrauchsmaterial wie z. B. Toner, und der Art des Druckmediums auftreten.</i></li> </ul>
	<p>Watermark (Wasserzeichen)</p> <p>Mit dieser Funktion können Sie ein Wasserzeichen auf Text- oder auf Bildbasis auf ein Dokument drucken.</p> <p><b>Hinweis:</b></p> <p><i>Sie können bis zu 10 benutzerdefinierte Wasserzeichen speichern.</i></p>
	<p>Header/Footer (Kopfzeile/Fußzeile)</p> <p>Mit dieser Funktion können Sie Benutzername, Computernamen, Datum, Uhrzeit, Dokumentname und Sortiervummer oben oder unten auf jeder Seite eines Dokuments drucken.</p>
3	<p>Confidential Job (Vertraulicher Auftrag) (nur AL-M320DN/AL-M310DN)</p> <p>Diese Funktion erlaubt es Ihnen, ein Passwort für den Druckauftrag festzulegen. Der Druckauftrag kann durch Eingabe des Passwortes im Druckerbedienfeld gedruckt werden. Siehe <a href="#">„Verwenden der Funktion Auftrag speichern (AL-M320DN/AL-M310DN)“</a> auf Seite 61.</p>
4	<p>Form Overlay (Formularoverlay)</p> <p>Mit dieser Funktion können Sie auf Originaldokumente ein Standardformular oder einen Briefkopf drucken. Siehe <a href="#">„Drucken mit einem Overlay“</a> auf Seite 63.</p>

## Druckaufgaben

### Einstellung des Bildschirms Maintenance (Utility)

Dieser Bildschirm erlaubt es Ihnen, Job Arranger Lite (Druckauftrag-Organisator Lite) zu starten und aktiviert Einstellungen wie Notice Settings (Hinweiseinstellungen) für EPSON Status Monitor. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe für jedes Element.



### Für Benutzer von AL-M220DN

Sie können die Einstellungen von Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) auf dem Bedienfeld des Druckers von diesem Bildschirm aus ausführen. Siehe [„Printer Adjust Menu \(Druckereinst.-Menü\)“ auf Seite 117](#) zum Zugriff auf das Menü.

## Druckaufgaben

# Einstellen von weiterführenden Merkmalen

Der Druckertreiber hat nützliche Funktionen wie 2-seitiges Drucken oder mehrseitiges Drucken, um Papier und Toner zu sparen, oder Hinzufügen eines Kopierschutz-Musters, um unbefugtes Kopieren zu verhindern.

Die Beispiele in diesem Abschnitt verwenden den standardmäßigen ESC/Page-Treiber in Windows als Beispiel.

### Hinweis:

- ☐ Es gibt Merkmale, die nicht vom Druckertreiber bei einer anderen Emulationssprache oder anderen Betriebssystemen unterstützt werden.
- ☐ Diese Merkmale können möglicherweise mit anderen Einstellungen (wie Papiertyp) nicht angewendet werden.

## Drucken von mehrfachen Druckaufträgen gleichzeitig

Diese Funktion erlaubt es Ihnen, mehrere von verschiedenen Anwendungen erstellte Dokumente gleichzeitig zu drucken und die Einstellungen, wie Druckreihenfolge, Duplexdruck und Druck-Layout anzupassen.

- 1** Klicken Sie auf die Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)**.
- 2** Wählen Sie das Kontrollkästchen **Job Arranger Lite (Druckauftrag-Organisator Lite)**.
- 3** Klicken Sie auf **OK**.

Der Bildschirm Print Job Arranger (Druckauftrag-Organisator) erscheint, wenn ein Druckauftrag ausgeführt wird. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu Print Job Arranger (Druckauftrag-Organisator).

## Eine Broschüre drucken

Diese Funktion erlaubt es Ihnen, die Seiten für eine Broschüre anzuordnen. Zwei Seiten werden auf beiden Seiten von Papier mit dem gleichen Format wie die Druckdaten gedruckt.

In Kombination mit dem Reduce/Enlarge Document (Dokument verkleinern/vergrößern)-Druck kann das Ausgabepapier-Format geändert werden.

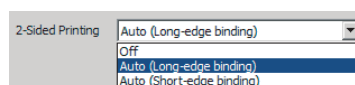
Legen Sie Papier ein, das für 2-seitiges Drucken (Duplexdruck) geeignet ist. Siehe „[Verfügbares Papier und Kapazitäten](#)“ auf Seite 42.

## Drucken, um einen Stapel Seiten zur Hälfte zu falzen

Diese Funktion druckt eine Broschüre, die zur Mittenheftung bereit ist. Falzen Sie das gesamte Dokument zur Hälfte und heften es dann in der Mitte des Ausdrucks. Diese Einstellung ist für Dokumente geeignet, die aus nur wenigen Seiten bestehen.

Zum Beispiel werden acht Seiten eines Dokuments im Format A4 auf zwei Blättern gedruckt. Durch Falzen der Seiten zur Hälfte und Überlappen aller Blätter wird eine Broschüre im Format A5 mit acht Seiten erstellt.

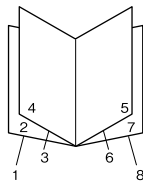
- 1** Wählen Sie **Auto (Long-edge binding) (Auto (Bindung an langer Kante))** oder **Auto (Short-edge binding) (Auto (Bindung an kurzer Kante))** im Listefeld 2-sided Printing (2-seitiges Drucken) und klicken Sie auf **Settings (Einstellungen)**.



- 2** Wählen Sie das Kontrollkästchen **Booklet (Broschüre)** und wählen Sie **Center Binding (Mittenheftung)**.
- 3** Klicken Sie auf **OK**, um das Einstell-Dialogfeld zu schließen.

## Druckaufgaben

- 4** Drucken Sie das Dokument, falzen Sie alle Blätter zur Hälfte, und binden Sie sie.

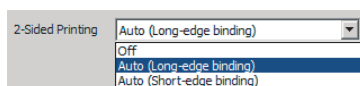


### Drucken, um jede Seite zur Hälfte zu falzen

Diese Funktion druckt eine Broschüre, die zur Seitenheftung bereit ist, falzt jedes Blatt einzeln zur Hälfte und führt dann Heftung an der Seite des Ausdrucks aus. Diese Einstellung ist für Dokumente geeignet, die aus vielen Seiten bestehen.

Zum Beispiel werden 40 Seiten eines Dokuments im Format A4 gedruckt, dann wird jedes Blatt zur Hälfte gefalzt, und alle Blätter werden gestapelt, wodurch eine Broschüre im Format A5 mit 40 Seiten entsteht.

- 1** Wählen Sie **Auto (Long-edge binding)** (**Auto (Bindung an langer Kante)**) oder **Auto (Short-edge binding)** (**Auto (Bindung an kurzer Kante)**) im Listenfeld 2-sided Printing (2-seitiges Drucken) und klicken Sie auf **Settings** (**Einstellungen**).

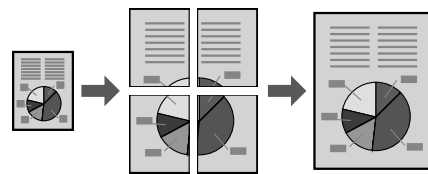


- 2** Wählen Sie das Kontrollkästchen **Booklet** (**Broschüre**) und wählen Sie **Side Binding** (**Seitenheftung**).
- 3** Klicken Sie auf **OK**, um das Einstell-Dialogfeld zu schließen.
- 4** Drucken Sie das Dokument, falzen Sie 5 Blätter mal 5 Blätter, überlappen Sie alle Blätter, und binden Sie sie.

### Drucken von Daten für eine einzelne Seite über mehrere Blätter (Posterdruck)

Drucken Sie Daten für eine einzelne Seite über mehrere Blätter. Das Zusammenfügen des Papiers, nachdem es gedruckt wurde, erzielt einen großen, posterartigen Ausdruck.

Beispiel: Das Drucken der Daten für A4-Papier in 4 Teilen auf A4-Papier (2 × 2 Poster) und das Zusammenfügen von ihnen schafft ein Poster, das etwa das Format A2 hat.



### Drucken durch Teilen einer Datenseite in mehrere Blätter (Posterdruck)

- 1** Stellen Sie 2-Sided Printing (2-seitiges Drucken) in Main (Haupteinstellungen) auf Off (Aus)
- 2** Unter Multi-Page, wählen Sie, wie die Daten geteilt werden sollen.

2x1Poster: Geteilt in 2 Teile (druckt auf 2 Seiten)  
 2x2Poster: Geteilt in 4 Teile (druckt auf 4 Seiten)  
 3x3Poster: Geteilt in 9 Teile (druckt auf 9 Seiten)  
 4x4Poster: Geteilt in 16 Teile (druckt auf 16 Seiten)  
 Vorschau des Ausdrucks durch Klicken auf Settings (Einstellungen).

- 3** Wenn Sie Ausrichtungsmarken drucken möchten, wählen Sie Settings (Einstellungen) - Print Cutting Guides (Schnittmarken drucken) aus, wählen Sie eines der Elemente, und klicken Sie dann auf **OK**.

- ☐ Overlapping Alignment Marks (Ausrichtungsmarken zur Überlappung): Druckführungen (siehe „Zusammenfügen von Papieren“ auf Seite 60)
- ☐ Trim Lines (Schnittlinien): Nur Linien drucken

## Druckaufgaben

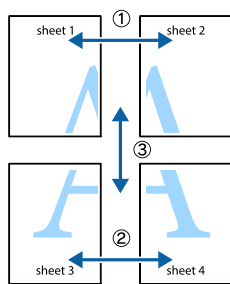
- 4** Wählen Sie hier die Papierzufuhr und das Format des Papiers, auf dem gedruckt werden soll, und andere Einstellungen.

Nehmen Sie andere erforderliche Einstellungen vor.

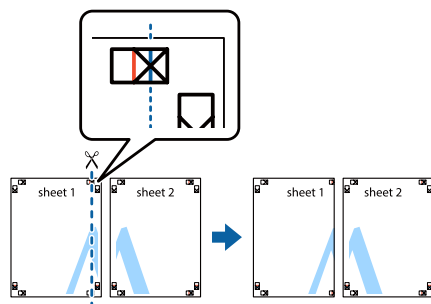
- 5** Klicken Sie auf **OK**, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

## Zusammenfügen von Papieren

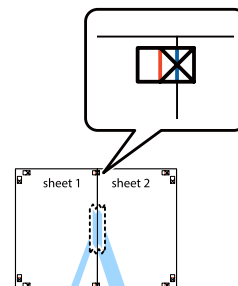
In diesem Abschnitt wird anhand des Beispiels eines 2x2Posters mit Overlapping Alignment Marks (Ausrichtungsmarken zur Überlappung) erläutert, wie Papiere zusammengefügt werden. Fügen Sie die Papiere mit den folgenden Schritten zusammen.



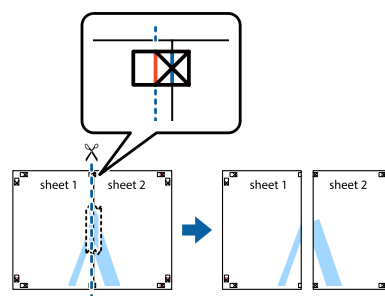
- 1** Schneiden Sie entlang der Linie, die die Ober- und Unterseite von Sheet 1 verbindet - die vertikale Linie (blau), die durch die Markierungen × geht.



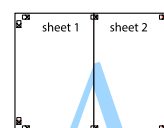
- 2** Legen Sie Sheet 1 auf Sheet 2, so dass die Markierungen × ausgerichtet sind. Platzieren Sie Band auf der Rückseite, um es provisorisch zu halten.



- 3** Schneiden Sie entlang der senkrechten Linie (rot), die die linken Seiten der Markierungen × verbindet.



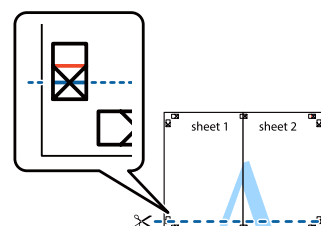
- 4** Fügen Sie die Papiere zusammen, indem Sie Band auf der Rückseite anbringen.



- 5** Fügen Sie Sheet 3 und Sheet 4 zusammen.

Wiederholen Sie die Schritte 1 und 4.

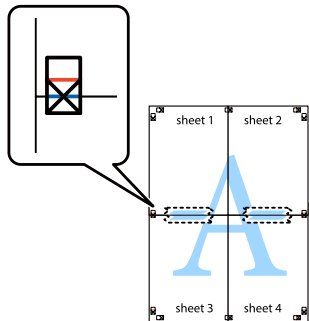
- 6** Schneiden Sie entlang der horizontalen Linie (blau), die die Markierungen × auf Sheet 1 und Sheet 2 schneidet.



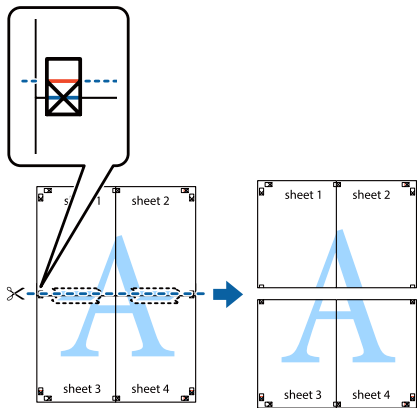


Druckaufgaben

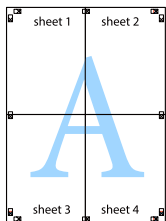
**7** Legen Sie Sheet 1 und Sheet 2 auf Sheet 3 und Sheet 4, so dass die Markierungen × ausgerichtet sind. Platzieren Sie Band auf der Rückseite, um es provisorisch zu halten.



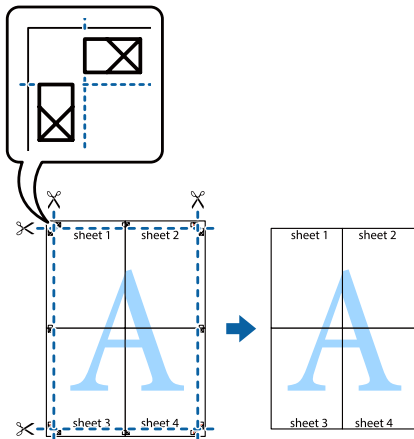
**8** Schneiden Sie entlang der waagerechten Linie (rot), die die Oberseiten der Markierungen × verbindet.



**9** Fügen Sie die Papiere zusammen, indem Sie Band auf der Rückseite anbringen.



**10** Schneiden Sie die Ränder entlang den äußeren Ausrichtmarkierungen ab.



**Verwenden der Funktion  
Auftrag speichern (AL-M320DN/  
AL-M310DN)**

Mit dieser Funktion können Sie Druckaufträge im Speicher des Druckers speichern und später direkt über das Bedienfeld des Druckers drucken. Durch Vergabe eines Passwortes für den Druckauftrag können Sie verhindern, dass Unbefugte das gedruckte Dokument sehen können.

Diese Funktion verwendet den folgenden Speicher.

Drucker- speicher	Beschreibung
RAM Disk (RAM-Disk)	Zur Aktivierung des RAM-Datenträgers muss die Einstellung RAM Disk (RAM-Disk) im Bedienfeld auf Normal oder Maximum gesetzt sein.

In der folgenden Tabelle werden die Optionen aufgeführt.

Option	Beschreibung
Re-Print Job (Auftrag er- neut drucken)	Mit dieser Option wird der Druckauftrag sofort gedruckt und im Druckerspeicher abgelegt. Sie können denselben Druckauftrag mehrmals drucken.
Verify Job (Auftrag über- prüfen)	Mit dieser Option wird eine Kopie gedruckt, um den Inhalt zu überprüfen. Später können mehrere Kopien gedruckt werden.

## Druckaufgaben

Option	Beschreibung
Confidential Job (Vertraulicher Auftrag)	Mit dieser Option kann der Druckjob mit einem Passwort gesichert werden. Der Druckauftrag kann durch Eingabe des Passwortes im Druckerbedienfeld gedruckt werden. Siehe „ <a href="#">Verwenden von Confidential Job (Vertraulicher Auftrag)</a> “ auf Seite 62.

### Verwendung von Re-Print Job (Auftrag erneut drucken)/Verify Job (Auftrag überprüfen) (Schnelldruck-Funktion)

#### Senden von Druckaufträgen

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Maintenance (Utility)** und klicken Sie dann auf **Reserve Jobs Settings (Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen)**. Das Dialogfeld Reserve Jobs Settings (Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen) wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie das Kontrollkästchen **Reserve Jobs (Aufträge speichern)**, und wählen Sie dann **Re-Print Job (Auftrag erneut drucken)** oder **Verify Job (Auftrag überprüfen)**.
- 3 Geben Sie einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen in die entsprechenden Textfelder ein.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

#### Drucken mit dem Menü „Schnelldruck“

- 1 Achten Sie darauf, dass die Meldung **Ready (Bereit)** im LCD-Feld angezeigt wird, und drücken Sie anschließend die Taste **► Rechts**, um die Bedienfeldmenüs aufzurufen.
- 2 Drücken Sie so oft die Taste **▼ Nach unten**, bis im LCD-Feld das **Quick Print Job Menu (Menü Schnelldruck)** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend die Taste **► Rechts**.
- 3 Blättern Sie mit **▼ Nach unten** oder **▲ Nach oben** zum entsprechenden Benutzernamen, und drücken Sie dann die Taste **► Rechts**.

- 4 Blättern Sie mit **▼ Nach unten** oder **▲ Nach oben** zum entsprechenden Auftrag, und drücken Sie dann die Taste **► Rechts**.

- 5 Drücken Sie die Taste **► Rechts** und wählen Sie dann mit **▼ Nach unten** oder **▲ Nach oben** die Anzahl der Kopien.

Wenn Sie den Druckauftrag löschen möchten, ohne ein Exemplar zu drucken, drücken Sie die Taste **▼ Nach unten**, um **Delete (Löschen)** im LCD-Feld aufzurufen.

- 6 Drücken Sie die Taste **► Rechts**, um mit dem Druckvorgang zu beginnen oder die Daten zu löschen.

### Verwenden von Confidential Job (Vertraulicher Auftrag)

#### Senden von Druckaufträgen

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte **More Options (Weitere Optionen)** und klicken Sie dann auf **Confidential Job (Vertraulicher Auftrag)**. Das Dialogfeld Confidential Job Settings (Einstellungen für Vertraulicher Auftrag) wird angezeigt.
- 2 Geben Sie eine vierstellige Zahl für Password (Kennwort) ein.
- 3 Geben Sie einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen ein, wenn erforderlich.

#### Hinweis:

Die Taste **OK** wird verfügbar, nachdem das Passwort eingegeben wurde.

- 4 Klicken Sie auf **OK**.

#### Drucken unter Verwendung des Menüs „Vertraulich“

- 1 Achten Sie darauf, dass die Meldung **Ready (Bereit)** im LCD-Feld angezeigt wird, und drücken Sie anschließend die Taste **► Rechts**, um die Bedienfeldmenüs aufzurufen.

## Druckaufgaben

- 2 Drücken Sie so oft die Taste ▼ **Nach unten**, bis im LCD-Feld das ConfidentialJobMenu (Menü Vertraulich) angezeigt wird, und drücken Sie anschließend die Taste ► **Rechts**.
- 3 Blättern Sie mit ▼ **Nach unten** oder ▲ **Nach oben** zum entsprechenden Benutzernamen, und drücken Sie dann die Taste ► **Rechts**.

- 4 Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort ein.

Drücken Sie zur Eingabe eines Passwortes die Taste ▼ **Nach unten** oder ▲ **Nach oben**, um ein Zeichen auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ► **Rechts**, um das Zeichen zu bestätigen. Wenn alle Zeichen eingegeben sind, drücken Sie die Taste ► **Rechts**.

### Hinweis:

Wenn mit dem eingegebenen Passwort keine Druckaufträge gespeichert sind, wird kurzzeitig die Meldung Wrong Password (Passwort falsch) im LCD-Feld angezeigt. Danach werden die Bedienfeldmenüs vom Drucker beendet. Überprüfen Sie das Passwort und wiederholen Sie den Vorgang.

- 5 Blättern Sie mit ▼ **Nach unten** oder ▲ **Nach oben** zum entsprechenden Auftrag, und drücken Sie dann die Taste ► **Rechts**.

- 6 Verwenden Sie die Taste ▼ **Nach unten** oder ▲ **Nach oben** zur Anzeige von Print (Drucken).

Wenn Sie den Druckauftrag löschen möchten, drücken Sie ▼ **Nach unten** oder ▲ **Nach oben**, bis im LCD-Feld Delete (Löschen) angezeigt wird.

- 7 Drücken Sie die Taste ► **Rechts**, um mit dem Druckvorgang zu beginnen oder die Daten zu löschen.

## Drucken mit einem Overlay

Diese Funktion erlaubt es Ihnen, Dokumente auf Formularvorlagen zu drucken, die Sie im Voraus auf Ihrem Drucker speichern.

### Hinweis:

- ❑ Diese Funktion ist nur für Windows verfügbar.
- ❑ Im Folgenden wird das Verfahren für das Programm Microsoft WordPad erklärt. Das Verfahren für andere Anwendungen kann etwas von diesem Beispiel abweichen.

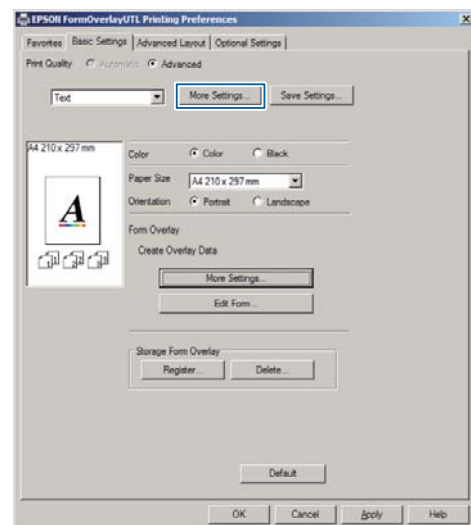
## Erstellen eines Overlays

### Hinweis:

Sie müssen zuerst das Utility EPSON FormOverlayUTL installieren, um Overlay- oder Underlay-Daten zu erstellen. Siehe „[Installieren von Software](#)“ auf Seite 69 für weitere Informationen.

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um die Formulardaten zu erstellen.

- 1 Öffnen Sie die Daten, die als Overlay-Daten verwendet werden sollen, mit einer Anwendung.
- 2 Klicken Sie im Menü Datei auf die Option **Drucken**, wählen Sie **EPSON FormOverlayUTL** und klicken Sie anschließend auf **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie in der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)—Form Overlay (Formularoverlay)—Create Overlay Data (Overlaydaten erstellen) auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**. Das Dialogfeld Create Form (Formular erstellen) wird angezeigt.



## Druckaufgaben

- 4 Geben Sie im Feld Form data (Formulardaten) den Namen und im Feld Description (Beschreibung) die Beschreibung des Formulars ein.

**Hinweis:**

Die folgenden 9 Zeichen können nicht für Formularnamen verwendet werden:

- 5 Wählen Sie **Foreground Document (Dokument im Vordergrund)** oder **Background Document (Dokument im Hintergrund)**, um anzugeben, ob das Overlay im Vordergrund oder Hintergrund des Dokuments gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 6 Nehmen Sie die geeigneten Einstellungen für andere Einstellungen wie Papierformat, Druckqualität oder Ausrichtung vor.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.
- 8 Klicken Sie auf **Drucken**, um die Formulardaten zu erstellen.

**Hinweis:**

Zum Ändern der Einstellungen der Overlay-Daten, die Sie nach Ausführung von Schritt 1 und 2 erstellt haben und nach Vornehmen der Einstellungen in der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) — Form Overlay (Formularoverlay) — Create Overlay Data (Overlaydaten erstellen) klicken Sie auf **Edit Form (Formular bearbeiten)**.

## Drucken von Dokumenten mit Overlay

- 1 Öffnen Sie das Dokument, in dem Sie die Formulardaten überlagern wollen.
- 2 Klicken Sie im Menü Datei auf die Option **Drucken**, wählen Sie Ihren Druckernamen, und klicken Sie anschließend auf **Einstellungen**.

- 3 In der Registerkarte More Options (Weitere Optionen) markieren Sie das Kontrollkästchen **Form Overlay (Formularoverlay)** und klicken Sie dann auf **Settings (Einstellungen)**. Das Dialogfeld Form Selection (Formularauswahl) wird angezeigt.

- 4 Wählen Sie einen Formulardatensatz im Datenfeld Form data (Formulardaten), wählen Sie **Overlay (Überlagern)** oder **Underlay (Unterlegen)** in der Liste Layering (Lagen gebrauchen), und klicken Sie dann auf **OK**.

- 5 Klicken Sie auf **OK**.

- 6 Klicken Sie auf **Print (Drucken)**, um das Dokument mit den Formulardaten zu drucken.

---

## Verbessern der Klarheit von Farbdokumenten

### Klares Drucken von Text in Schwarz

Beim Drucken eines Dokuments in Farbe kann die Lesbarkeit des Textes verbessert werden, indem der Text in Schwarz gedruckt wird.

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte **More Options (Weitere Optionen)**, und klicken Sie auf **Image Options (Bildoptionen)**.
- 2 Wählen Sie **Print Text in Black (Text schwarz drucken)** aus der Visibility (Sichtbarkeit) Dropdown-Liste.
- 3 Klicken Sie auf **OK**.

Weitere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

## Druckaufgaben

## Konfigurieren der Druckereinstellungen (nur AL-M220DN)

Sie können Druckerelemente die häufig verwendet werden, wie Cassette1 Size (Kass.1 Format), Cassette1 Type (Kass. 1 Typ), Time Setting (Zeit) und Time to Sleep (Bereitschaftsdauer) aus dem Menü Printer Settings (Druckereinstellungen) im Druckertreiber prüfen und einstellen.

Bezüglich wie man auf dieses Menü zugreift und welche Elemente Sie einstellen können, siehe „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs (AL-M320DN/AL-M310DN)“ auf Seite 18.

**Hinweis:**

Eine Warnung erscheint, wenn die Zeit nach dem Kauf des Druckers nicht eingestellt wird. Stellen Sie die Zeit unter Printer Settings (Druckereinstellungen) ein.

## Verwendung des Tiefschlafmodus zum Energiesparen

Ihr Drucker kann auf den Tiefschlafmodus schalten, um Energie zu sparen.

Sie erfahren, ob der Drucker im Tiefschlafmodus ist.

**Für AL-M320DN/AL-M310DN:**

Die **Aktivieren/Deaktivieren**-Taste leuchtet oder blinkt.

**Für AL-M220DN:**

Die **Bereit**-Anzeige blinkt.

**Hinweis:**

Um den Drucker aus dem Tiefschlafmodus aufzuwecken, führen Sie eine der folgenden Bedienungen aus:

- Drücken Sie die Aktivieren/Deaktivieren-Taste (für AL-M320DN/AL-M310DN)
- Drücken Sie eine Taste (für AL-M220DN)
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein
- Senden Sie einen Druckauftrag zum Drucker

## Manuelles Einschalten des Tiefschlafmodus (für AL-M320DN/AL-M310DN)

Um sofort auf den Tiefschlafmodus zu schalten, drücken Sie die Taste **Aktivieren/Deaktivieren**.

## Automatisches Einschalten des Tiefschlafmodus

### Einstellen der Einschlafzeit

**Auswählen eines Werts aus den Einschlafzeit-Optionen im Energy Saver Menu (Energiesparmenü).**

Element	Wert
Time to Sleep(Auto) (Bereitsch.dauer(Auto))	<b>Disable (Deaktivieren)</b> (Standard)
Time to Sleep (Bereitschaftsdauer)	0 oder 1 Minute als Standard, oder Sie können einen Wert wählen. Einzelheiten über die Werte siehe „Energy Saver Menu (Energiesparmenü)“ auf Seite 27.

Zum Einrichten eines wöchentlichen Schlaf-Zeitplans siehe „Einrichten eines wöchentlichen Schlaf-Zeitplans“ auf Seite 66.

**Wählen Sie einen Wert (Zeit), der aus dem Betriebsverlauf des Druckers berechnet wurde.**

Element	Wert
Time to Sleep(Auto) (Bereitsch.dauer(Auto))	Enable (Aktivieren)
Time to Sleep (Bereitschaftsdauer)	-

Zum Einrichten eines wöchentlichen Schlaf-Zeitplans siehe „Einrichten eines wöchentlichen Schlaf-Zeitplans“ auf Seite 66.

## Druckaufgaben

### Einrichten eines wöchentlichen Schlaf-Zeitplans

Dieser Abschnitt zeigt ein Beispiel für einen wöchentlichen Schlaf-Zeitplan.

Siehe „Sleep Schedule Menu“ auf Seite 28 für die Einstellungselemente.

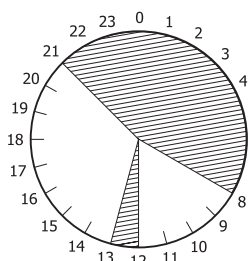
Verwenden Sie EpsonNet Config mit einem Webbrowser für diese Einstellungen. Siehe *Netzwerkhandbuch* für das Verfahren zum Zugriff auf EpsonNet Config mit einem Webbrowser.

#### Hinweis:

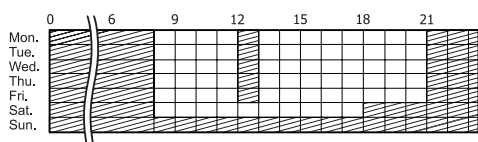
Ändern der Einstellungen für Time to Sleep(Auto) (Bereitsch.dauer(Auto)), Time to Sleep (Bereitschaftsdauer) und Sleep Schedule kann die Leistungsaufnahme des Druckers, Nutzungsdauer der Fixiereinheit (der Wartungseinheit oder für AL-M320DN/AL-M310DN) oder des Druckers (für AL-M220DN) beeinträchtigen.

#### Beispiel eines Schlaf-Zeitplans für einen Tag:

Der Drucker ist darauf eingestellt, während der schraffierten Bereiche sofort auf den Tiefschlafmodus zu schalten.



#### Beispiel eines Schlaf-Zeitplans für eine Woche:



## Ändern der Standardeinstellungen des Druckertreibers (für Administratoren)

#### Hinweis:

- ☐ Die Beispiele in diesem Abschnitt nehmen Windows 7 als Beispiel.
- ☐ Hauptbenutzer oder höhere Privilegien sind erforderlich, um die Standardeinstellungen des Druckertreibers zu ändern.

## Ändern der Standardeinstellungen

Greifen Sie auf die Druckereigenschaften von Start - Geräte und Drucker zu. Die von Ihnen geänderten Einstellungen werden die neuen Standardwerte für das Drucken von allen Anwendungen.

Wenn Sie aber von einer Anwendung auf die Eigenschaften zugreifen, stehen die geänderten Einstellungen nur kurzzeitig in dieser Anwendung zur Verfügung.

## Sperren der Standardeinstellungen

Die Einstellungen für Funktionen wie Watermark (Wasserzeichen) und Header/Footer (Kopfzeile/Fußzeile) können gesperrt werden, um Anwender daran zu hindern, die Druckertreiber-Einstellungen zu ändern.

1

Greifen Sie auf die Druckereigenschaften von Start - Geräte und Drucker zu.

2

Gehen Sie zur Registerkarte Optional Settings (Optionale Einstellungen), klicken Sie auf die Schaltfläche Driver Settings (Treibereinstellungen), und wählen Sie die zu sperren gewünschten Funktionen.

3

Klicken Sie auf OK.



## Druckaufgaben

# Verwenden von EPSON Status Monitor

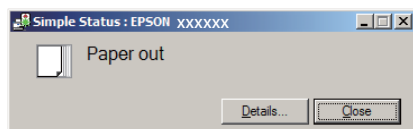
## Aufrufen von EPSON Status Monitor

EPSON Status Monitor ist ein Utility-Programm auf Ihrem Computer, das Ihren Drucker überwacht und Ihnen Informationen über seinen aktuellen Status gibt, wie Druckerfehler, die verbleibende Nutzungsdauer von Verschleißteilen oder den Druckfortschritt.

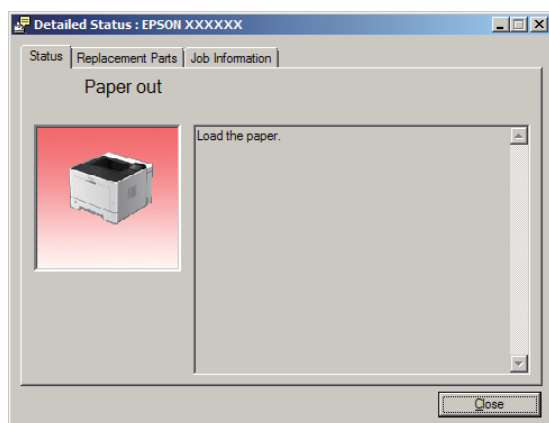
Hinweise zum Installieren des Utility finden Sie unter [„Installieren von Software“](#) auf Seite 69.

Wenn dieses Utility installiert ist, erscheint Simple Status (Status einfach) im Computerbildschirm, wenn ein Fehler auftritt. Durch Klicken auf die Schaltfläche **Details** erscheint Detailed Status (Status detailliert).

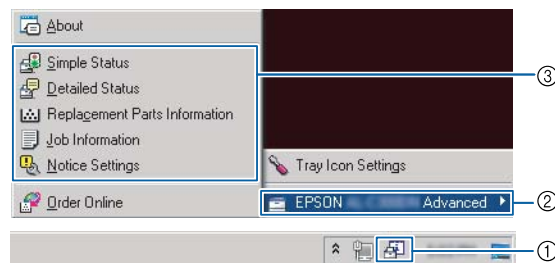
### Simple Status (Status einfach):



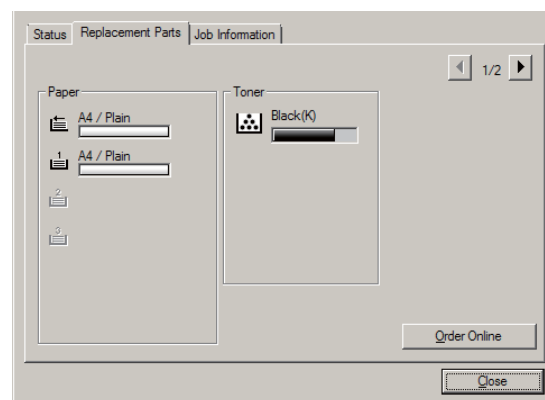
### Detailed Status (Status detailliert):



Wenn Sie den aktuellen Status des Druckers wissen möchten, klicken Sie auf das Infobereichssymbol EPSON Status Monitor in der Taskleiste und wählen Sie dann den Druckernamen und das Menü, auf das Sie zugreifen möchten.



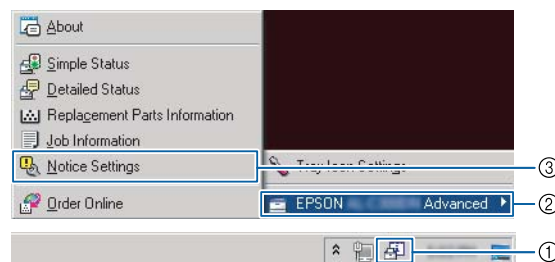
Wenn Sie die verbleibende Nutzungsdauer von Verschleißteilen wissen möchten, klicken Sie auf **Replacement Parts Information (Formular bearbeiten)**.



## Notice Settings (Hinweiseinstellungen)

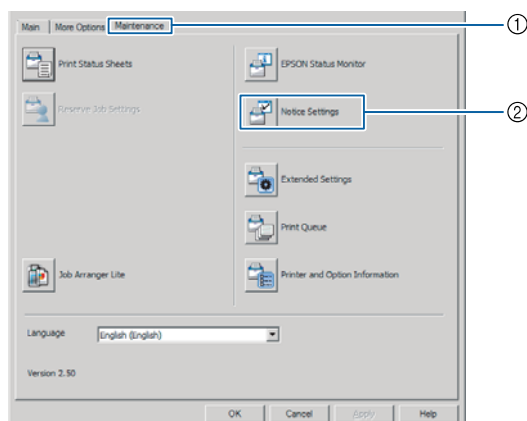
Diese Einstellung entscheidet, bei welchen Druckerzuständen das Utility Ihnen eine Mitteilung sendet.

### Zugriff von der Taskleiste:



## Druckaufgaben

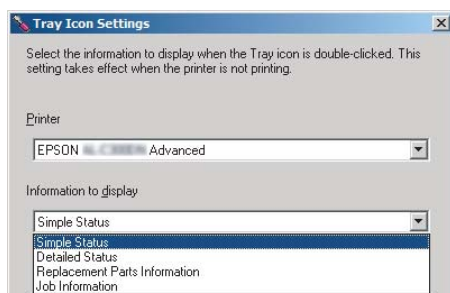
Zugriff vom Druckertreiber:



## Tray Icon Settings (Einstellungen zu Papierfachsymbol)

Diese Einstellung legt den Bildschirm fest, der geöffnet wird, wenn Sie auf das Infobereichssymbol **EPSON Status Monitor** in der Taskleiste doppelklicken.

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Infobereichssymbol in der Taskleiste, und klicken Sie auf **Tray Icon Settings (Einstellungen zu Papierfachsymbol)**.
- 2 Stellen Sie den Druckernamen und die anzuzeigende Information im Tray Icon Settings (Einstellungen zu Papierfachsymbol) ein.



## Abbrechen eines Druckauftrages

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie einen Druckauftrag im Computer oder Drucker löschen und abbrechen.

## Vom Drucker aus

### Für AL-M320DN/AL-M310DN

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um einen Druckauftrag abzubrechen.

- 1 Drücken Sie die Taste **Anhalten/Aufheben**.
- 2 Drücken Sie die Taste **Nach unten** oder **Nach oben**, um den Druckauftrag auszuwählen, der abgebrochen werden soll, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- 3 Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, um **Cancel Job (Auftrag abbrechen)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Der Druckvorgang wird abgebrochen.

#### Hinweis:

Wählen Sie **Cancel All Jobs (Alle Auftr. abbrechen)** in Schritt 3, um alle Druckaufträge im Druckerspeicher abzubrechen.

### Für AL-M220DN

Zum Abbrechen eines Druckauftrags drücken Sie die **Druckauftrag-Abbrechen**-Taste am Bedienfeld des Druckers.

## Vom Computer aus

### Für Windows

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Maintenance (Utility)** im Druckertreiber, und klicken Sie dann auf **Print Queue (Druckerwarteschl.)**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den abzuberechnen gewünschten Auftrag, und wählen Sie **Cancel (Abbrechen)**.



## Deinstallieren und Installieren von Software

# Deinstallieren und Installieren von Software

## Software deinstallieren

Sie müssen die Software deinstallieren, bevor Sie einen Upgrade oder eine Neuinstallation ausführen können.

**Hinweis:**

- ☐ Zum Deinstallieren der Druckersoftware sind möglicherweise Administratorrechte erforderlich.
- ☐ Starten Sie den Computer neu, bevor Sie die deinstallierte Software neu installieren.

Zum Deinstallieren der Druckersoftware beenden Sie zuerst alle Anwendungen und deinstallieren dann die Druckersoftware über das folgende Menü im Systemsteuerung.

- ☐ **Deinstallieren eines Programms** (für Windows 10, Windows 8.1, Windows 8, Windows Server 2012/R2, Windows Server 2016)
- ☐ **Programme und Funktionen** (unter Windows 7, Windows Vista, Windows Server 2008/R2)
- ☐ **Programme ändern oder entfernen** (unter Windows XP oder Windows Server 2003)

Wählen Sie die Druckersoftware aus, die Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie auf das Element unten.

- ☐ **Deinstallieren/Ändern** (für Windows 10, Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista, Windows Server 2008/R2, Windows Server 2016)
- ☐ **Ändern/entfernen** (unter Windows XP oder Windows Server 2003)

**Hinweis:**

Wenn Sie den Druckertreiber deinstallieren, wird EPSON Status Monitor ebenfalls deinstalliert.

**Hinweis für Benutzer von Mac OS:**

- ☐ Zum Deinstallieren aller Treiber für Epson Seitendrucker auf einmal verwenden Sie den Uninstaller. Laden Sie den Uninstaller und von der Epson-Website herunter.  
<http://www.epson.eu/Support> (Europa)  
<http://support.epson.net/> (außerhalb Europas)
- ☐ Zur Verwendung des Uninstallers doppelklicken Sie auf das Uninstaller-Symbol, wählen Sie aus der erscheinenden Liste das Kontrollkästchen für die zu deinstallierende Druckersoftware, und klicken Sie dann auf **Uninstall (Deinstallieren)**.

## Installieren von Software

Wenn Sie Software installieren oder neuinstallieren möchten, die Sie im Setup nicht installiert haben, können Sie die Software wählen und installieren.

**Hinweis:**

- ☐ Zum Deinstallieren der Druckersoftware sind möglicherweise Administratorrechte erforderlich.
- ☐ Starten Sie den Computer neu, bevor Sie die deinstallierte Software neu installieren.

**1**

Schließen Sie alle Anwendungen.

**2**

Zum Installieren des Druckertreiber über eine USB-Schnittstelle trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker ab und schließen es nicht erneut an, bis Sie dazu aufgefordert werden.

**3**

Gehen Sie zu der folgenden Epson-Website, um die Druckersoftware herunterzuladen und zu installieren.

<http://www.epson.eu/Support> (Europa)  
<http://support.epson.net/> (außerhalb Europas)

## Deinstallieren und Installieren von Software

### Hinweis:

- ❑ Unter Windows können Sie, wenn der Computer ein Disc-Laufwerk hat, den Druckertreiber von der mit dem Drucker mitgelieferten Software-Disc installieren.
- ❑ Die folgenden Epson-Websites stehen für Windows-Benutzer zur Verfügung, die den ESC/Page-Druckertreiber installieren möchten.  
<http://epson.sn/>

## Installieren des PostScript-Druckertreibers unter Windows

Zum Drucken im PostScript-Modus müssen Sie den Druckertreiber installieren. Installationsanweisungen finden Sie im entsprechenden Abschnitt gemäß der Schnittstelle, an der der Drucker angeschlossen ist.

## Installieren des PostScript-Druckertreibers für die USB-Schnittstelle

### Hinweis:

- ❑ Zum Installieren der Druckersoftware unter Windows sind möglicherweise Administratorrechte erforderlich. Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
- ❑ Deaktivieren Sie vor der Installation der Druckersoftware alle Virenschutzprogramme.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Setzen Sie die Drucker-Software Disc in das Disc-Laufwerk ein.

### Hinweis:

Wenn Ihr Computer kein Disc-Laufwerk hat, laden Sie den Treiber von der Epson-Website herunter.  
<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

2

Verbinden Sie den Computer über ein USB-Kabel mit dem Drucker, und schalten Sie anschließend den Drucker ein.

### Hinweis für Windows Vista:

Ohne den Windows-Treiber oder den PostScript-Treiber wird die Meldung „Neue Hardware gefunden“ angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf **Später nachfragen**.

3

Wählen Sie **Geräte und Drucker**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucker hinzufügen**.

Klicken Sie bei Windows 10 and Windows Server 2016, mit der rechten Maustaste auf die Start-Schaltfläche oder halten Sie sie gedrückt, wählen Sie **Systemsteuerung**, klicken Sie auf **Geräte und Drucker betrachten** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Drucker hinzufügen**.

Klicken Sie bei Windows 8.1 oder Windows 8 mit der rechten Maustaste auf die untere linke Ecke des Bildschirms in der Desktop-Ansicht, wählen Sie **Systemsteuerung**, klicken Sie auf **Geräte und Drucker betrachten**, klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Drucker hinzufügen**.

Klicken Sie unter Windows Vista, Windows XP oder Windows Server 2008/R2 auf **Start**, zeigen Sie auf **Drucker und Faxgeräte**, und klicken Sie dann im Menü **Druckeraufgaben** auf Drucker hinzufügen.

Klicken Sie unter Windows Server 2003 auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker hinzufügen**.

Der Druckerinstallations-Assistent wird angezeigt.

4

Wählen Sie **Einen lokalen Drucker hinzufügen**.

Unter Windows Windows XP or Windows Server 2003 klicken Sie auf **Weiter**, um zum nächsten Bildschirm weiterzugehen, wählen Sie **Lokaler Drucker** und klicken Sie dann auf **Weiter**.

## Deinstallieren und Installieren von Software

### Hinweis:

Aktivieren Sie nicht das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**.

- 5** Wählen Sie **USB** als Anschluss für den Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

- 6** Klicken Sie auf **Datenträger**, und geben Sie den folgenden Pfad für die Software Disc an. Wenn das Disc-Laufwerk die Laufwerkskennung D: hat, lautet der Pfad D:\Driver\PostScript\epsnt.inf. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

### Hinweis:

Ändern Sie den Laufwerkbuchstaben entsprechend dem System.

- 7** Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

- 8** Führen Sie für die restliche Installation die am Bildschirm angezeigten Anweisungen aus.

- 9** Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf **Fertigstellen**.

## Installieren des PostScript-Druckertreibers für die Netzwerkschnittstelle

### Hinweis:

- ☐ Nehmen Sie vor der Installation des Druckertreibers die Netzwerkeinstellungen vor. Informationen dazu finden Sie im Netzwerkhandbuch Ihres Druckers.
- ☐ Deaktivieren Sie vor der Installation der Druckersoftware alle Virenschutzprogramme.

- 1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. Setzen Sie die Drucker-Software Disc in das Disc-Laufwerk ein.

### Hinweis:

Wenn Ihr Computer kein Disc-Laufwerk hat, laden Sie den Treiber von der Epson-Website herunter.  
<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

**2**

- Wählen Sie **Geräte und Drucker**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucker hinzufügen**.

Klicken Sie bei Windows 10 and Windows Server 2016, mit der rechten Maustaste auf die Start-Schaltfläche oder halten Sie sie gedrückt, wählen Sie **Systemsteuerung**, klicken Sie auf **Geräte und Drucker betrachten** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Drucker hinzufügen**.

Klicken Sie bei Windows 8.1 oder Windows 8 mit der rechten Maustaste auf die untere linke Ecke des Bildschirms in der Desktop-Ansicht, wählen Sie **Systemsteuerung**, klicken Sie auf **Geräte und Drucker betrachten**, klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Drucker hinzufügen**.

Klicken Sie unter Windows Vista, Windows XP oder Windows Server 2008/R2 auf **Start**, zeigen Sie auf **Drucker und Faxgeräte**, und klicken Sie dann im Menü **Druckeraufgaben** auf Drucker hinzufügen.

Klicken Sie unter Windows Server 2003 auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker hinzufügen**.

Der Druckerinstallations-Assistent wird angezeigt.

**3**

- Wählen Sie **Einen lokalen Drucker hinzufügen**.

Unter Windows Windows XP or Windows Server 2003 klicken Sie auf **Weiter**, um zum nächsten Bildschirm weiterzugehen, wählen Sie **Lokaler Drucker** und klicken Sie dann auf **Weiter**.

### Hinweis:

Aktivieren Sie nicht das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**.

**4**

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Einen neuen Anschluss erstellen** und wählen Sie **Standard TCP/IP Port** aus der Dropdown-Liste aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

**5**

- (Nur für Anwender von Windows XP oder Windows Server 2003) Klicken Sie auf **Weiter**.

## Deinstallieren und Installieren von Software

- 6** Geben Sie die IP-Adresse und den Anschlussnamen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
  - 7** Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
  - 8** Klicken Sie im Druckerinstallations-Assistent auf **Datenträger**, und geben Sie den folgenden Pfad für die Software Disc an. Wenn das Disc-Laufwerk die Laufwerkskennung D: hat, lautet der Pfad D:\Driver\PostScript\eppsnt.inf. Klicken Sie anschließend auf **OK**.
- Hinweis:**  
Ändern Sie den Laufwerksbuchstaben entsprechend dem System.
- 9** Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
  - 10** Führen Sie für die restliche Installation die am Bildschirm angezeigten Anweisungen aus.
  - 11** Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf **Fertigstellen**.

## Installieren des PostScript-Druckertreibers unter Mac OS

### PostScript-Druckertreiber installieren

Gehen Sie zu der folgenden Epson-Support-Website, um den Treiber herunterzuladen und zu installieren.  
<http://www.epson.eu/Support> (Europa)


### Auswählen des Druckers

Nach der Installation des PostScript-Druckertreibers müssen Sie den Drucker auswählen.

## In einer Netzwerkumgebung

### Hinweis:

- ☐ Sie müssen die Einstellungen für die installierten Optionen manuell vornehmen, wenn der Drucker über USB, IP-Druck oder Bonjour mit dem Computer verbunden ist.
- ☐ Geben Sie in der Anwendung unbedingt ASCII als Datenformat vor.

- 1** Öffnen Sie Systemvoreinstellungen und doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol Drucken & Faxen („Drucken & Scannen“ für Mac OS X 10.7 oder höher). Das Fenster Drucken & Faxen („Drucken & Scannen“ für Mac OS X 10.7 oder höher) erscheint.
  - 2** Klicken Sie auf  im Fenster Drucker.
  - 3** Wählen Sie den Namen des verwendeten Druckers im Feld Druckername aus.
- Hinweis:**  
Wenn Ihr Drucker nicht aufgeführt ist, prüfen Sie, ob er richtig am Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.
- 4** Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
  - 5** Stellen Sie sicher, dass der Name Ihres Druckers der Liste Drucker hinzugefügt wird. Schließen Sie dann das Fenster **Drucken & Faxen** („Drucken & Scannen“ für Mac OS X 10.7 oder höher).

## Installieren des PCL-Druckertreibers (nur für Windows)

Epson Universal Print Driver ist der universelle, mit PCL6 kompatible Druckertreiber, der die folgenden Merkmale aufweist:

- ☐ Er unterstützt die grundlegenden Druckfunktionen, die für Geschäftssituationen erforderlich sind.

**Deinstallieren und Installieren von Software**

- ☐ Er unterstützt mehrfache Epson-Bürodrucker neben diesem Drucker.
- ☐ Er unterstützt die meisten Sprachen unter den Druckertreibern für diesen Drucker.

**Hinweis:**

*Er unterstützt auch Drucken im ESC/Page-Modus.*

- 1** Laden Sie die ausführbare Datei des Treibers von der Epson-Website herunter.

<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

<http://support.epson.net/> (außerhalb Europas)

**Hinweis:**

*Wir empfehlen, den neuesten Treiber von der Website herunterzuladen. Sie können ihn aber auch auf der mit dem Drucker mitgelieferten Software-Disc finden. Gehen Sie zu „Driver \Universal“.*

- 2** Doppelklicken Sie auf die von der Website heruntergeladene oder auf der Software-Disc vorhandene ausführbare Datei.
- 3** Führen Sie für die restliche Installation die am Bildschirm angezeigten Anweisungen aus.
- 4** Klicken Sie nach der Installation auf **Eigenschaften** und auf **Druckereinstellungen** zum Anpassen der Druckertreiber-Einstellungen.

# Warten des Druckers

## Austauschen von Verbrauchsmaterialien/ Wartungsteilen

### Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen

Beachten Sie immer die folgenden Handhabungshinweise, wenn Sie Verbrauchsmaterialien/Wartungsteile austauschen.

Ausführliche Hinweise zum Austausch finden Sie in den Anleitungen, die Verbrauchsmaterialien beiliegen.



#### **Achtung:**

- ☐ Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit einem Warntafelkleber versehen. Nach dem Drucken können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein.
- ☐ Werfen Sie gebrauchte Verbrauchsmaterialien/Wartungsteile nicht ins Feuer. Sie können explodieren und Verletzungen verursachen. Entsorgen Sie sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

- ☐ Achten Sie darauf, dass für die Austauschprozedur genügend Platz vorhanden ist. Zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien/Wartungsteilen müssen einige Druckerteile geöffnet werden (wie z. B. die Druckerabdeckung).
- ☐ Setzen Sie keine gebrauchten Verbrauchsmaterialien in den Drucker ein, die das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben.

Weitere Informationen über Vorsichtsmaßregeln zum Umgang finden Sie unter „Umgang mit den Verbrauchsmaterialien und Wartungsteilen“ auf Seite 10.

Wenn das Verbrauchsmaterial das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat, wird im LCD-Feld oder im Fenster des EPSON Status Monitor die folgende Meldung angezeigt.

### Meldungen zum Austausch/Anzeigen

#### Für AL-M320DN/AL-M310DN

##### Meldung im LCD-Feld

Replace Toner Cartridge (Tonerkartusche wechseln)  
 Replace Maintenance Unit A (Wartungseinheit A ersetzen)  
 Replace Maintenance Unit B (Wartungseinheit B ersetzen)











#### Für AL-M220DN



leuchtet

Warten des Druckers

	Erlöschen
—	Status-spezifisch (leuchtet, blinkt oder erloschen)

					Data	Status und Handhabungsmethoden (Status-Monitor-Meldungen fett)
					—	<b>Replace Toner Cartridge (Tonerkartusche wechseln)</b> Die Tonerkassette ist verbraucht und muss ersetzt werden. Weitere Informationen über den Austausch finden Sie in den der Tonerpatrone beiliegenden Anweisungen.

## Warten des Druckers

# Reinigen des Druckers

Der Drucker benötigt nur minimale Reinigung, um ihn in gutem Zustand zu halten.

Wenn das Gehäuse des Druckers schmutzig oder staubig ist, schalten Sie den Drucker aus und wischen es mit einem sauberen, weichen Tuch ab, das mit einem milden Reinigungsmittel befeuchtet ist.

**Wichtig:**

Verwenden Sie niemals Alkohol oder Farbverdünner zur Reinigung der Druckerabdeckung. Diese Chemikalien können die Bauteile und das Gehäuse beschädigen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser auf die mechanischen oder elektrischen Bauteile des Druckers gelangt.

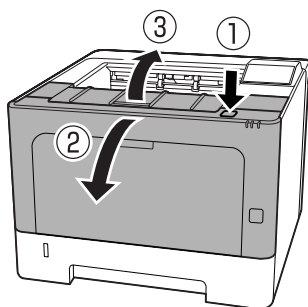
## Reinigen der inneren Rolle

1

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie bis das Bedienfeld unbeleuchtet ist, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

2

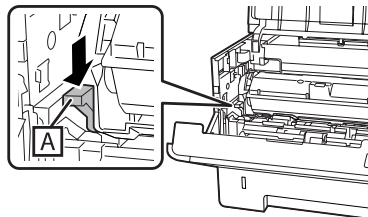
Drücken Sie die Taste auf der Oberseite und öffnen Sie dann die Abdeckungen F1 und F2.

**Wichtig:**

Vermeiden Sie jede Berührung mit Walzen und Zahnrädern im Inneren. Dadurch können Fehlfunktionen oder eine Verschlechterung der Druckqualität verursacht werden.

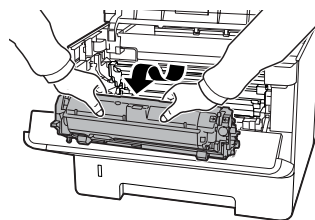
3

Drücken Sie den Hebel A an der linken Seite.



4

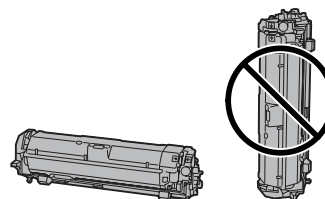
Entfernen Sie die Wartungseinheit A.



5

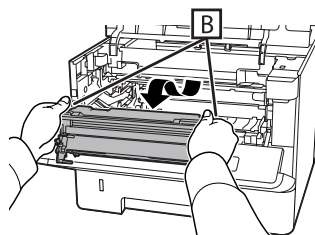
Platzieren Sie die Wartungseinheit A waagrecht an einem sauberen Ort.

Stellen Sie sie nicht hochkant auf.



6

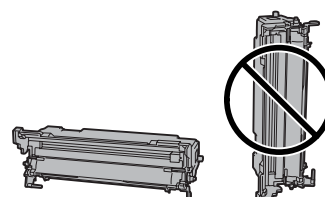
Entfernen Sie die Wartungseinheit B, während Sie den Abschnitt B halten.



7

Platzieren Sie die Wartungseinheit B waagrecht an einem sauberen Ort.

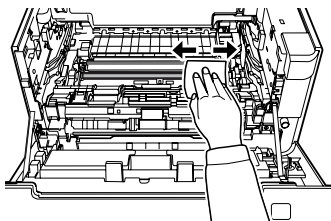
Stellen Sie sie nicht hochkant auf.



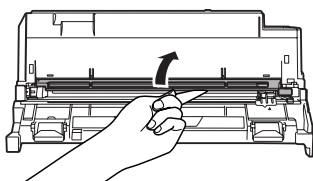


## Warten des Druckers

- 8** Wischen Sie die metallische Walze im Inneren mit einem weichen und trockenen Tuch ab, um Schmutz und Papierpartikel zu entfernen.

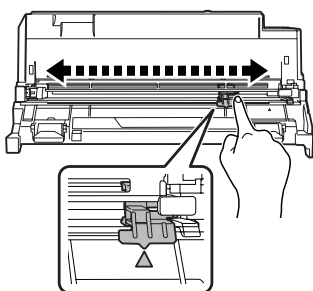


- 9** Heben Sie den Schienenschutz am oberen Teil der Wartungseinheit B an.



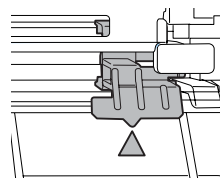
- 10** Halten Sie den Griff des Reinigers auf dem oberen Teil der Wartungseinheit B und bewegen Sie ihn 2 oder 3 Mal hin und her.

Wenn Sie diese Arbeit zum ersten Mal ausführen, entfernen Sie den Bandsicherungsgriff, und verschieben Sie es dann.

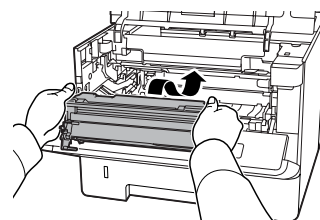


- 11** Bringen Sie den Griff wieder in der Originalstellung (Markierung ▲) an.

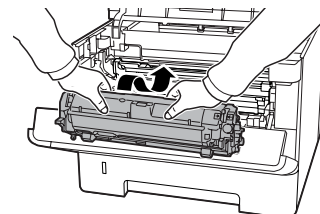
Stellen Sie sicher, dass der Griff wieder in die Position der Markierung ▲ zurückgebracht ist. Wenn er nicht in dieser Position ist, können Sie beim nächsten Mal die Wartungseinheit B nicht entfernen.



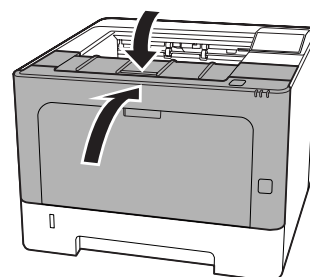
- 12** Setzen Sie die Wartungseinheit B ein.



- 13** Setzen Sie die Wartungseinheit A ein.



- 14** Schließen Sie die Abdeckungen F1 und F2.



# Fehlerbehebung

## Status- und Fehlermeldungen im Bedienfeld (für AL-M320DN/AL-M310DN)

In diesem Abschnitt werden die Meldungen beschrieben, die im LCD-Feld erscheinen und ihre Bedeutung.

Wenn rechts neben einer Warnmeldung das Zeichen **◆** angezeigt wird, sind mehrere Warnmeldungen aufgetreten. Durch Drücken der Tasten **▲ Nach oben** oder **▼ Nach unten** werden die Warnungen angezeigt.

### Hinweis:

- ❑ Wenn **◀ Press for help** (Für Hilfe drücken) im LCD-Feld angezeigt wird, drücken Sie die Taste **◀ Nach links**, um die Hilfe aufzurufen. Dann drücken Sie die Taste **▼ Nach unten** für den nächsten Schritt, die Taste **▲ Nach oben** für den vorherigen Schritt oder die Taste **◀ Nach links**, um die Hilfe zu schließen.
- ❑ Zum Löschen einer Warnmeldung wählen Sie **Reset Menu** (Menü Zurücksetzen) in **Common Settings** (Allg. Einstellungen) über das Bedienfeld, und wählen Sie dann die Option **Clear Warning** (Warnmeldung löschen). Weitere Informationen dazu, siehe „Zugriff auf die Bediendfeldmenüs (AL-M320DN/AL-M310DN)“ auf Seite 18.

### Adjusting Printer (Druckerkalibrier.)

Einige Minuten warten. Öffnen oder schließen Sie nicht die Abdeckungen oder schalten den Drucker aus, bevor diese Meldung verschwindet.

### Bookmark Failed (Lesezeichen fehlgeschlagen)

Für das ausgewählte Menü kann kein Lesezeichen registriert werden. Es können nicht alle Menüs mit Lesezeichen markiert werden.

### Bookmark Registered (Lesezeichen registriert)

Für das ausgewählte Menü wurde ein Lesezeichen registriert.

### Canceling All Job (Alle Jobdaten lösch.)

Der Drucker löscht alle Druckaufträge im Druckerspeicher, einschließlich der Aufträge, die er gerade empfängt oder druckt. Diese Meldung erscheint, wenn **Cancel All Jobs** (Alle Auftr. abbrechen) im Bedienfeld gewählt ist.

### Canceling Job (Job löschen)

Der Drucker bricht den festgelegten Druckauftrag und den aktuellen Druckauftrag ab. Diese Meldung erscheint, wenn **Cancel Job** (Auftrag abbrechen) gewählt ist, nachdem Sie die abzubrechende Datei im Bedienfeld festgelegt haben.

### Can't Print (Druck nicht möglich)

Die Druckdaten waren fehlerhaft und wurden gelöscht.

Stellen Sie sicher, dass das richtige Papierformat eingestellt ist und der richtige Druckertreiber verwendet wird.

### Can't Print Duplex (Duplexdr nicht mögl)

Beim Duplexdruck ist ein Problem mit dem Drucker aufgetreten. Stellen Sie sicher, dass der verwendete Papiertyp und das Papierformat für den Duplexdruck geeignet sind. Das Problem kann auch auf falsche Einstellungen für die verwendete Papierzufuhr zurückzuführen sein. Durch Drücken der Taste **OK** wird der restliche Druckauftrag nur auf einer Papierseite ausgedruckt. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe „[Abbrechen eines Druckauftrages](#)“ auf Seite 68.

### Can't Use Bookmark (Lesezeichen nicht verwendbar)

Das registrierte Menü kann nicht verwendet werden, weil das Menü durch Einstellungsänderungen nach der Lesezeichenregistrierung deaktiviert ist.

### Check Cassette xx (Kassette xx prüfen) (nur AL-M320DN/AL-M310DN)

Dies ist die Meldung, die angezeigt wird, wenn Warnungen für keine Kassetten und kein Papier eingestellt sind.

## Fehlerbehebung

Die Kassette, die durch ein „x“ gekennzeichnet ist, hat entweder kein Papier oder die Kassette fehlt. Legen Sie das Papier und die Kassette richtig ein und drücken Sie dann die Taste **OK**.

### Check Media Type (Druckmedium überpr.)

Das im Drucker eingelegte Papier stimmt nicht mit der Einstellung für den Papiertyp im Druckertreiber überein. Es wird nur Papier bedruckt, dessen Format mit der Einstellung für Papierformat übereinstimmt.

Zum Löschen dieser Fehlermeldung wählen Sie über das Bedienfeld im **Reset Menu** (Menü Zurücksetzen) die Option **Clear Warning** (Warnmeldung löschen).

### Check Paper Size (Papierf. überprüfen)

Die Einstellung für das Papierformat unterscheidet sich vom Format des im Drucker eingelegten Papiers. Prüfen Sie, ob Papier mit dem richtigen Format in der angegebenen Papierzufuhr eingelegt ist.

Zum Löschen dieser Fehlermeldung wählen Sie über das Bedienfeld im **Reset Menu** (Menü Zurücksetzen) die Option **Clear Warning** (Warnmeldung löschen).

### Clear Paper Jam www (Papierstau beseitigen www)

Unter **www** wird die Position angezeigt, an der der Papierstau aufgetreten ist. **www** gibt die Position des Fehlers an.

Wenn ein Papierstau an mehreren Stellen gleichzeitig auftritt, werden dementsprechend mehrere Orte angezeigt.

Weitere Informationen zum Beseitigen von Papierstaus siehe [„Beseitigen von Papierstau“ auf Seite 93](#).

### Close Cover www (Abdeckung schließen www)

Die spezifizierte Abdeckung (**www**) ist nicht einwandfrei geschlossen. Öffnen Sie die Abdeckung und schließen Sie sie wieder.

### Collate Disabled (Sammelsp. deaktiv)

Das Drucken mit Angabe der Anzahl der Kopien ist aufgrund von Speichermangel (RAM) nicht möglich. Wenn diese Warnmeldung erscheint, drucken Sie immer nur ein Exemplar.

Zum Löschen dieser Fehlermeldung wählen Sie über das Bedienfeld im **Reset Menu** (Menü Zurücksetzen) die Option **Clear Warning** (Warnmeldung löschen).

### Correct time using Time Setting (Zeit entspr. Zeiteinst. Korrigieren)

Zeit und Datum sind auf Standardwerte eingestellt. Stellen Sie Zeit und Datum ein.

Zum Löschen dieser Warnmeldung wählen Sie über das Bedienfeld im **Reset Menu** (Menü Zurücksetzen) die Option **Clear Warning** (Warnmeldung löschen).

### Duplex Memory Overflow (Duplexsp. Überlauf)

Für den Duplexdruck steht nicht genügend Speicher zur Verfügung. Der Drucker druckt nur auf der Vorderseite des Papiers und gibt das Blatt dann aus. Zum Beseitigen dieses Fehlers gehen Sie nach folgender Anweisung vor.

Wenn **Off** (Aus) als **Auto Cont** (Autom.Forts.)-Einstellung bei **Setup Menu** (Menü Setup) am Bedienfeld eingestellt ist, drücken Sie die Taste **OK**, um auf der Rückseite des nächsten Blattes zu drucken oder den Druckauftrag abzuberechnen. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe [„Abbrechen eines Druckauftrages“ auf Seite 68](#).

Wenn in **Setup Menu** (Menü Setup) am Bedienfeld für **Auto Cont** (Autom.Forts.) die Option **On** (Ein) eingestellt ist, wird der Druckvorgang automatisch nach einer bestimmten Zeit fortgesetzt.

### F/W Update (F/W-Aktual.)

Firmware wird aktualisiert. Schalten Sie die Stromversorgung nicht aus, bevor die Aktualisierung fertig ist.

### F/W Update: Error (F/W-Aktualisierung: Fehler)

Die Aktualisierung der Firmware ist fehlgeschlagen. Schalten Sie die Stromversorgung aus und ein, und wiederholen Sie die Aktualisierung.

**Feed Roller C1 Needed Soon (Einzugsrolle C1 fast verbraucht), Feed Roller C2 Needed Soon (Einzugsrolle C2 fast verbraucht)** (nur AL-M320DN), **Feed Roller C3 (Einzugsrolle C3)** (nur AL-M320DN)

## Fehlerbehebung

Diese Warnmeldung bedeutet, dass die angegebene Einzugsrolle sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer nähert. Der Druckvorgang kann so lange fortgesetzt werden, bis eine Meldung zum Ersetzen der angezeigten Einzugsrolle erscheint.

### Filling Toner mm min (Toner füllen mm min)

Warten Sie mm Minuten zum Auffüllen des Toners.

### Form Feed (Papierzufuhr)

Der Drucker gibt aufgrund eines Benutzerbefehls Papier aus. Diese Meldung erscheint, wenn die Taste **Anhalten/Freigabe** einmal gedrückt wurde und anschließend die Taste **OK** länger als 2 Sekunden gedrückt wird, weil der Drucker keinen Seitenvorschub-Befehl empfangen hat.

### Fuser Needed Soon (Fixiereinheit fast verbraucht) (nur AL-M320DN)

Diese Meldung bedeutet, dass die Fixiereinheit sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer nähert. Der Druckvorgang kann so lange fortgesetzt werden, bis die Meldung **Replace Fuser** (Fixiereinh. tauschen) angezeigt wird.

### Image Optimum (Druckbild opt.)

Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, um die Seite mit der angegebenen Druckqualität zu drucken. Der Drucker verringert automatisch die Druckqualität, damit er den Druckvorgang fortsetzen kann. Wenn Sie mit der Qualität des Ausdrucks nicht zufrieden sind, vereinfachen Sie die Seite durch Verringerung der Anzahl der Grafiken oder der Anzahl und Größe der Schriften.

Zum Löschen dieser Fehlermeldung wählen Sie über das Bedienfeld im **Reset Menu** (Menü Zurücksetzen) die Option **Clear Warning** (Warnmeldung löschen).

### Install Toner Cartridge (Bildeinheit einsetz.)

Die Tonerpatrone ist nicht in den Drucker eingesetzt.

Setzen Sie die Tonerpatrone ein. Vgl. Anweisungen, die der Tonerpatrone beiliegen.

### Invalid Data (Ungültiger Wert)

Während des Druckvorgangs wurde die Spooldatei des Treibers gelöscht oder die Daten sind nicht normal. Drücken Sie die Taste **OK**, um den Fehler zu löschen.

### Invalid PS3 (Ungültige PS3)

Es sind Fehler im ROM-Modul aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus, und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.

### Maintenance Unit A Needed Soon (Wartungseinheit A fast verbraucht), Maintenance Unit B Needed Soon (Wartungseinheit B fast verbraucht)

Die angezeigte Wartungseinheit ist fast verbraucht und kann nicht weiter verwendet werden. Der Druckvorgang kann so lange fortgesetzt werden, bis die Meldung **Replace Maintenance Unit A** (Wartungseinheit A ersetzen) oder **Replace Maintenance Unit B** (Wartungseinheit B ersetzen) angezeigt wird. Zum Löschen dieser Warnmeldung und Fortsetzen des Drucks wählen Sie über **Reset Menu** (Menü Zurücksetzen) im Bedienfeld die Option **Clear All Warnings** (Warnungen löschen).

### Manual Feed ssss (Man.Pap.Zuf ssss)

Der manuelle Einzugsmodus ist für den aktuellen Druckauftrag festgelegt. Stellen Sie sicher, dass das von ssss angegebene Papierformat eingelegt ist, und drücken Sie die Taste **OK**.

### Memory Overflow (Speicherüberlauf)

Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher zum Ausführen der aktuellen Aufgabe. Drücken Sie im Bedienfeld die Taste **OK**, um den Druckvorgang fortzusetzen oder den Druckauftrag abzubrechen. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe [„Abbrechen eines Druckauftrages“ auf Seite 68](#).

### Need Memory (Mehr Speicherbedarf)

Der Drucker verfügt zum Ausführen des aktuellen Druckauftrags nicht über genügend Speicher.

Zum Löschen dieser Warnmeldung wählen Sie über das Bedienfeld im **Reset Menu** (Menü Zurücksetzen) die Option **Clear Warning** (Warnmeldung löschen).

Um ein erneutes Auftreten dieses Problems zu verhindern, stellen Sie die Auflösung des zu druckenden Bildes niedriger ein.

### No trays available (Keine Fächer verfügb.) (nur AL-M320DN/AL-M310DN)

## Fehlerbehebung

Es sind keine Fächer in Printer Settings (Druckereinstellungen) > Tray Menu (Menü Papierzufuhr) gewählt.

- MP Tray AutoSel (MZ-Papierf.-Autowahl)
- Cassette1 AutoSel(Kassette 1 Autowahl)
- Cassette2 AutoSel(Kassette 2 Autowahl)
- Cassette3 AutoSel(Kassette 3 Autowahl)

Drücken Sie die Taste **Anhalten/Freigabe**, um den Druckauftrag abubrechen.

### Non-Genuine Toner Cartridge (Keine Originaltoner-kartusche)

Die installierte Tonerpatrone ist keine Original-Epson-Tonerpatrone. Es wird empfohlen, eine Original-Tonerkassette einzusetzen.

Der Ausdruck und die auf dem Bedienfeld für die Tonerpatrone angezeigte verbleibende Kapazität sind unter Umständen anders als bei Verwendung von Original-Epson-Tonerpatronen. Epson haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Verbrauchsmaterial, das nicht von Epson hergestellt oder zugelassen ist.

Drücken Sie im Bedienfeld die Taste **OK**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

### Paper Out XX (k. Papier XX)

Dies erscheint in den folgenden Situationen.

- ☐ Papier ist nicht in der Papierzufuhr „xxxxx“ eingelegt, von der Zufuhr zum Drucker versucht wurde.  
Durch Einlegen von Papier des Formats „yyy“ in die Papierzufuhr „xxxxx“ wird der Fehler gelöscht, und der Druckvorgang beginnt.
- ☐ In keiner Papierzufuhr befindet sich Papier.  
Durch Einlegen von Papier in eine beliebige Papierzufuhr wird der Fehler gelöscht, und der Druckvorgang beginnt.
- ☐ Die Papierkassette ist nicht richtig eingesetzt.  
Schieben Sie langsam die Kassette vollständig ein, und bestätigen Sie dann, dass sie sicher eingesetzt ist.
- ☐ Das Format A4 oder LT ist nicht in der Papierzufuhr „xxxxx“ eingelegt, wenn die Einstellung für A4/LT Auto Switching (A4/LT Auto-Umschalt.) auf eine andere Einstellung als Off (Aus) gestellt ist.

Zum Drucken legen Sie Papier des Formats A4 oder LT in die Papierzufuhr „xxxxx“, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Um den Druckvorgang abubrechen, drücken Sie die **Aktivieren/Deaktivieren**-Taste und brechen Sie dann ab, indem Sie einen Druckauftrag auswählen.

### Paper Out tttt sssss (k. Papier tttt sssss)

In der angegebenen Papierzufuhr befindet sich kein Papier (tttt). Legen Sie Papier der Größe (sssss) in die Papierzufuhr ein.

### Paused (Angehalten)

Ein Status, in dem Druckdaten erstellt und Daten empfangen werden, aber der Druckvorgang nicht beginnt. Durch Drücken der Taste **Anhalten/Freigabe** wird der Drucker auf druckfähigen Zustand zurückgesetzt.

Der Druck beginnt erneut, wenn der Drucker etwa eine Minute im Pausenzustand gelassen wird.

### Please Wait (Bitte warten)

Der Druck kann nicht gestartet werden, weil der vorhergehende Auftrag noch verarbeitet wird. Versuchen Sie es nach ein paar Sekunden erneut.

### Print Overrun (Drucküberlauf)

Die erforderliche Zeit zum Verarbeiten der Druckdaten hat die Geschwindigkeit des Druckwerks überschritten, da die aktuelle Seite zu komplex ist. Drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang fortzusetzen oder den Druckauftrag abubrechen. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe „[Abbrechen eines Druckauftrages](#)“ auf Seite 68. Wenn diese Meldung erneut angezeigt wird, wählen Sie On (Ein) als Page Protect (Seitenschutz)-Einstellung in Setup Menu (Menü Setup) im Bedienfeld.

Wenn diese Meldung beim Drucken einer bestimmten Seite wiederholt angezeigt wird, vereinfachen Sie die Seite durch Verringerung der Anzahl der Grafiken oder der Anzahl und Größe der Schriften.

### RAM CHECK

Der Drucker überprüft den RAM.

### Ready (Bereit)

Der Drucker ist zum Empfangen und Drucken von Daten bereit.



## Fehlerbehebung

### Reboot to apply settings (Neu starten für Anwend. Übernehmen)

Sie haben **No** (Nein) gewählt, während **Do you want to reboot to apply the settings?** (Neu starten und Einst. Übernehmen?) angezeigt wurde. Zum Löschen dieser Fehlermeldung wählen Sie über das Bedienfeld im **Reset Menu** (Menü Zurücksetzen) die Option **Clear Warning** (Warnmeldung löschen).

### Recovery Mode

Da die Aktualisierung der Firmware fehlgeschlagen ist, startete der Drucker im Wiederherstellungsmodus. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Firmware erneut zu aktualisieren.

1. Verbinden Sie den Computer und den Drucker mit einem USB-Kabel (Netzwerkverbindungen können nicht für Aktualisierungen während des Wiederherstellungsmodus hergestellt werden).

2. Laden Sie die neueste Firmware von der Epson-Website herunter und aktualisieren Sie dann.

**Replace Feed Roller C1 (Einzugsrolle C1 ersetzen), Replace Feed Roller C2 (Einzugsrolle C2 ersetzen), Replace Feed Roller C3 (Einzugsrolle C3 ersetzen)** (nur AL-M320DN)

Die angezeigte Einzugsrolle ist verbraucht und muss ersetzt werden. Drücken Sie die Taste **OK**, um diesen Fehler zu löschen.

**Replace Fuser (Fixiereinh. tauschen)** (nur AL-M320DN)

Die Fixiereinheit ist verbraucht und muss ersetzt werden. Wenn dieser Fehler auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

**Replace Maintenance Unit A (Wartungseinheit A ersetzen), Replace Maintenance Unit B (Wartungseinheit B ersetzen)**

Die angegebene Wartungseinheit ist verbraucht und muss ersetzt werden. Drücken Sie die Taste **OK**, um diesen Fehler zu löschen.

**Replace Toner Cartridge (Tonerkartusche wechseln)**

Die Tonerkassette ist verbraucht und muss ersetzt werden.

Weitere Informationen über den Austausch finden Sie in den der Tonerpatrone beiliegenden Anweisungen.

### Reserve Job Canceled (Abbr. Job-Reservierung)

Der Drucker kann die Daten Ihres Druckauftrags nicht mit der Funktion „Auftrag speichern“ speichern. Die maximale Anzahl an Druckaufträgen im Speicher des Druckers ist erreicht, oder es ist kein freier Speicherplatz für einen neuen Auftrag verfügbar. Zum Speichern eines neuen Druckauftrags löschen Sie einen bereits gespeicherten Auftrag. Wenn Sie außerdem Confidential Job (Vertraulicher Auftrag) gespeichert haben, geben Sie wieder Speicherplatz frei, wenn Sie diese Aufträge drucken.

Sie können auch den verfügbaren Speicherplatz erweitern, indem Sie die Einstellung für **RAM Disk** (RAM-Disk) auf **Normal** oder **Maximum** ändern. Weitere Informationen dazu, siehe „[Setup Menu](#) (Menü Setup)“ auf Seite 22.

Zum Löschen dieser Warnmeldung wählen Sie über das Bedienfeld im **Reset Menu** (Menü Zurücksetzen) die Option **Clear Warning** (Warnmeldung löschen).

### Reset All (Alles zurücksetzen)

Die Schnittstelle des Druckers wurde zurückgesetzt und der Puffer gelöscht. Der Drucker startet automatisch neu.

### Reset to Save (Reset zum Speichern)

Eine Einstellung des Bedienfeldmenüs wurde geändert, während der Drucker druckte. Drücken Sie die Taste **OK**, um diese Meldung zu löschen. Die Einstellung wird nach Abschluss des Druckvorgangs aktiviert. Diese Meldung kann auch über das Bedienfeld mit der Option **Reset All** (Alles zurücksetzen) gelöscht werden. Dabei werden jedoch die Druckdaten gelöscht.

### ROM CHECK

Der Drucker überprüft das ROM-Modul.

**Wrong Password (Passwort falsch)** (nur AL-M320DN/AL-M310DN)

Dies erscheint, wenn Sie Ihr Passwort in **Password Config** (Passwortkonfig.) auf dem Bedienfeld ändern.

### SELF TEST (Selbsttest)

## Fehlerbehebung

Der Drucker führt einen Selbsttest und die Initialisierung durch.

### **Service Req Cffff (Wartung erforderlich Cffff)/ Service Req Exxxx (Wartung erforderlich Exxxx)**

In der Steuereinheit oder im Druckwerk ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus. Warten Sie mindestens einige Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Wenn die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, notieren Sie sich die am LCD-Feld angezeigte Fehlernummer (Cffff/Exxxx), schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie danach den Netzstecker, und wenden Sie sich an einen qualifizierten Servicetechniker.

### **Set Paper tttt pppp (Papiereinstellung tttt pppp)**

Das in der Papierzufuhr für die spezifizierte Papierquelle (tttt) eingelegte Papier entspricht nicht dem erforderlichen Papiertyp (pppp). Ersetzen Sie das eingelegte Papier durch Papier des richtigen Typs, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang fortzusetzen oder abubrechen. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe „[Abbrechen eines Druckauftrages](#)“ auf Seite 68.

Wenn Sie die Taste **OK** drücken, ohne vorher das Papier zu wechseln, druckt der Drucker auf dem eingelegten Papier, auch wenn dieses nicht vom erforderlichen Typ ist.

### **Set Paper tttt sssss (Papiereinstellung tttt sssss)**

Das in der Papierzufuhr für die spezifizierte Papierquelle (tttt) eingelegte Papier entspricht nicht dem erforderlichen Papierformat (sssss). Ersetzen Sie das eingelegte Papier durch Papier des richtigen Formats, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang fortzusetzen oder abubrechen. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe „[Abbrechen eines Druckauftrages](#)“ auf Seite 68.

Wenn Sie die Taste **OK** drücken, ohne vorher das Papier zu wechseln, druckt der Drucker auf dem eingelegten Papier, auch wenn dieses nicht das erforderliche Format hat.

### **Set Paper tttt ssss1 or ssss2 (Papiereinstellung tttt ssss1 oder ssss2)**

Diese Meldung erscheint in den folgenden Situationen, wenn A4/LT Auto Switching (A4/LT Auto-Umschalt.) in Setup Menu (Menü Setup) auf A4->LT, LT->A4 oder A4<->LT gestellt ist:

- beim Drucken eines als A4 festgelegten Druckauftrags mit dem Druckertreiber gibt es keine Papierzufuhr, die auf A4 oder LT (alternative Größe für A4) im Tray Menu (Menü Papierzufuhr) eingestellt ist.

- beim Drucken eines als Letter-Format festgelegten Druckauftrags mit dem Druckertreiber gibt es keine Papierzufuhr, die auf LT oder A4 (alternative Größe für LT) im Tray Menu (Menü Papierzufuhr) eingestellt ist.

Zum Beseitigen dieser Warnmeldung stellen Sie sicher, dass A4 oder LT als festgelegte Papierquelle (tttt) im Tray Menu (Menü Papierzufuhr) eingestellt ist, legen Sie Papier im Format A4 oder Letter (ssss1 oder ssss2) in der festgelegten Papierzufuhr (tttt) ein und klicken auf die Schaltfläche **OK** oder brechen Sie den Druckauftrag ab. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe „[Abbrechen eines Druckauftrages](#)“ auf Seite 68.

### **Sleep (Schlaf) (während die Aktivieren/ Deaktivieren-Taste leuchtet oder blinkt)**

Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. Dieser Modus wird beendet, wenn der Drucker Druckdaten empfängt.

### **Toner Cartridge Error (Tonerpatronen-Fehler)**

Es liegt ein Problem mit der Tonerpatrone vor.

Nehmen Sie die Tonerpatrone heraus und setzen Sie sie wieder ein. Wenn der Fehler dadurch nicht behoben werden kann, ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue. Weitere Informationen über den Austausch finden Sie in den der Tonerpatrone beiliegenden Anweisungen.

### **Toner Low (Wenig Toner)**

Die Tonerkassette hat das fast das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Halten Sie eine neue Tonerkassette bereit.

**Turn Paper MP Tray (MZ-Fach-Papier drehen), Turn Paper Cassette1 (Kass.1-Papier drehen), Turn Paper Cassette2 (Kass.2-Papier drehen)** (nur AL-M320DN/AL-M310DN), **Turn Paper Cassette3 (Kass.3-Papier drehen)** (nur AL-M320DN/AL-M310DN)

Die Ausrichtung (Hochformat oder Querformat) des Papiers, das in der angezeigten Papierzufuhr eingelegt ist, ist nicht korrekt. Ändern Sie die Ausrichtung des Papiers in der Papierzufuhr.

### **Unable Clear Error (Fehlerbehebung nicht möglich)**

## Fehlerbehebung

Der Drucker kann eine Fehlermeldung nicht ausblenden, da der Fehlerstatus immer noch besteht. Versuchen Sie erneut, das Problem zu lösen.

### **Warming Up (Aufwärmphase)**

Der Drucker wärmt die Fixiereinheit für die Druckbereitschaft auf.

### **Wrong Toner Cartridge (Falscher Toner)**

Es wurde eine falsche Tonerkassette installiert.

Installieren Sie ausschließlich die unter [„Verbrauchsmaterialien und Optionen“](#) auf Seite 120 aufgelistete Tonerkassette.



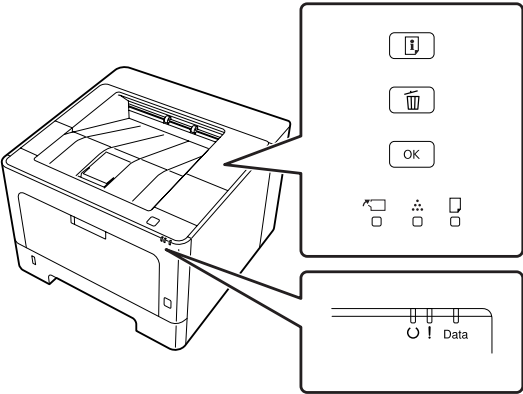
### Fehlerbehebung

## Status- und Fehleranzeigen (für AL-M220DN)

Sie können den Druckerstatus aus Kombinationen und Mustern der Anzeigen am Bedienfeld ansehen.

**Hinweis:**  
 Sie können den Druckerstatus und Fehler leicht auf dem Windows-Computer mit EPSON Status Monitor prüfen. Weitere Informationen dazu finden Sie im „[Verwenden von EPSON Status Monitor](#)“ auf Seite 67.





































Der Status der Anzeigen wird unten aufgeführt.











	leuchtet
	blinkt1: 0,3 Sekunden ein, 0,3 Sekunden aus
	blinkt2: 0,6 Sekunden ein, 0,6 Sekunden aus
	blinkt3: 0,6 Sekunden ein, 2,4 Sekunden aus
	blinkt4: 1,2 Sekunden ein, 1,2 Sekunden aus
	Erloschen
—	Status-spezifisch (leuchtet, blinkt oder erloschen)

					Data	Status und Handhabungsmethoden (Status-Monitor-Meldungen fett)
	—	—	—		—	<b>Correct time using Time Setting (Zeit entspr. Zeit- einst. Korrigieren)</b> Die Zeit ist nicht im Drucker eingestellt. Stellen Sie die Zeit mit Time Setting (Zeit) ein. Siehe „ <a href="#">Zugriff auf die Bedienfeldmenüs (AL-M220DN)</a> “ auf Seite 18.






























## Fehlerbehebung

					Data	Status und Handhabungsmethoden (Status-Monitor-Meldungen fett)
					—	<p><b>Install Toner Cartridge (Bildeinheit einsetz.)</b></p> <p>Die Tonerpatrone ist nicht in den Drucker eingesetzt. Setzen Sie die Tonerpatrone ein.</p> <p><b>Wrong Toner Cartridge (Falscher Toner)</b></p> <p>Es wurde eine falsche Tonerkassette installiert. Installieren Sie ausschließlich die unter „<a href="#">Verbrauchsmaterialien und Optionen</a>“ auf Seite 120 aufgelistete Tonerkassette.</p> <p><b>Toner Cartridge Error (Tonerpatronen-Fehler)</b></p> <p>Es liegt ein Problem mit der Tonerpatrone vor. Nehmen Sie die Tonerpatrone heraus und setzen Sie sie wieder ein. Wenn der Fehler dadurch nicht behoben werden kann, ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue.</p> <p><b>Replace Toner Cartridge(Tonerkartusche wechseln)</b></p> <p>Die Tonerkassette ist verbraucht und muss ersetzt werden.</p>
					—	<p><b>Non-Genuine Toner Cartridge (Keine Originaltoner-kartusche)</b></p> <p>Die installierte Tonerpatrone ist keine Original-Epson-Tonerpatrone. Es wird empfohlen, eine Original-Tonerkassette einzusetzen.</p> <p>Der Ausdruck und die auf dem Bedienfeld für die Tonerpatrone angezeigte verbleibende Kapazität sind unter Umständen anders als bei Verwendung von Original-Epson-Tonerpatronen. Epson haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Verbrauchsmaterial, das nicht von Epson hergestellt oder zugelassen ist.</p> <p>Drücken Sie im Bedienfeld die Taste <b>OK</b>, um den Druckvorgang fortzusetzen.</p>
—		—			—	<p><b>Toner Low (Wenig Toner)</b></p> <p>Die Tonerkassette hat das fast das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Halten Sie eine neue Tonerkassette bereit.</p>
—		—			—	<p><b>Non-Genuine Toner Cartridge (Keine Originaltoner-kartusche)</b></p> <p>Die installierte Tonerpatrone ist keine Original-Epson-Tonerpatrone.</p>
					—	<p><b>Close Cover(Abdeckung schließen)</b></p> <p>Eine Abdeckung ist offen oder nicht fest geschlossen. Öffnen Sie die Abdeckung und schließen Sie sie wieder.</p>
					—	<p><b>Check Paper Size (Papierf. überprüfen)</b></p> <p>Das in der Papierzufuhr für die spezifizierte Papierquelle eingelegte Papier entspricht nicht dem erforderlichen Papierformat. Ersetzen Sie das eingelegte Papier durch Papier des richtigen Formats, und drücken Sie die Taste <b>OK</b>, um den Druckvorgang fortzusetzen, oder drücken Sie die <b>Druckauftrag-Abbrechen</b>-Taste, um den Druckauftrag abubrechen.</p>
					—	<p><b>Clear Paper Jam (Papierstau beseitigen)</b></p> <p>Ein Papierstau tritt auf. Beseitigen Sie den Papierstau. Weitere Informationen dazu, siehe „<a href="#">Beseitigen von Papierstau</a>“ auf Seite 93.</p>







































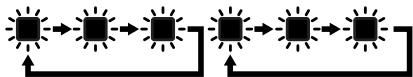
## Fehlerbehebung

					Data	Status und Handhabungsmethoden (Status-Monitor-Meldungen fett)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		—	<p><b>Manual Feed (Man.P.-Zuf.)</b></p> <p>Die Einstellung Manual Feed (Manuelle Zufuhr) ist im Druckertreiber gewählt. Stellen Sie sicher, dass das gewünschte Papier im Druckertreiber ausgewählt und in den Schacht zur manuellen Papierzufuhr des MZ-Papierfaches eingelegt ist. Drücken Sie einmal die Taste <b>OK</b>, wenn Sie mit manueller Papierzufuhr drucken möchten. Wenn Sie vom MZ-Fach oder dem optionalen 250-Blatt-Zusatzpapiermagazin nach dem Drucken im manuellen Modus drucken wollen, dann löschen Sie immer die Einstellung Manual Feed (Manuelle Zufuhr) in den Druckertreiber-Einstellungen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Vor dem Drucken mit manueller Papierzufuhr entnehmen Sie immer das Papier aus den anderen Papierzufuhren.</p>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		—	<p><b>Turn Paper MP Tray (MZ-Fach-Papier drehen), Turn Paper Cassette1 (Kass. 1-Papier drehen)</b></p> <p>Die Ausrichtung (Hochformat oder Querformat) des Papiers, das in der angezeigten Papierzufuhr eingelegt ist, ist nicht korrekt. Ändern Sie die Ausrichtung des Papiers in der Papierzufuhr.</p>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		—	<p><b>Can't Print Duplex (Duplexdr nicht mögl)</b></p> <p>Beim Duplexdruck ist ein Problem mit dem Drucker aufgetreten. Das Problem kann auch auf falsche Einstellungen für die verwendete Papierzufuhr zurückzuführen sein. Durch Drücken der Taste <b>OK</b> wird der restliche Druckauftrag nur auf einer Papierseite ausgedruckt. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe „Abbrechen eines Druckauftrages“ auf Seite 68.</p> <p><b>Set Paper (Papiereinstellung)</b></p> <p>Das in der Papierzufuhr für die spezifizierte Papierquelle eingelegte Papier entspricht nicht dem erforderlichen Papierformat oder -typ. Ersetzen Sie das eingelegte Papier mit dem richtigen Papierformat oder der Papiersorte und drücken Sie die Taste <b>OK</b>, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenn Sie die Taste <b>OK</b> drücken, wird der Druckauftrag nur auf einer Seite des Papiers gedruckt. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe „Abbrechen eines Druckauftrages“ auf Seite 68. Zum Beseitigen dieser Warnung stellen Sie sicher, dass A4 oder LT als festgelegte Papierquelle im Tray Menu (Menü Papierzufuhr) eingestellt ist, legen Sie Papier im Format A4 oder Letter in der festgelegten Papierzufuhr ein und klicken auf die Schaltfläche <b>OK</b>.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn A4/LT Auto Switching (A4/LT Auto-Umschalt.) im Setup Menu (Menü Setup) auf A4-&gt;LT, LT-&gt;A4 oder A4&lt;-&gt;LT gestellt ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Beim Drucken eines als A4 festgelegten Druckauftrags mit dem Druckertreiber gibt es keine Papierzufuhr, die auf A4 oder LT (alternatives Format für A4) im Tray Menu (Menü Papierzufuhr) eingestellt ist.</li> <li><input type="checkbox"/> Beim Drucken eines als Letter-Format festgelegten Druckauftrags mit dem Druckertreiber gibt es keine Papierzufuhr, die auf LT oder A4 (alternatives Format für LT) im Tray Menu (Menü Papierzufuhr) eingestellt ist.</li> </ul>


















## Fehlerbehebung

					Data	Status und Handhabungsmethoden (Status-Monitor-Meldungen fett)
					—	<b>Paper Out (k. Papier)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Papier ist nicht in der Papierzufuhr eingelegt, von der Zufuhr zum Drucker versucht wurde. Durch Einlegen von Papier wird der Fehler gelöscht, und der Druckvorgang beginnt.</li> <li><input type="checkbox"/> In keiner Papierzufuhr befindet sich Papier. Durch Einlegen von Papier in eine beliebige Papierzufuhr wird der Fehler gelöscht, und der Druckvorgang beginnt.</li> <li><input type="checkbox"/> Die Papierkassette ist nicht richtig eingesetzt. Schieben Sie die Kassette vollständig ein, damit sie sicher eingesetzt wird.</li> </ul>
—	—		—		—	<b>Check Paper Size (Papierf. überprüfen)</b> Die Einstellung für das Papierformat unterscheidet sich vom Format des im Drucker eingelegten Papiers. Prüfen Sie, ob Papier mit dem richtigen Format in der angegebenen Papierzufuhr eingelegt ist. <b>Check Media Type (Druckmedium überpr)</b> Das im Drucker eingelegte Papier stimmt nicht mit der Einstellung für den Papiertyp im Druckertreiber überein. Es wird nur Papier bedruckt, dessen Format mit der Einstellung für Papierformat übereinstimmt.
					—	Es steht nicht genügend Speicher im Drucker zur Verfügung. <b>Print Overrun (Drucküberlauf)</b> Die erforderliche Zeit zum Verarbeiten der Druckdaten hat die Geschwindigkeit des Druckwerks überschritten, da die aktuelle Seite zu komplex ist. Drücken Sie die Taste <b>OK</b> , um den Druckvorgang fortzusetzen oder den Druckauftrag abzubreaken. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe <a href="#">„Abbrechen eines Druckauftrages“ auf Seite 68</a> . <b>Memory Overflow (Speicherüberlauf)</b> Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher zum Ausführen der aktuellen Aufgabe. Drücken Sie im Bedienfeld die Taste <b>OK</b> , um den Druckvorgang fortzusetzen oder den Druckauftrag abzubreaken. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe <a href="#">„Abbrechen eines Druckauftrages“ auf Seite 68</a> . <b>Duplex Memory Overflow (Duplexsp. Überlauf)</b> Für den Duplexdruck steht nicht genügend Speicher zur Verfügung. Der Drucker druckt nur auf der Vorderseite des Papiers und gibt das Blatt dann aus. Drücken Sie die Taste <b>OK</b> , um auf der Rückseite des nächsten Blatts zu drucken oder den Druckauftrag abzubreaken. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe <a href="#">„Abbrechen eines Druckauftrages“ auf Seite 68</a> . <b>Invalid Data (Ungültiger Wert)</b> Während des Druckvorgangs wurde die Spooldatei des Treibers gelöscht oder die Daten sind nicht normal. Drücken Sie die Taste <b>OK</b> , um den Fehler zu löschen und die Seite zu überspringen, auf der der Fehler aufgetreten ist. Wenn es eine druckbare Seite gibt, starten Sie den Druck von dort aus. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe <a href="#">„Abbrechen eines Druckauftrages“ auf Seite 68</a> .
						<b>Unable Clear Error (Fehlerbehebung nicht möglich)</b> Der Drucker kann eine Fehlermeldung nicht ausblenden, da der Fehlerstatus immer noch besteht. Versuchen Sie erneut, das Problem zu lösen.
						<b>FORMATTING</b> Formatierung (Initialisierung) läuft. Bitte warten Sie.

























## Fehlerbehebung

					Data	Status und Handhabungsmethoden (Status-Monitor-Meldungen fett)
						<b>ROM CHECK</b> Der Drucker überprüft das ROM-Modul. Bitte warten Sie.
						<b>RAM CHECK</b> Der Drucker überprüft den RAM. Bitte warten Sie.
						<b>SELF TEST (Selbsttest)</b> Der Drucker führt einen Selbsttest und die Initialisierung durch. Bitte warten Sie.
						<b>Reset All (Alles zurücksetzen)</b> Die Schnittstelle des Druckers wurde zurückgesetzt und der Puffer gelöscht. Der Drucker startet automatisch neu. Bitte warten Sie.
				—	—	<b>Canceling All Job (Alle Jobdaten lösch.)</b> Der Drucker löscht alle Druckaufträge im Druckerspeicher, einschließlich der Aufträge, die er gerade empfängt oder druckt. Bitte warten Sie.
				—	—	<b>Canceling Job (Job löschen)</b> Der Drucker bricht den festgelegten Druckauftrag und den aktuellen Druckauftrag ab. Bitte warten Sie.
—	—	—		—	—	<b>Please wait (Bitte warten)</b> Bitte warten Sie. Schalten Sie nicht die Stromversorgung zum Drucker aus oder öffnen und schließen Sie die Abdeckung.
						<b>F/W Update (F/W-Aktual.)</b> Firmware wird aktualisiert. Schalten Sie die Stromversorgung nicht aus, bevor die Aktualisierung fertig ist.  <b>Filling Toner (Toner füllen)</b> Warten Sie zum Auffüllen des Toners.

## Fehlerbehebung

					Data	Status und Handhabungsmethoden (Status-Monitor-Meldungen fett)
—	—	—	—			<b>Form Feed (Papierzufuhr)</b> Der Drucker gibt aufgrund eines Benutzerbefehls Papier aus.  <b>Printing Configuration Status Sheet (Konfigurations-Status blatt wird gedruckt)</b> <b>Printing Supplies Status Sheet (Verwendung-Verlaufs-blatt wird gedruckt)</b> <b>Printing Usage History Status Sheet (Verbrauchsm.-Status-blatt wird gedruckt)</b> <b>ESC/Page Font Sample (ESC/Page-Schriftmuster)</b> <b>PCL Font Sample (PCL-Schriftmuster)</b> <b>ESC/P2 Font Sample (ESC/P2-Schriftmuster)</b> <b>FX Font Sample (FX-Schriftmuster)</b> <b>I239 Font Sample (I239-Schriftmuster)</b> <b>PS3 Font List (PS3-Schriftmuster)</b> Das entsprechende Blatt wird gedruckt. <b>Screen25</b> <b>Screen50</b> <b>Screen100</b> Ein Muster wird gedruckt, um auf ungleichmäßiges Drucken bei der angegebenen Dichte zu prüfen (25%, 50% oder 100%).
—	—	—		—	—	<b>Warming Up (Aufwärmphase)</b> Der Drucker wärmt die Fixiereinheit für die Druckbereitschaft auf. <b>Adjusting Printer (Druckerkalibrier.)</b> Einige Minuten warten. Öffnen oder schließen Sie nicht die Abdeckungen oder schalten den Drucker aus, bevor diese Meldung verschwindet. <b>Canceling Job (Job löschen)</b> Der Drucker bricht den festgelegten Druckauftrag und den aktuellen Druckauftrag ab. Bitte warten Sie.
						<b>Sleep (Schlaf)</b> Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. Dieser Ruhemodus wird beendet, wenn der Drucker Druckdaten empfängt oder eine Taste auf dem Bedienfeld gedrückt wird.
—	—	—		—	—	<b>Cooling Down (Abkühlphase)</b> Der Drucker befindet sich in der Abkühlphase. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlermeldung. Die Meldung wird von selber ausgeblendet.
—	—	—			—	<b>Ready (Bereit)</b> Der Drucker ist zum Empfangen und Drucken von Daten bereit.

## Fehlerbehebung

					Data	Status und Handhabungsmethoden (Status-Monitor-Meldungen fett)
	—	—	—		—	<b>Reboot to apply settings (Neu starten für Anwend. Übernehmen)</b> Ein Einstellungspunkt, der nicht aktiviert wird, wenn der Drucker nicht neu gestartet wird, wurde geändert. Schalten Sie den Drucker ein und aus, oder führen Sie einen Reset aus.
						<b>Can't Print (Druck nicht möglich)</b> Die Druckdaten waren fehlerhaft und wurden gelöscht. Stellen Sie sicher, dass das richtige Papierformat eingestellt ist und der richtige Druckertreiber verwendet wird.
						<b>Collate Disabled (Sammelsp. deaktiv)</b> Die Druckdaten waren fehlerhaft und wurden gelöscht. Stellen Sie sicher, dass das richtige Papierformat eingestellt ist und der richtige Druckertreiber verwendet wird.
						Das Drucken mit Angabe der Anzahl der Kopien ist aufgrund von Speichermangel (RAM) nicht möglich. Wenn diese Warnung erscheint, drucken Sie immer nur ein Exemplar.
						<b>Image Optimum (Druckbild opt.)</b> Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, um die Seite mit der angegebenen Druckqualität zu drucken. Der Drucker verringert automatisch die Druckqualität, damit er den Druckvorgang fortsetzen kann. Wenn Sie mit der Qualität des Ausdrucks nicht zufrieden sind, vereinfachen Sie die Seite durch Verringerung der Anzahl der Grafiken oder der Anzahl und Größe der Schriften.
						<b>Need Memory (Mehr Speicherbedarf)</b> Der Drucker verfügt zum Ausführen des aktuellen Druckauftrags nicht über genügend Speicher. Um ein erneutes Auftreten dieses Problems zu verhindern, stellen Sie die Auflösung des zu druckenden Bildes niedriger ein.
						<b>Service Req (Wartung erforderlich)</b> In der Steuereinheit oder im Druckwerk ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus. Warten Sie mindestens einige Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Wenn der Fehler weiter angezeigt wird, notieren Sie sich die am Statusmonitor angezeigte Fehlernummer (Cffff/Exxx), schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie danach den Netzstecker, und wenden Sie sich an einen qualifizierten Servicetechniker.
					—	<b>F/W Update: Error (F/W-Aktualisierung: Fehler)</b> Die Aktualisierung der Firmware ist fehlgeschlagen. Schalten Sie die Stromversorgung aus und ein, und wiederholen Sie die Aktualisierung.
						<b>Recovery Mode</b> Da die Aktualisierung der Firmware fehlgeschlagen ist, startete der Drucker im Wiederherstellungsmodus. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Firmware erneut zu aktualisieren.

## Fehlerbehebung

## Drucken eines Statusblatts

Zum Bestätigen, ob der aktuelle Status und die Einstellungen des Druckers für Ihren Zweck geeignet sind, drucken Sie das entsprechende Statusblatt aus. Die folgende Tabelle beschreibt die wichtigsten Statusblätter, die vom Bedienfeld Ihres Druckers gedruckt werden können.

**Hinweis:**

Es gibt neben den in der Tabelle unten aufgeführten noch weitere bedruckbare Blätter. Weitere Informationen dazu finden Sie im Menü **System Report** (Systembericht) in „[System Information](#)“ (Systeminformation)“ auf Seite 20.

Print Configuration Status Sheet (Konfigurations-Statusblatt drucken)*	Druckt die Konfiguration der Hardware und die Einstellungen der Bedienfeld-Menüs.
Print Supplies Status Sheet (Verbrauchsmaterial-Statusblatt drucken)*	Druckt die restliche Nutzungsdauer der Verschleißteile und den Reststand der Verbrauchsmaterialien im Drucker.
Print Usage History Sheet (Druckerverwendung-Verlaufsblatt drucken)*	Druckt verschiedene Statistiken über die Zahl der Ausdrücke, wie Paper Size (Papierformat) oder Paper Path (Papierpfad).
Network Status Sheet (Statusblatt Netzw.)	Druckt der Status der Netzwerk-Schnittstellenkonfiguration.

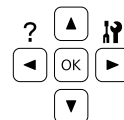
\* Der Druckertreiber kann auch Statusblätter ausdrucken. Greifen Sie auf die Registerkarte **Maintenance (Utility)** des Druckertreibers zu, und klicken Sie auf das Symbol **Print Status Sheets (Statusblatt drucken)**.

## Drucken vom Bedienfeld (für AL-M320DN/310DN)

Folgen Sie den Schritten unten, um als Beispiel das **Configuration Status Sheet** (Konfigurationsstatusblatt) vom Bedienfeld auszudrucken und zu bestätigen.

**1** Schalten Sie den Drucker ein. Im LCD-Feld wird **Ready** (Bereit) angezeigt.

**2** Drücken Sie die Taste **► Rechts**, um die Bedienfeldmenüs aufzurufen.



**3** Verwenden Sie die Taste **▼ Nach unten**, um **System Information** (Systeminformation) zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **► Nach rechts**.

**4** Verwenden Sie die Taste **▼ Nach unten**, um **System Report** (Systembericht) zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **► Nach rechts**.

**5** Verwenden Sie die Taste **▼ Nach unten**, um **Print Configuration Status Sheet** (Konfigurations-Statusblatt drucken) zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **► Nach rechts**.

**6** Überprüfen Sie, ob die Informationen über die installierten Optionen richtig sind. Wenn die Optionen ordnungsgemäß installiert sind, werden Sie unter **Hardware Configuration** (Hardware Konfiguration) angezeigt. Wenn die Optionen dort nicht aufgeführt sind, wiederholen Sie die Installation der Optionen.

## Drucken vom Bedienfeld (für AL-M220DN)

Siehe „[Bedienfeld für AL-M220DN](#)“ auf Seite 16.

**Hinweis:**

- ☐ Wenn die installierten Optionen auf dem Konfigurationsstatusblatt nicht korrekt aufgeführt sind, stellen Sie sicher, dass diese richtig an den Drucker angeschlossen sind.
- ☐ Wenn sich kein korrektes Konfigurationsstatusblatt ausdrucken lässt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- ☐ Drucken Sie das Konfigurationsstatusblatt auf Papier im Format A4.



## Fehlerbehebung

## Beseitigen von Papierstau

Wenn im Drucker ein Papierstau aufgetreten ist, werden im LCD-Feld des Druckers (AL-M320DN/AL-M310DN), von LED-Anzeigen (AL-M220DN) und vom EPSON Status Monitor Warnmeldungen angezeigt. Papierstaus können an mehr als einer Stelle gleichzeitig auftreten. Wenn zum Beispiel für AL-M320DN/AL-M310DN im LCD-Feld eine Meldung angezeigt wird, wie **Clear Paper Jam C1 DM** (Papierstau beseitigen C1 DM), beheben Sie die Staus in der Reihenfolge, wie sie angezeigt werden.

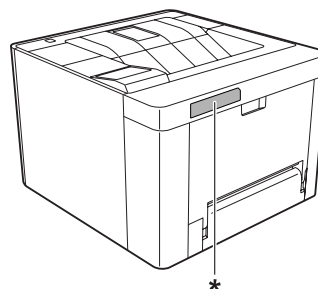
Beachten Sie beim Beseitigen von Papierstaus folgenden Punkte.

- ❑ Entfernen Sie das gestaute Papier nicht mit Gewalt, da eingerissenes Papier schwieriger zu entfernen ist und weitere Papierstaus verursachen kann. Ziehen Sie das Papier vorsichtig und gleichmäßig mit beiden Händen, um zu vermeiden, dass das Papier zerreißt, das Gerät herunterfällt und Verletzungen verursacht.
- ❑ Falls eingeklemmtes Papier zerreißt und im Drucker verbleibt, oder wenn Papier an einer Stelle gestaut ist, die in diesem Abschnitt nicht erwähnt wird, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papiertyp mit der Einstellung Paper Type (Druckmedium) im Druckertreiber übereinstimmt.
- ❑ Wenn Papierstaus regelmäßig auftreten, prüfen Sie, ob die Druckerkonfiguration korrekt ist, und ob die Einstellungen am Drucker richtig sind. Weitere Informationen dazu finden Sie im „[Das Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen](#)“ auf Seite 99.



### Achtung:

- ❑ Wenn Sie die Abdeckungen F1, F2 oder E des Druckers öffnen, während Sie diese Vorgänge ausführen, berühren Sie nicht die von den Warnetiketten angegebenen Bereiche. Aufgrund von hohen Temperaturen kann es zu Verbrennungen kommen.



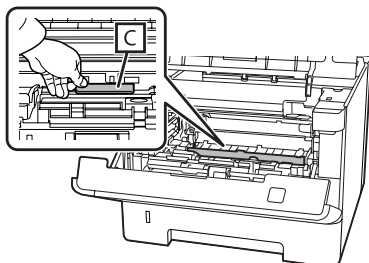
\* Warnaufkleber

## Fehlerbehebung

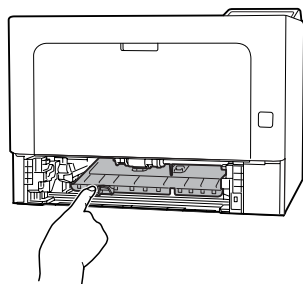
**Achtung:**

- ❑ Achten Sie darauf, dass sich die Abdeckungen schnell öffnen und schließen. Es besteht die Gefahr, die Finger einzuklemmen, was Verletzungen verursacht.

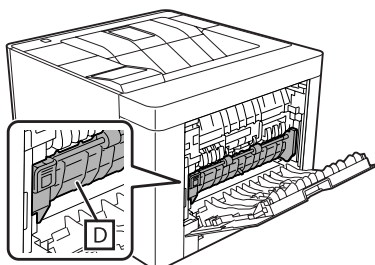
Innen



Teile im Vorderteil



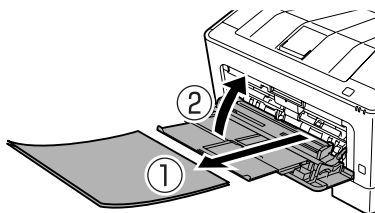
Hinten



## F (Abdeckung F)

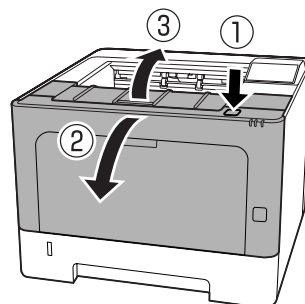
1

Entfernen Sie alles Papier aus dem MZ-Papierfach und schließen Sie dieses.



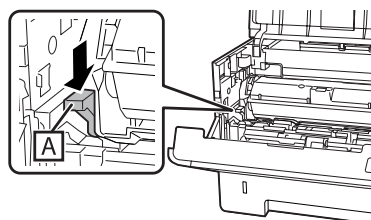
2

Drücken Sie die Taste auf der Oberseite und öffnen Sie dann die Abdeckungen F1 und F2.



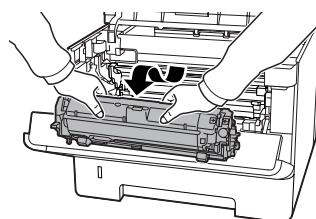
3

Drücken Sie den Hebel A an der linken Seite.



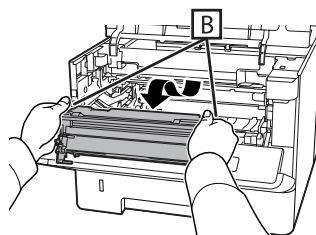
4

Entfernen Sie die Wartungseinheit A.



5

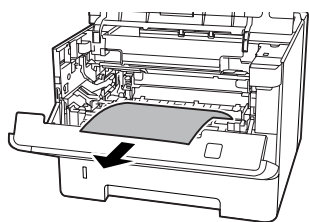
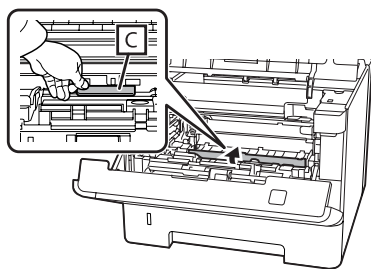
Entfernen Sie die Wartungseinheit B, während Sie den Abschnitt B halten.

**Wichtig:**

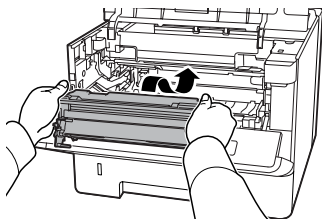
- ❑ Setzen Sie die Wartungseinheit B nicht längere Zeit dem Licht aus.
- ❑ Um eine Beschädigung zu vermeiden, berühren Sie nicht den Fotoleiter (Trommel) in der Wartungseinheit B.

## Fehlerbehebung

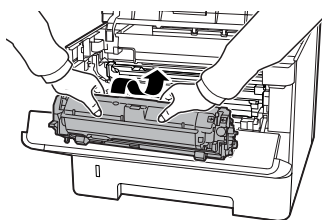
- 6** Halten Sie die Innenabdeckung C hoch und entfernen Sie jegliche Papierblätter.



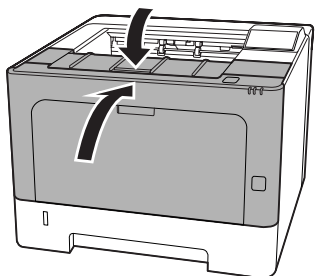
- 7** Setzen Sie die Wartungseinheit B ein.



- 8** Setzen Sie die Wartungseinheit A ein.

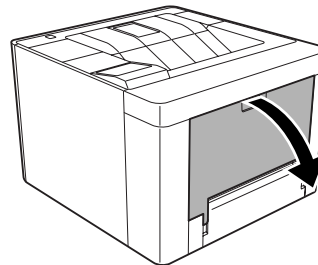


- 9** Schließen Sie die Abdeckungen F1 und F2.

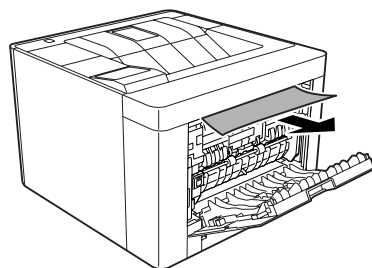


## E (Abdeckung E)

- 1** Öffnen Sie die Abdeckung E an der Rückseite.

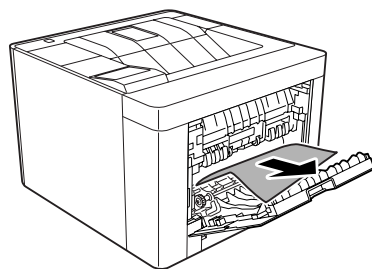
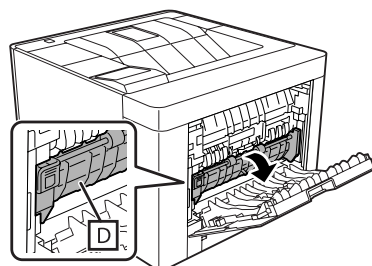


- 2** Entfernen Sie jegliche Papierblätter.



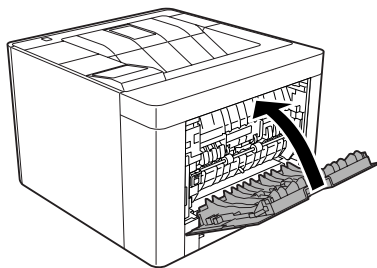
Wenn Sie das Papier nicht aus dem oberen Teil herausziehen können, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

- 3** Während Sie den Abschnitt D öffnen, entfernen Sie jegliche Papierblätter.

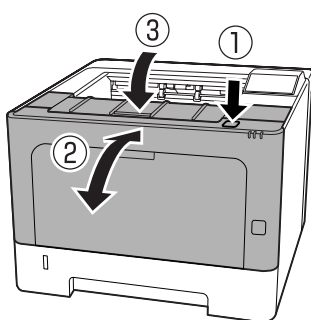


## Fehlerbehebung

- 4** Öffnen Sie die Abdeckung E an der Rückseite.



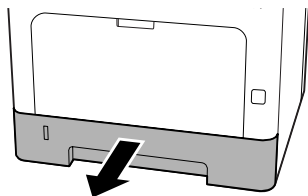
- 5** Drücken Sie die Taste auf der Oberseite, öffnen und schließen Sie die Abdeckung F1, und schließen dann die Abdeckung F2.



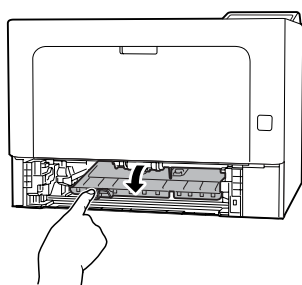
## Fehlerbehebung

**C1 DM (Cassette1/DM-Knopf)**

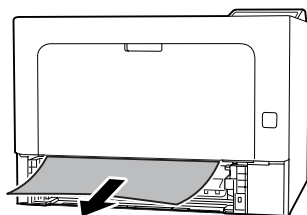
- 1** Entfernen Sie die Papierkassette.



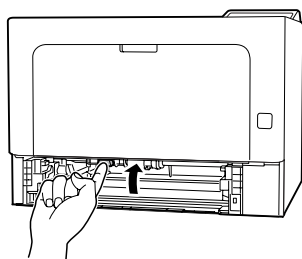
- 2** Senken Sie die innere Abdeckung mit dem Finger auf dem blauen Knopf ab.



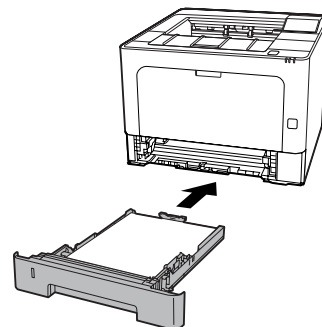
- 3** Entfernen Sie jegliche Papierblätter.



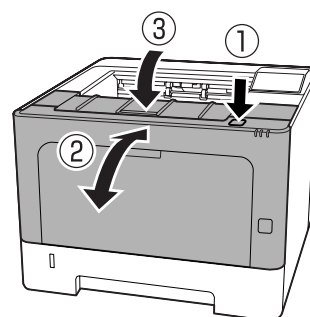
- 4** Setzen Sie Ihren Finger auf den blauen Knopf und heben Sie die Innenabdeckung fest an.



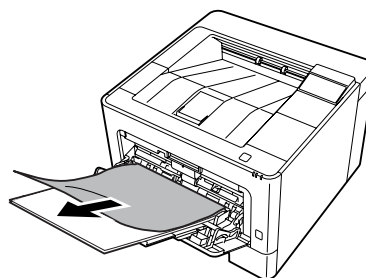
- 5** Setzen Sie die Papierkassette ein.



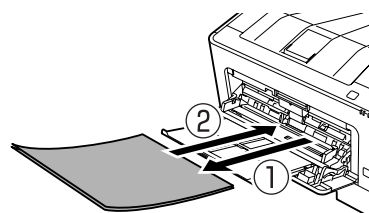
- 6** Drücken Sie die Taste auf der Oberseite, öffnen und schließen Sie die Abdeckung F1, und schließen dann die Abdeckung F2.

**MZ (MZ-Papierfach)**

- 1** Entfernen Sie jegliche Papierblätter.



- 2** Entfernen Sie alles Papier aus dem MZ-Papierfach und legen Sie es neu ein.



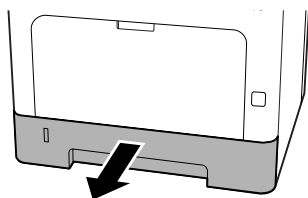
## Fehlerbehebung

- 3** Vergewissern Sie sich, dass das Papierformat und die Ausrichtung mit den Einstellungen im Bedienfeld (für AL-M320DN/AL-M310DN), in **EpsonNet Config** in Ihrem Webbrowser oder in Printer Settings (Druckereinstellungen) im Druckertreiber (für AL-M220DN) übereinstimmen.

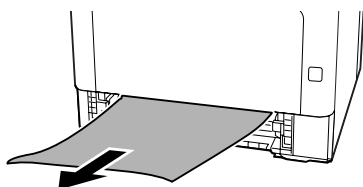
## C1 - C3 (Kassette 1 - 3)

Für AL-M320DN/AL-M310DN verwenden diese Anweisungen die Standard-Papierkassette (C1) als Beispiel. Verwenden Sie die gleiche Prozedur für das optionale Zusatzpapiermagazin C2 und C3.

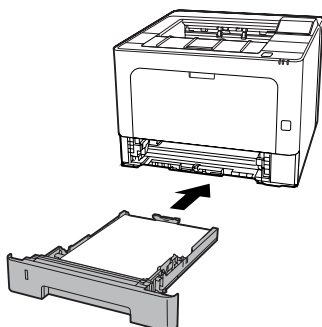
- 1** Entfernen Sie die Papierkassette.



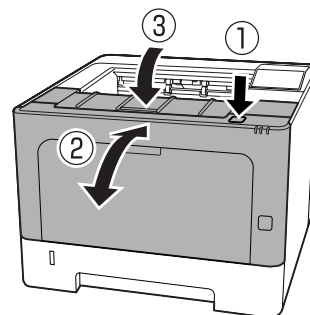
- 2** Entfernen Sie jegliche Papierblätter.



- 3** Setzen Sie die Papierkassette ein.



- 4** Drücken Sie die Taste auf der Oberseite, öffnen und schließen Sie die Abdeckung F1, und schließen dann die Abdeckung F2.



- 5** Vergewissern Sie sich, dass das Papierformat und die Ausrichtung mit den Einstellungen im Bedienfeld (für AL-M320DN/AL-M310DN), in **EpsonNet Config** in Ihrem Webbrowser oder in Printer Settings (Druckereinstellungen) im Druckertreiber (für AL-M220DN) übereinstimmen.

## Fehlerbehebung

## Das Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen

Ursache	Lösung
Die Papierführungen befinden sich nicht in der richtigen Position.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen in allen Papierkassetten und im MZ-Papierfach auf die richtigen Papierformatpositionen eingestellt sind.  Bewegen Sie nicht die Papierführung, nachdem das Papier eingelegt ist.
Möglicherweise ist die Einstellung für die Papierzufuhr nicht korrekt.	Stellen Sie sicher, dass in der Anwendung die korrekte Papierzufuhr ausgewählt ist.
Möglicherweise befindet sich kein Papier in der Papierzufuhr.	Legen Sie Papier in die ausgewählte Papierzufuhr ein.
Das Format des eingelegten Papiers weicht von der Einstellung im Bedienfeld oder im Druckertreiber ab.	Stellen Sie sicher, dass im Bedienfeld oder im Druckertreiber das richtige Papierformat und die richtige Papierzufuhr eingestellt sind.
Der Drucker hat eventuell mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen.	Nehmen Sie den Stapel Papier heraus, und fächern Sie ihn auf. Richten Sie die Kanten des Papierstapels auf einer ebenen Fläche bündig zueinander aus, und legen Sie das Papier neu ein.
Es befinden sich u. U. zu viele Blätter im MZ-Papierfach oder in einem Papiermagazin.	Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele Blätter eingelegt sind. Informationen über die maximale Kapazität der einzelnen Papierquellen finden Sie unter „ <a href="#">Verfügbares Papier und Kapazitäten</a> “ auf Seite 42.
Wenn kein Papier vom optionalen Zusatzpapiermagazin eingezogen wird, ist dieses Magazin eventuell nicht ordnungsgemäß installiert.	Anweisungen zum Installieren dieses Magazins finden Sie unter „ <a href="#">Optionales Zusatzpapiermagazin</a> “ auf Seite 112.
Wenn das Papier nicht vom optionalen Zusatzpapiermagazin eingezogen wird, kann es daran liegen, dass der Druckertreiber das optionale Zusatzpapiermagazin nicht erkennt.	Greifen Sie auf die Registerkarte <b>Optional Settings (Optionale Einstellungen)</b> im Druckertreiber zu und treffen Sie eine der folgenden Maßnahmen:  <input type="checkbox"/> Wählen Sie das Kontrollkästchen <b>Acquire from Printer (Von Drucker abrufen)</b> und klicken Sie auf <b>Get (Holen)</b> , um automatisch die installierte Optionsinformation zu aktualisieren.  <input type="checkbox"/> Wählen Sie das Kontrollkästchen <b>Manual Settings (Man. Einst.)</b> und klicken Sie auf <b>Settings (Einstellungen)</b> , um automatisch die Einstellungen für jede installierte Option vorzunehmen.

## Probleme mit Stromversorgung und Bedienfeld

### Die Betriebsanzeige leuchtet nicht

Ursache	Lösung
Der Netzstecker des Netzkabels ist möglicherweise nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.	Schalten Sie den Drucker aus, vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel einwandfrei an der Netzsteckdose und am Drucker angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

## Fehlerbehebung

Ursache	Lösung
Der Drucker ist im Tiefschlafmodus.	<p>Prüfen Sie, ob der Drucker im Tiefschlafmodus ist. Siehe <a href="#">„Verwendung des Tiefschlafmodus zum Energiesparen“</a> auf Seite 65.</p> <p>Der Drucker kehrt in den folgenden Fällen nicht aus dem Tiefschlafmodus zurück:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn der Drucker einen Druckauftrag erhält</li> <li>- Wenn bei AL-M320DN/AL-M310DN die <b>Aktivieren/Deaktivieren</b>-Taste gedrückt wird</li> <li>- Wenn bei AL-M220DN eine beliebige Taste am Bedienfeld gedrückt wird.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Mit AL-M320DN und AL-M310DN kann der Sleep Status (Schlafstatus) auch durch eine blinkende Bereit-Anzeige angezeigt werden. Dies macht den Status leichter zu erkennen.</p> <p>Siehe 17 ShowSleepByRdyLamp in <a href="#">„Support Menu (Menü Support)“</a> auf Seite 116.</p>
Der Drucker ist im Strom-Aus-Modus (die <b>Aktivieren/Deaktivieren</b> -Taste blinkt für AL-M320DN/AL-M310DN, und alle anderen Anzeigen sind für AL-M220DN erloschen).	<p>Schalten Sie den Drucker aus, indem Sie den Netzschalter drücken. Bei AL-M320DN/AL-M310DN wird durch Drücken der <b>Aktivieren/Deaktivieren</b>-Taste auch der Drucker zum Drucken zur Verfügung gestellt.</p> <p>Um nicht auf den Strom-Aus-Modus zu schalten, greifen Sie auf das Energy Saver Menu (Energiesparmenü) zu und stellen Sie sowohl Power Off if Inactive (Abschaltung, falls inaktiv) und Power Off If Disconnected (Abschaltung bei Trennung) auf Off (Aus).</p>

## Der Drucker schaltet automatisch aus.

Ursache	Lösung
Der Drucker ist im Strom-Aus-Modus (die <b>Aktivieren/Deaktivieren</b> -Taste leuchtet für AL-M320DN/AL-M310DN, und alle anderen Anzeigen sind für AL-M220DN erloschen).	<p>Um nicht auf den Strom-Aus-Modus zu schalten, greifen Sie auf das Energy Saver Menu (Energiesparmenü) zu und stellen Sie sowohl Power Off if Inactive (Abschaltung, falls inaktiv) und Power Off If Disconnected (Abschaltung bei Trennung) auf Off (Aus).</p>

## Der Drucker schaltet nicht aus

Ursache	Lösung
Der Drucker ist im Strom-Aus-Modus (die <b>Aktivieren/Deaktivieren</b> -Taste leuchtet für AL-M320DN/AL-M310DN, und alle anderen Anzeigen sind für AL-M220DN erloschen).	<p>Etwas warten. Der Drucker schaltet in ca. zehn Sekunden aus.</p>



## Fehlerbehebung

Ursache	Lösung
Der Netzschalter wird gedrückt, während der Drucker im Tiefschlafmodus ist.	<p>Etwas warten. Der Drucker schaltet in ca. zehn Sekunden aus.</p> <p><b>Hinweis:</b> Mit AL-M320DN und AL-M310DN kann der Sleep Status (Schlafstatus) auch durch eine blinkende Bereit-Anzeige angezeigt werden. Dies macht den Status leichter zu erkennen.</p> <p>Siehe 17 ShowSleepByRdyLamp in „Support Menu (Menü Support)“ auf Seite 116.</p>

## Der Drucker druckt nicht

### Die Bereit-Anzeige ist erloschen

Ursache	Lösung
Der Drucker ist offline geschaltet.	Drücken Sie die Taste <b>Anhalten/Aufheben</b> (für AL-M320DN/AL-M220DN), oder drücken Sie die Taste <b>OK</b> (für AL-M220DN) einmal, um den Drucker in den Bereit-Status umzuschalten. Achten Sie darauf, dass die Bereit-Anzeige leuchtet.
Möglicherweise ist ein Fehler aufgetreten.	<p>Wenn bei AL-M320DN/AL-M310DN eine Fehlermeldung erscheint, siehe „Status- und Fehlermeldungen im Bedienfeld (für AL-M320DN/AL-M310DN)“ auf Seite 78.</p> <p>Wenn bei AL-M310DN eine Fehleranzeige leuchtet oder blinkt, siehe „Status- und Fehleranzeigen (für AL-M220DN)“ auf Seite 85.</p>
Der Netzstecker des Netzkabels ist möglicherweise nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.	Schalten Sie den Drucker aus, vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel einwandfrei an der Netzsteckdose und am Drucker angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker wieder ein.
Der Drucker ist im Strom-Aus-Modus (Alle Anzeigen erlöschen).	<p>Schalten Sie den Drucker aus, indem Sie den Netzschalter drücken. Bei AL-M320DN/AL-M310DN wird durch Drücken der <b>Aktivieren/Deaktivieren</b>-Taste auch der Drucker zum Drucken zur Verfügung gestellt.</p> <p>Um nicht auf den Strom-Aus-Modus zu schalten, greifen Sie auf das Energy Saver Menu (Energiesparmenü) zu und stellen Sie sowohl Power Off if Inactive (Abschaltung, falls inaktiv) und Power Off If Disconnected (Abschaltung bei Trennung) auf Off (Aus).</p>

## Fehlerbehebung

### Die Bereit-Anzeige leuchtet

Ursache	Lösung
Der Drucker ist auf Pause oder offline (Windows) geschaltet.	Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen oder der Drucker aufgrund eines Fehlers den Druckvorgang stoppt, wechselt der Drucker oder Status des Druckmanagers auf Druck pausieren. Sie können in diesem Status nicht drucken.  1. Klicken Sie auf Start - Geräte und Drucker.  2. Wählen Sie das Symbol für den Drucker aus und öffnen Sie das Menü Drucker aus der Anzeige Druckaufträge. Löschen Sie die Wahlmarkierungen von Druck pausieren und Drucker offline verwenden.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie den Anschluss des Schnittstellenkabels sowohl am Drucker als auch am Computer.
Möglicherweise verwenden Sie nicht das richtige Schnittstellenkabel.	Verwenden Sie ein Kabel, das den technischen Daten des Druckers entspricht. Bestätigen Sie, dass keine Brüche im Kabel vorliegen.  Wenn Sie die USB-Schnittstelle verwenden, müssen Sie ein Kabel, das mit Hi-Speed USB kompatibel ist, verwenden.
Die Anwendungssoftware ist nicht ordnungsgemäß für die Verwendung des Druckers eingerichtet.	Stellen Sie sicher, dass der richtige Drucker in der verwendeten Anwendung ausgewählt ist.
Der Arbeitsspeicher des Computers ist für die Verarbeitung der Daten im Dokument nicht ausreichend.	Verringern Sie in der Anwendungssoftware die Grafikauflösung des Dokuments, oder installieren Sie, falls möglich, zusätzlichen Arbeitsspeicher in Ihrem Computer.

## Probleme im Ausdruck

### Die Druckqualität ist schlecht

Vgl. Tabelle unten, wenn Ihre Ausdrücke hell, schwach, ungleichmäßig, dunkel oder verschmiert sind, oder wenn manche Bereiche nicht gedruckt werden.

Ursache	Lösung
Möglicherweise verwenden Sie nicht die richtige Papiersorte für Ihren Drucker.	Für beste Druckergebnisse wird glattes, hochwertiges Kopierpapier empfohlen. Weitere Informationen zur Papierwahl finden Sie im Abschnitt <a href="#">„Verfügbares Papier und Kapazitäten“</a> auf Seite 42.
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Möglicherweise ist die Einstellung für den Papiertyp für das eingelegte Papier nicht korrekt.	Stellen Sie den geeigneten Papiertyp im Druckertreiber ein.
Möglicherweise ist der Tonersparmodus aktiviert.	Deaktivieren Sie den Modus Toner Save (Tonersparmodus) mit dem Druckertreiber, dem Bedienfeld des Druckers oder mit EpsonNet Config in Ihrem Webbrowser. Windows: Klicken Sie auf der Registerkarte More Options (Weitere Optionen) des Druckertreibers auf Image Options (Bildoptionen), und wählen Sie das Kontrollkästchen Toner Save (Tonersparmodus).

## Fehlerbehebung

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist der Papierweg im Drucker verschmutzt.	Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite drucken.  Wenn die Ausdrucke verschmutzt werden, reinigen Sie die Papiereinzugwalze. Siehe „ <a href="#">Reinigen der inneren Rolle</a> “ auf Seite 76.
Die Spannung für die Hauptladeeinheit ist nicht richtig. (AL-M320DN/AL-M310DN)	Das Ändern der Spannung für die Hauptladeeinheit ändert auch die Druckdichte. Sie können die Spannung von Main Charger im Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) ändern.
Die Einstellung „Highland“ ist möglicherweise nicht richtig für das Drucken in großer Höhenlage vorgenommen worden.	Stellen Sie den geeigneten Wert in Highland des Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) ein. Siehe „ <a href="#">Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)</a> “ auf Seite 117.
Es kann ein Problem mit der Tonerpatrone vorliegen, oder die Tonerpatrone hat fast das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht.	Drucken Sie mehrere Seiten, um zu prüfen, ob sich die Qualität der Ausdrucke verbessert hat. Wenn das nicht hilft, ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue.  Weitere Informationen über Verschleißteile finden Sie in den Anweisungen, die mit den einzelnen Verschleißteilen geliefert werden.
Kondensation kann auftreten.	Warten Sie mindestens eine Stunde mit der Verwendung des Druckers, nachdem er von einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wird. Probieren Sie, die Trommel aufzufrischen. Siehe „ <a href="#">Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)</a> “ auf Seite 117.
Der Drucker kann nicht mit der gewünschten Qualität drucken, da der verfügbare Speicher hierfür nicht ausreicht. Der Drucker setzt automatisch die Druckqualität herab, um den Druck fortsetzen zu können.	Prüfen Sie, ob die Qualität des Ausdrucks akzeptabel ist. Wenn nicht, verringern Sie die Druckqualität kurzzeitig über den Druckertreiber.  Wenn für AL-M320DN/AL-M310DN im Bedienfeld die Einstellung für RAM Disk (RAM-Disk) auf Maximum oder Normal gesetzt ist, können Sie den verfügbaren Speicher erweitern, indem Sie diese Einstellung auf Off (Aus) ändern.

## Kann nicht Strichcode lesen

Ursache	Lösung
Die Einstellung Quality (Qualität) im Druckertreiber ist auf die Fast (Schnell) gesetzt.	Klicken Sie auf Fine (Fein) (600 dpi) oder More Settings (Weitere Einstellungen), erhöhen Sie die Prioritätsstufe für Qualität und drucken Sie dann.
Die Einstellung Emphasize Text (Text verstärken) im Druckertreiber ist auf die Emphasize (Verstärken) oder Emphasize More (Mehr Verstärken) gesetzt.	Stellen Sie Emphasize Text (Text verstärken) auf Off (Aus) unter Image Options (Bildoptionen) in der Registerkarte More Options (Weitere Optionen), und drucken Sie dann.

### Hinweis:

Schalten Sie den Barcode mode (Strichcodemodus) auf Mode 1 oder Mode 2 unter Extended Settings (Erweiterte Einstellungen) in der Registerkarte Maintenance (Utility), und probieren Sie dann zu drucken. Die Einstellung druckt scharf definierte Strichcodes. Für den schnellsten Strichcode-Druck verwenden Sie Mode 1. Für die beste Strichcode-Qualität verwenden Sie Mode 2.  
Setzen Sie den Modus auf Off (Aus), wenn Sie mit dem Drucken von Strichcodes fertig sind.

## Fehlerbehebung

## Der Ausdruck entspricht nicht Ihren Erwartungen

### Teile der Grafiken oder Texte sehen anders aus als auf dem Computerbildschirm

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist in Ihrer Anwendung eine falsche Druckeremulation ausgewählt.	Prüfen Sie, ob in der Anwendung die von Ihnen verwendete Druckeremulation eingerichtet ist. Wenn Sie beispielsweise den ESC/Page-Modus verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihre Anwendung für die Verwendung eines ESC/Page-Druckers eingerichtet ist.

### Die Positionierung des Ausdrucks ist falsch

Ursache	Lösung
Seitenlänge und Ränder sind in der Anwendung möglicherweise nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass Sie in der Anwendung die korrekten Einstellungen für Seitenlänge und Ränder verwenden.
Die Einstellung für Papierformat ist möglicherweise falsch.	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Papierformat im Tray Menu (Menü Papierzufuhr) über das Bedienfeld des Druckers, Epson-Net Config auf Ihrem Webbrowser oder die Druckereinstellungen im Druckertreiber eingestellt ist.
Die Versatzwerte können im Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) geändert werden.	Bestätigen und justieren Sie die Versatzwerte wie Feed Offset oder Scan Offset. Siehe „Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)“ auf Seite 117 für weitere Informationen.
Die Papierführung wurde nach dem Einlegen des Papiers berührt.	Wenn Sie die Papierführung berühren, nachdem das Papier eingelegt ist, kann die Führung fehlausgerichtet werden. Siehe „Einlegen von Papier“ auf Seite 46 für das Verfahren zum Einlegen des Papiers.

### Kann nicht alle Kopien drucken

Ursache	Lösung
Der Druckerspeicher reicht nicht aus, um Druckaufträge zu sortieren.	Verringern Sie den Inhalt der Druckaufträge oder vergrößern Sie den im Drucker verfügbaren Speicher.  Wenn für AL-M320DN/AL-M310DN im Bedienfeld die Einstellung für RAM Disk (RAM-Disk) auf Maximum oder Normal gesetzt ist, können Sie den verfügbaren Speicher erweitern, indem Sie diese Einstellung auf Off (Aus) ändern.

### Die letzte Seite eines zweiseitigen Ausdrucks wird auf der falschen Seite des Papiers gedruckt

Ursache	Lösung
Convert to Simplex (Konv. in Simplex) ist auf Odd Page (Unser. Seite) oder 1 Page (1 Seite) gestellt.	Bei Druckaufträgen mit drei oder mehr Seiten stellen Sie Convert to Simplex (Konv. in Simplex) auf Off (Aus) oder 1 Page (1 Seite), um beidseitigen Druck auszuführen. Bei Druckaufträgen mit nur einer Seite stellen Sie Convert to Simplex (Konv. in Simplex) auf Off (Aus), um beidseitigen Druck auszuführen. Siehe „Setup Menu (Menü Setup)“ auf Seite 22.

## Fehlerbehebung

### Der Ausdruck besteht aus inkorrekten Zeichen

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel nicht richtig angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass beide Enden des Schnittstellenkabels korrekt angeschlossen sind.
Möglicherweise verwenden Sie nicht das richtige Schnittstellenkabel.	Verwenden Sie ein Kabel, das den technischen Daten des Druckers entspricht. Bestätigen Sie, dass keine Brüche im Kabel vorliegen.  Wenn Sie die USB-Schnittstelle verwenden, müssen Sie ein Kabel, das mit Hi-Speed USB kompatibel ist, verwenden.
Die Emulationseinstellung für den Anschluss ist möglicherweise nicht korrekt.	Legen Sie den Emulationsmodus fest, indem Sie sich vergewissern, dass das richtige Papierformat im Tray Menu (Menü Papierzufuhr) über das Bedienfeld des Druckers, EpsonNet Config auf Ihrem Webbrowser oder die Druckereinstellungen im Druckertreiber eingestellt ist. Siehe „ <a href="#">Emulation Menu (Menü Emulation)</a> “ auf Seite 32.

**Hinweis:**

Wenn ein Konfigurationsstatusblatt nicht ordnungsgemäß ausgedruckt wird, ist der Drucker möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienst.

### Eine Schrift kann nicht gedruckt werden

Ursache	Lösung
Windows: Sie können die Druckerschriften als Ersatz für angegebene TrueType-Schriften verwenden.	Im Druckertreiber wählen Sie das Kontrollkästchen <b>Print TrueType fonts as bitmap (Druckt TrueType-Schriften als Bitmap.)</b> im Dialogfeld Extended Settings (Erweiterte Einstellungen).
Die ausgewählte Schrift wird von Ihrem Drucker nicht unterstützt.	Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Schrift installiert haben. Weitere Informationen dazu finden Sie im <i>Schrifthandbuch</i> .
Der Modus ist im Low Speed Mode (Langsam-Modus). Der Barcode Mode (Strichcodemodus) ist im Mode 2.	Dieser Modus ist zum Drucken mit niedriger Geschwindigkeit gedacht. Führen Sie Folgendes in Extended Settings (Erweiterte Einstellungen) in der Registerkarte Maintenance (Utility) aus. - Heben Sie die Wahlmarkierung von Low Speed Mode (Langsam-Modus) auf - Schalten Sie Barcode Mode (Strichcodemodus) auf Off

## Probleme beim Drucken im PS3-Modus

In diesem Abschnitt sind Probleme aufgeführt, die beim Drucken mit dem PostScript-Treiber auftreten können. Alle Anweisungen beziehen sich auf den PostScript-Druckertreiber.

## Fehlerbehebung

## Der Drucker druckt nicht einwandfrei im PostScript-Modus

Ursache	Lösung
Am Drucker ist der falsche Emulationsmodus eingestellt.	In der Standardeinstellung ist der Modus <code>Auto (Autom.)</code> des Druckers aktiviert, so dass automatisch die Kodierung des erhaltenen Druckauftrags erkannt und der Emulationsmodus ausgewählt werden kann. Es gibt jedoch Situationen, in denen der Drucker den richtigen Emulationsmodus nicht auswählen kann. In derartigen Fällen muss er manuell auf <code>PS3</code> eingestellt werden.  Stellen Sie am Drucker über <code>SelectType Emulation Menu (Menü Emulation)</code> den Emulationsmodus ein. Siehe „ <a href="#">Emulation Menu (Menü Emulation)</a> “ auf Seite 32.
Am Drucker ist der falsche Emulationsmodus für die verwendete Schnittstelle eingestellt.	Der Emulationsmodus kann für jede Schnittstelle, die Druckauftragsdaten empfängt, individuell eingestellt werden. Stellen Sie den Emulationsmodus für die Schnittstelle, die Sie verwenden, auf <code>PS3</code> ein.  Stellen Sie am Drucker über <code>SelectType Emulation Menu (Menü Emulation)</code> den Emulationsmodus ein. Siehe „ <a href="#">Emulation Menu (Menü Emulation)</a> “ auf Seite 32.

## Der Drucker druckt nicht

Ursache	Lösung
Es wurde ein falscher Druckertreiber ausgewählt.	Stellen Sie sicher, dass der PostScript-Druckertreiber ausgewählt ist, den Sie zum Drucken verwenden.
Im Bedienfeld des Druckers ist im <code>Emulation Menu (Menü Emulation)</code> für die verwendete Schnittstelle ein anderer Modus als <code>Auto (Autom.)</code> oder <code>PS3</code> eingestellt.	Ändern Sie die Moduseinstellung auf <code>Auto (Autom.)</code> oder <code>PS3</code> .

## Der Drucker oder sein Treiber erscheint nicht in den Utilities zur Druckerkonfiguration (nur Mac OS)

Ursache	Lösung
Der Druckername wurde geändert.	Fragen Sie den Netzwerkadministrator nach den benötigten Angaben, und wählen Sie den richtigen Druckernamen aus.

## Die Schrift im Ausdruck unterscheidet sich von der auf dem Bildschirm

Ursache	Lösung
Die PostScript-Bildschirmschriften sind nicht installiert.	Die PostScript-Bildschirmschriften müssen auf dem verwendeten Computer installiert werden. Andernfalls werden ausgewählte Schriften für die Bildschirmanzeige durch andere Schriften ersetzt.

## Fehlerbehebung

Ursache	Lösung
<b>Nur Windows</b> Die erforderlichen Ersetzungsschriften wurden im Dialogfeld Eigenschaften auf dem Blatt Geräteeinstellungen des Druckers nicht richtig angegeben.	Geben Sie über die Schriftersetzungstabelle die gewünschte Schriftersetzung an.

## Die Ränder von Text und/oder Grafiken sind nicht glatt

Ursache	Lösung
Die Print Quality (Qualität) ist auf <b>Fast (Schnell)</b> gestellt.	Ändern Sie die Einstellung für Print Quality (Qualität) auf <b>Fine (Fein)</b> .

## Der Drucker druckt nicht normal über die USB-Schnittstelle

Ursache	Lösung
<b>Nur Windows</b> Das Datenformat in den Eigenschaften des Druckers ist nicht auf <b>ASCII</b> oder <b>TBCP</b> eingestellt.	<p>Der Drucker kann keine binären Daten drucken, wenn er über die USB-Schnittstelle am Computer angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung Datenformat, auf die durch Klicken auf <b>Advanced (Erweitert)</b> im Blatt PostScript unter Eigenschaften des Druckers zugegriffen wird, auf <b>ASCII</b> oder <b>TBCP</b> gestellt ist.</p> <p>Wenn auf dem Computer Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64 ausgeführt wird, klicken Sie im Dialogfeld für die Eigenschaften des Druckers auf die Registerkarte <b>Geräteeinstellungen</b>. Klicken Sie dann auf <b>Ausgabeprotokoll</b>, und wählen Sie <b>ASCII</b> oder <b>TBCP</b>.</p>
<b>Nur Mac OS</b> Die Druckeinstellung in der Anwendung ist auf die Kodierung Binary (Binär) gesetzt.	Der Drucker kann keine binären Daten drucken, wenn er über die USB-Schnittstelle am Computer angeschlossen ist. Achten Sie darauf, dass die Druckeinstellung in der Anwendung auf die Kodierung ASCII gesetzt ist.

## Der Drucker druckt nicht normal über die Netzwerkschnittstelle

Ursache	Lösung
<b>Nur Windows</b> Die Einstellung Datenformat unterscheidet sich von der Einstellung in der Anwendung.	Wenn die Datei in einer Anwendung, wie z. B. Photoshop, erstellt wird, in der Sie Datenformat und Kodierung ändern können, muss die Einstellung in der Anwendung mit der im Druckertreiber übereinstimmen.
<b>Nur Windows</b> Die Druckdaten sind zu groß.	<p>Klicken Sie auf dem Blatt PostScript im Feld Eigenschaften des Druckers auf <b>Advanced (Erweitert)</b>, und ändern Sie die Einstellung Datenformat von <b>ASCII</b> Daten (Voreinstellung) auf <b>TBCP</b> (Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll).</p> <p>Wenn die Einstellung Binary (Binär) auf On (Ein) eingestellt ist, kann TBCP nicht verwendet werden. Verwenden Sie das Protokoll Binär. Siehe „PS3 Menu (Menü PS3)“ auf Seite 34 für weitere Informationen.</p>

## Fehlerbehebung

Ursache	Lösung
<b>Nur Windows</b> Drucken ist über die Netzwerkschnittstelle nicht möglich.	Klicken Sie auf dem Blatt PostScript im Feld Properties (Eigenschaften) des Druckers auf <b>Advanced (Erweitert)</b> , und ändern Sie die Einstellung Datenformat von <b>ASCII</b> Daten (Voreinstellung) auf <b>TBCP</b> (Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll).  Wenn die Einstellung <b>Binary (Binär)</b> auf <b>On (Ein)</b> eingestellt ist, kann TBCP nicht verwendet werden. Verwenden Sie das Protokoll <b>Binary (Binär)</b> . Siehe „ <a href="#">PS3 Menu (Menü PS3)</a> “ auf <a href="#">Seite 34</a> für weitere Informationen.

## Ein nicht definierter Fehler ist aufgetreten (nur Mac OS)

Ursache	Lösung
Die verwendete Version des Mac-Betriebssystems wird nicht unterstützt.	Der Treiber dieses Druckers kann nur auf Mac-OS-Computern mit Mac OS X Version 10.6.8 oder höher verwendet werden.

## Andere Probleme

### Das optionale Produkt steht nicht zur Verfügung

Ursache	Lösung
Der Drucker erkennt ein optionales Produkt nicht.	Drucken Sie ein Konfigurationsstatusblatt, um zu sehen, ob der Drucker das optionale Produkt erkennt. Wenn nicht, installieren Sie das optionale Produkt erneut.
Die Einstellung für Erkennungsoptionen kann manuell eingestellt werden.	Greifen Sie auf die Registerkarte <b>Optional Settings (Optionale Einstellungen)</b> im Druckertreiber zu und treffen Sie eine der folgenden Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wählen Sie das Kontrollkästchen <b>Acquire from Printer (Von Drucker abrufen)</b> und klicken Sie auf <b>Get (Holen)</b>, um automatisch die installierte Optionsinformation zu aktualisieren.</li> <li><input type="checkbox"/> Wählen Sie das Kontrollkästchen <b>Manual Settings (Man. Einst.)</b> und klicken Sie auf <b>Settings (Einstellungen)</b>, um automatisch die Einstellungen für jede installierte Option vorzunehmen.</li> </ul>

## Beheben von USB-Problemen

Ursache	Lösung
Der Drucker ist über ein oder mehrere USB-Hubs angeschlossen.	Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie den Drucker direkt an den USB-Anschluss des Computers anschließen. Wenn Sie mehrere USB-Hubs verwenden, wird empfohlen, den Drucker an der ersten Ebene eines zertifizierten Hubs anzuschließen.



## Fehlerbehebung

Ursache	Lösung
Der Universaltreiber von Microsoft ist installiert. Beachten Sie folgenden Hinweis, um zu prüfen, ob der universelle Treiber installiert wurde.	Installieren Sie die Druckersoftware erneut, wie im <i>Installationshandbuch</i> beschrieben.

### Hinweis:

Beachten Sie folgende Schritte, um zu prüfen, ob der universelle Treiber installiert wurde.

- 1 Öffnen Sie **Geräte und Drucker**. Dann klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Ihren Drucker.
- 2 Wählen Sie im angezeigten Menü **Druckeinstellungen** aus, und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle im Fenster des Druckertreibers.
- 3 Wenn **Info** angezeigt wird, klicken Sie darauf.
- 4 Wenn ein Meldungsfeld mit den Wörtern „Unidrv-Druckertreiber“ erscheint, wurde die Software nicht korrekt installiert.  
Beachten Sie, dass wenn **Info** nicht angezeigt wird, die Druckersoftware ordnungsgemäß installiert ist.

Wenn unter Windows Vista, Windows XP oder Windows Server 2003 während des Installationsvorgangs das Dialogfeld „Software Installation“ (Softwareinstallation) angezeigt wird, klicken Sie auf **Installation fortsetzen**. Wenn Sie auf **Installation abbrechen** klicken, müssen Sie die Druckersoftware erneut installieren.

## Kein Zugriff auf den freigegebenen Drucker

Ursache	Lösung
Der Freigabename des freigegebenen Druckers enthält ungültige Zeichen.	Verwenden Sie für Freigabename keine Leerzeichen oder Bindestriche.
Auf dem Client-Computer kann kein zusätzlicher Treiber installiert werden, obwohl die Betriebssysteme von Printserver und Client unterschiedlich sind.	Installieren Sie die Druckertreiber von der Software Disc.
Das Netzwerksystem verursacht Probleme.	Bitten Sie den Netzwerkadministrator um Hilfe.

### Hinweis:

Zur Installation des zusätzlichen Treibers siehe untenstehende Tabelle.

Server-Betriebssystem	Client-Betriebssystem	Zusätzlicher Treiber
Windows XP*	Windows XP Clients	Intel Windows 2000 oder XP
	Clients mit Windows XP x64	x64 Windows XP
Windows XP x64, Windows Server 2003 oder Windows Server 2003 x64*	Windows XP Clients	Für Windows XP und Windows Server 2003
	Clients mit Windows XP x64	x64 Windows XP und Windows Server 2003

**Fehlerbehebung**

<b>Server-Betriebssystem</b>	<b>Client-Betriebssystem</b>	<b>Zusätzlicher Treiber</b>
Windows 10, Windows 8.1, Windows 8.1 x64, Windows 8, Windows 8 x64, Windows 7, Windows 7 x64, Windows Vista, Windows Vista x64, Windows Server 2016, Windows Server 2012/R2, Windows Server 2008, 2008 x64/R2	Windows 10, Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista oder Windows XP Clients	x86 Type 3 - Benutzermodus
	Windows 10, Windows 8.1 x64, Windows 8 x64, Windows 7 x64, Windows Vista x64 oder Windows XP x64 Clients	x64 Typ 3 - Benutzermodus

\* Der zusätzliche Treiber für Windows XP x64 und Server 2003 x64 kann mit Windows XP Service Pack 3 bzw. Windows 2003 Service Pack 2 oder höher verwendet werden.

# Transportieren des Druckers

## Bei kurzen Entfernungen

Bereiten Sie vor dem Transport des Druckers den Platz vor, an dem Sie ihn aufstellen möchten.  
Siehe die folgenden Abschnitte.

- ☐ „Aufstellen des Druckers“ auf Seite 7
- ☐ „Der geeignete Standort für den Drucker“ auf Seite 8

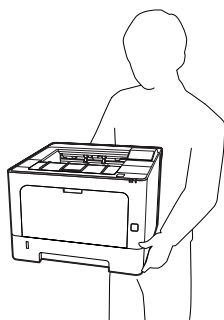
**1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Bedienfeld unbeleuchtet ist, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

**2** Entfernen Sie die folgenden Artikel vom Drucker.

- ☐ Netzkabel
- ☐ Schnittstellenkabel
- ☐ Eingelegtes Papier
- ☐ Installierte Optionen (für AL-M320DN/AL-M310DN)

**3** Der Drucker sollte entsprechend der im Folgenden beschriebenen Hebetechnik angehoben werden.

Berühren Sie nicht die Vorsprünge unten am Drucker, die zum Anschließen einer optionalen Papierkassette dienen.



### Wichtig:

Halten Sie den Drucker beim Tragen immer in horizontaler Position.

## Über weite Strecken

Bereiten Sie vor dem Transport des Druckers den Platz vor, an dem Sie ihn aufstellen möchten.  
Siehe die folgenden Abschnitte.

- ☐ „Aufstellen des Druckers“ auf Seite 7
- ☐ „Der geeignete Standort für den Drucker“ auf Seite 8

## Neuverpacken des Druckers

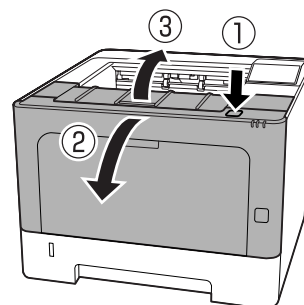
Soll der Drucker über weitere Strecken transportiert werden, bringen Sie die Transportsicherungen an, und verpacken Sie ihn vorsichtig wieder in der Originalverpackung.

**1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Bedienfeld unbeleuchtet ist, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

**2** Entfernen Sie die folgenden Artikel vom Drucker.

- ☐ Netzkabel
- ☐ Schnittstellenkabel
- ☐ Eingelegtes Papier
- ☐ Installierte Optionen (für AL-M320DN/AL-M310DN)

**3** Drücken Sie die Taste auf der Oberseite, um die Abdeckungen F1 und F2 zu öffnen.



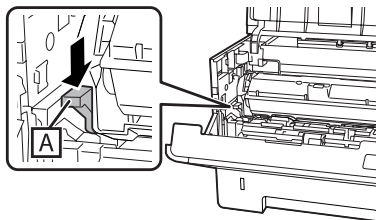
## Fehlerbehebung

**Wichtig:**

Vermeiden Sie jede Berührung mit Walzen und Zahnrädern im Inneren. Dadurch können Fehlfunktionen oder Verschlechterung der Druckqualität verursacht werden.

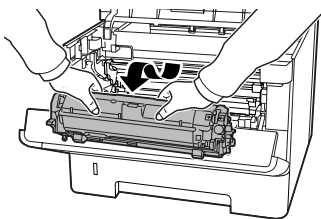
4

Drücken Sie den Hebel A an der linken Seite nach unten.



5

Entfernen Sie Wartungseinheit A.



Setzen Sie Wartungseinheit A in eine Plastiktüte oder wickeln Sie sie in etwas wie ein dickes Tuch ein und legen Sie sie in einen Verpackungskarton.

**Wichtig:**

- ☐ Entfernen Sie nicht die Wartungseinheit B.
- ☐ Wenn Sie die Wartungseinheit A nicht entfernen, bevor Sie den Drucker transportieren, kann Toner im Drucker verschüttet werden.

6

Schließen Sie die Abdeckungen F1 und F2.

7

Bringen Sie die Transportsicherungen am Drucker an, und verpacken Sie den Drucker anschließend wieder im Originalkarton.

**Wichtig:**

Halten Sie den Drucker beim Tragen immer in horizontaler Position.

## Installieren von Optionen (AL-M320DN/ AL-M310DN)

### Optionales Zusatzpapiermagazin

Angaben zu den Papiertypen und -größen, die mit dem optionalen Zusatzpapiermagazin verwendet werden können, finden Sie unter „[Verfügbares Papier und Kapazitäten](#)“ auf Seite 42.

Die verfügbaren Optionen von optionalen Papiermagazinen sind wie folgt:

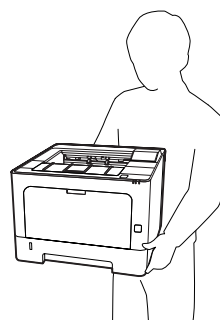
250-Blatt-Papiermagazin × 2

### Handhabungshinweise

Beachten Sie die folgenden Handhabungshinweise, bevor Sie diese Option installieren:

Der Drucker sollte entsprechend der im Folgenden beschriebenen Hebetechnik angehoben werden.

Berühren Sie nicht die Vorsprünge unten am Drucker, die zum Anschließen einer optionalen Papierkassette dienen.

**Achtung:**

Wenn Sie den Drucker falsch anheben, könnte er herunterfallen und Verletzungen verursachen.

## Fehlerbehebung

## Installieren des optionalen Zusatzpapiermagazins

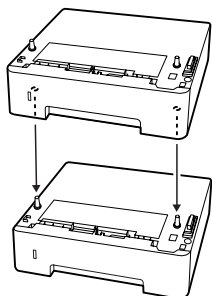
- 1 Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Netz- und das Schnittstellenkabel.

**Wichtig:**

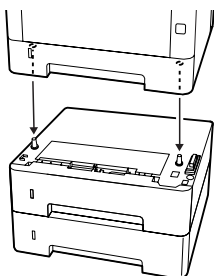
*Denken Sie daran, das Netzkabel aus dem Drucker zu ziehen, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.*

- 2 Nehmen Sie das optionale Zusatzpapiermagazin vorsichtig aus der Verpackung und legen Sie es auf den zukünftigen Standort des Druckers.
- 3 Setzen Sie ein anderes optionales Papiermagazin oder den Drucker auf erste optionale Papiermagazin. Richten Sie alle Ecken des anderen optionalen Papiermagazins oder des Druckers mit denen des ersten optionalen Papiermagazins aus. Senken Sie dann das andere optionale Papiermagazin oder den Drucker sicher auf das optionale Papiermagazin ab.

### Optionales Zusatzpapiermagazin



### Drucker



- 4 Schließen Sie das Netzkabel und das Schnittstellenkabel wieder an und schalten Sie dann den Drucker ein.

Um sicherzustellen, dass die Option richtig installiert ist, drucken Sie ein Konfigurationsstatusblatt aus. Siehe „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 92.

## Entfernen des optionalen Zusatzpapiermagazins

Führen Sie die Installation in umgekehrter Reihenfolge aus.

## Anhang

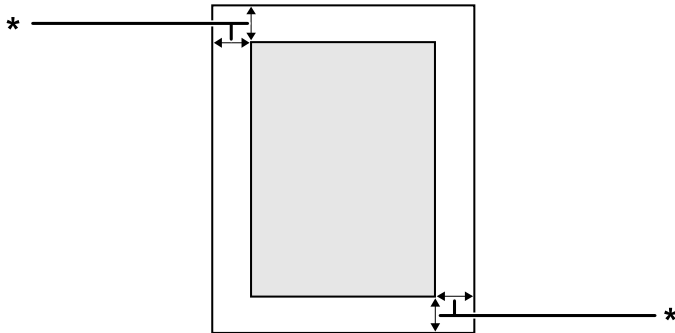
# Anhang

## Technische Daten

### Allgemein

Element		AL-M320DN	AL-M310DN	AL-M220DN
Druckverfahren		Elektrofotografische Methode mit Halbleiterlaser		
Resolution (Auflösung)		600 × 600 dpi, 1200 × 1200 dpi		
Kontinuierliche Druckgeschwindigkeit auf Papier im Format A4*1		40 ppm	35 ppm	30 ppm
Papiereinzug		Automatischer oder manueller Papiereinzug		
Ausrichtung beim Papiereinzug		Zentriert bei allen Papierformaten		
Automatische 2-seitige Druckfunktion		Standard		
Druckersprache		ESC/PageS Drucksystem, ESC/Page Emulation ESC/P 2 24-Nadel-Drucker (Modus ESC/P 2) 9-Nadeldrucker-ESC/P-Emulation (FX-Modus) IBM Proprinter-Emulation (I239X-Modus) PostScript kompatibel mit PostScript Level 3 (PS3-Modus) PCL6/PCL5-Emulation (PCL-Modus) PDF 1.7		
Speicher	RAM	1.024 MB	512 MB	512 MB
Schnittstellen	USB	Hi-Speed USB		
	Ethernet:	1000BASE-T/100BASE-TX/10BASE-T		
Unterstützte Protokolle		TCP/IP (IPv4, IPv6), LPR, Port9100, WSD, Bonjour, IPP/IPPS, HTTP/HTTPS, SNMP, SMTP, LLTD, IPSec, 802.1X		
Druckerschriften		84 skalierbare Schriftarten und 7 Bitmap-Schriftarten für ESC/Page 95 skalierbare Schriftarten und 5 Bitmap-Schriftarten PCL5c 80 skalierbare Schriftarten und 1 Bitmap-Schriftarten PCL6 80 skalierbare Schriftarten für PostScript3 kompatibel mit PostScript Level 3 10 Schrift für ESC/P2 8 Schrift für FX 8 Schrift für I239		

## Anhang

Element		AL-M320DN	AL-M310DN	AL-M220DN
Druckbarer Bereich		Der sichere druckbare Bereich reicht bis zu einem Rand von 4 mm an jeder Seite.		
				
		* 4 mm		
		<b>Hinweis:</b> Je nach Anwendung kann der druckbare Bereich kleiner sein.		
Abmessungen (Breite × Tiefe × Höhe)	Drucker <sup>*2*3*4</sup>	375 (B) × 393 (T) × 285 (H) mm		375 (B) × 393 (T) × 265 (H) mm
	Optionales Zusatzpapiermagazin <sup>*2*4</sup>	375 (B) × 393 (T) × 100 (H) mm		-
Gewicht	Drucker <sup>*5</sup>	Ca. 14 kg		
	Optionales Zusatzpapiermagazin	Ca. 2,9 kg		
Betriebsumgebung	Temperatur	10 bis 32,5°C		
	Luftfeuchtigkeit	15 bis 80% rel. Luftfeuchtigkeit		
	Höhenlage (Luftdruck) <sup>*6</sup>	0 bis 3.500 Meter		
Lagerumgebung	Temperatur	0 bis 35°C,		
	Luftfeuchtigkeit	15 bis 85% rel. Luftfeuchtigkeit		
	Höhenlage (Luftdruck)	0 bis 3.500 Meter (0 bis 15.000 beim Transport)		

<sup>\*1</sup> Je nach Papiertyp oder -format, wie z.B. bei Drucken auf kleinerem Papier als A4, kann die Druckgeschwindigkeit niedriger werden. Die Abkürzung „ppm“ bedeutet „Seiten pro Minute“.

<sup>\*2</sup> Die Zahlen in mm sind auf die nächste ganze Zahl abgerundet.

<sup>\*3</sup> MZ-Papierfach geschlossen.

<sup>\*4</sup> Ohne vorstehende Teile.

<sup>\*5</sup> Ausgenommen Verbrauchsprodukte und Optionen

<sup>\*6</sup> Für Orte in Höhenlagen muss die Einstellung Highland des Druckers im Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) entsprechend der Höhenlage des Verwendungsorts angepasst werden. Siehe „Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)“ auf [Seite 117](#) für weitere Informationen.

## Anhang

## Elektrische Anschlusswerte

			AL-M320DN		AL-M310DN		AL-M220DN
Nennspannung			110 V	220-240 V	110 V	220-240 V	110 V
Nennfrequenz			50/60 Hz	50/60 Hz	50/60 Hz	50/60 Hz	50/60 Hz
Nennstrom			8,8 A	4,2 A	8,8 A	4,2 A	8,8 A
Leistungsaufnahme	Beim Drucken	Max.	930 W	870 W	940 W	880 W	940 W
		Durchschnitt	624 W	609 W	569 W	594 W	517 W
	Im Tiefschlafmodus		0,87 W	0,87 W	0,86 W	0,87 W	0,92 W
	Im Bereitschaftsmodus		7 W	7 W	7 W	7 W	7 W
	Im Strom-Aus-Modus		0,05 W	0,05 W	0,05 W	0,05 W	0,05 W
	Strom aus		0,05 W	0,05 W	0,05 W	0,05 W	0,05 W

**Hilfe für Benutzer in Europa:**

Einzelheiten über Leistungsaufnahme finden Sie auf der folgenden Website.

<http://www.epson.eu/energy-consumption/>

**Hilfe für Benutzer in Taiwan:**

Nennspannung dieses Druckers in Taiwan ist 110 V.

## Unterstützte Betriebssysteme

Windows 10 (32-Bit, 64-Bit)/Windows 8.1 (32-Bit, 64-Bit)/Windows 8 (32-Bit, 64-Bit)/Windows 7 (32-Bit, 64-Bit)/Windows Vista (32-Bit, 64-Bit)/Windows XP SP3 oder höher (32-Bit), Windows XP Professional x64 Edition SP2 oder höher/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003 SP2 oder höher

Mac OS X v10.6.8 - v10.11.x, macOS 10.12

## Support-Modus-Einstellungen mit dem Bedienfeld


**Wichtig:**

Entfernen Sie die Schnittstellenkabel, bevor Sie SUPPORT MODE (SUPPORTMODUS) einschalten.

## Support Menu (Menü Support)

Sie können spezielle Einstellungen über das Bedienfeld vornehmen. Normalerweise brauchen Sie die Einstellungen nicht zu ändern.



## Anhang

### Für AL-M320DN/AL-M310DN:

Durch Drücken der Taste ▼ **Nach unten**, während der Drucker eingeschaltet schaltet wird, wird der SUPPORT MODE (SUPPORTMODUS) geöffnet. Drücken Sie die Taste ► **Rechts**, wählen Sie Common Settings (Allg. Einstellungen) durch Drücken von ▲ **Nach oben** oder ▼ **nach unten**, und wählen Sie dann Support Menu (Menü Support).

### Für AL-M220DN:

Während Sie gleichzeitig Alt, Strg und Z drücken, klicken Sie auf die Schaltfläche **Extended Settings (Erweiterte Einstellungen)**. Das Support Menu (Menü Support) erscheint.

Element	Erklärung
1 Support StatusSheet	Ein Blatt mit Informationen über die Einstellungen von Support Menu (Menü Support) und Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) wird ausgedruckt.
7 Extend Print Area*	Ein vergrößert den maximalen Druckbereich entsprechend den Druckdaten.
9 Printer MIBv1 Mode	Ein verwendet MIBv1 als Richtliniendefinition zum Berichten der Druckerinformation zum SNMP-Manager.
10 USB ID	Drucker des gleichen Modells, die auf Common (Gemeinsam) gestellt sind, werden am Computer als das gleiche Gerät erkannt, weil sie eine gemeinsame USB-Geräte-ID verwenden. Das Plug and Play Bildschirmbild wird nicht angezeigt, auch wenn Sie den Drucker durch einen anderen Drucker des gleichen Modells ersetzen.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Unique (Einmalig)</b> , Common (Gemeinsam)
11 MP Size Setting 12 C1 Size Setting 13 C2 Size Setting* 14 C3 Size Setting*	Druckt auf dem Papierformat wie im Tray Menu (Menü Papierzufuhr) festgelegt. Papierformate, die für den Druckauftrag vom Druckertreiber angegeben wurden, werden ignoriert.
17 ShowSleepByRdyLamp*	Die Bereit-Anzeige blinkt im Tiefschlafmodus. Dies auf <b>On (Ein)</b> zu stellen ist nützlich, wenn der Drucker an einem Ort installiert ist, wo es schwierig ist, zu sehen, ob die Tiefschlafmodus-Anzeige leuchtet.

\* nur AL-M320DN/AL-M310DN

## Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)

Sie können spezielle Einstellungen über das Bedienfeld vornehmen. Normalerweise brauchen Sie die Einstellungen nicht zu ändern.

### Für AL-M320DN/AL-M310DN:

Durch Drücken der Taste ▼ **Nach unten**, während der Drucker eingeschaltet schaltet wird, wird der SUPPORT MODE (SUPPORTMODUS) geöffnet. Drücken Sie die Taste ► **Rechts**, wählen Sie Common Settings (Allg. Einstellungen) durch Drücken von ▲ **Nach oben** oder ▼ **nach unten**, und wählen Sie dann Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü).

### Für AL-M220DN:

Während Sie gleichzeitig Alt, Strg und Z drücken, klicken Sie auf die Schaltfläche **Extended Settings (Erweiterte Einstellungen)**. Das Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) erscheint.

## Anhang

**Hinweis:**

Die Einstellungen in diesem Menü können die verbleibenden Nutzungsdauern von Verbrauchsmaterialien beeinflussen.

Element	Erklärung
001 Plain	Passt die Druckqualität für Normalpapier entsprechend dem Papiertyp an.
	<p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck):</p> <p>1: Normalpapier 2: Halbschweres Papier</p> <p>Für Benutzer von AL-M310DN und AL-M220DN in Taiwan: Die Standardeinstellung ist 1: Normalpapier.</p>
020 Special	Passt die Druckqualität für Spezialpapier entsprechend dem Papiertyp an.
	<p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck):</p> <p>0: Leichtes Papier 1: Normalpapier 2: Halbschweres Papier 3: Letterhead 4: Schweres Papier 5: Extraschweres Papier 6: Extrem dickes Papier 7: Beim Drucken von Kurvenmustern usw., auf Papier, das feucht ist oder Papier, das lange offen liegen gelassen wurde 8: Beim Drucken von Kurvenmustern usw., auf Papier, das noch feuchter ist oder Papier, das noch länger offen liegen gelassen wurde als in 7 9: Wenn Sie die Effekte von Lochstempeln auf Bilder verringern möchten 10: Wenn Sie die Effekte von Lochstempeln auf Bilder noch mehr verringern möchten als in 9</p>
051 Feed Offset	<p>Führen Sie diese Anpassung aus, nachdem Sie die Variation zwischen Papierzufuhren mit 055/059/063/067/071/075 beseitigt haben.</p> <p>Diese Funktion stellt die vertikale Position für den Druckstart ein. Die Position bewegt sich mit steigendem Wert weiter nach unten auf dem Blatt Papier. Diese Einstellung wird verwendet, wenn einseitiger Druck oder Druck auf der Rückseite des Blatts für Duplexdruck ausgeführt wird.</p>
	<p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck):</p> <p>-3,5 ... <b>0.0</b> ... 3,5 mm in Schritten von 0,5 mm</p>
052 Scan Offset	<p>Führen Sie diese Anpassung aus, nachdem Sie die Variation zwischen Papierzufuhren mit 056/060/064/068/072/076 beseitigt haben.</p> <p>Diese Funktion stellt die horizontale Position für den Druckstart ein. Die Position bewegt sich mit steigendem Wert weiter nach rechts auf dem Blatt Papier. Diese Einstellung wird verwendet, wenn einseitiger Druck oder Druck auf der Rückseite des Blatts für Duplexdruck ausgeführt wird.</p>
	<p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck):</p> <p>-3,5 ... <b>0.0</b> ... 3,5 mm in Schritten von 0,5 mm</p>

## Anhang

Element	Erklärung
053 Feed Offset2	Führen Sie diese Anpassung aus, nachdem Sie die Variation zwischen Papierzufuhren mit 057/061/065/069/073/077 beseitigt haben. Diese Funktion stellt die vertikale Position für den Druckstart ein. Die Position bewegt sich mit steigendem Wert weiter nach unten auf dem Blatt Papier. Diese Einstellung wird verwendet, wenn die Vorderseite eines Blatts Papier zum Duplexdruck gedruckt wird.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -3,5 ... <b>0.0</b> ... 3,5 mm in Schritten von 0,5 mm
054 Scan Offset2	Führen Sie diese Anpassung aus, nachdem Sie die Variation zwischen Papierzufuhren mit 058/062/066/070/074/078 beseitigt haben. Diese Funktion stellt die horizontale Position für den Druckstart ein. Die Position bewegt sich mit steigendem Wert weiter nach rechts auf dem Blatt Papier. Diese Einstellung wird verwendet, wenn die Vorderseite eines Blatts Papier zum Duplexdruck gedruckt wird.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -3,5 ... <b>0.0</b> ... 3,5 mm in Schritten von 0,5 mm
055 Feed Reg1 MP 059 Feed Reg1 C1 063 Feed Reg1 C2* 067 Feed Reg1 C3*  *nur AL-M320DN/AL-M310DN	Passt die vertikale Position für den Druckstart an und beseitigt die Variation zwischen Papierzufuhren. Die Position bewegt sich mit steigendem Wert weiter nach unten auf dem Blatt Papier. Diese Einstellung wird verwendet, wenn Papier für einseitigen Druck oder Druck auf der Rückseite des Blatts für Duplexdruck zugeführt wird.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -3,5 ... <b>0.0</b> ... 3,5 mm in Schritten von 0,5 mm
056 Scan Reg1 MP 060 Scan Reg1 C1 064 Scan Reg1 C2* 068 Scan Reg1 C3*  *nur AL-M320DN/AL-M310DN	Passt die horizontale Position für den Druckstart an und beseitigt die Variation zwischen Papierzufuhren. Die Position bewegt sich mit steigendem Wert weiter nach rechts auf dem Blatt Papier. Diese Einstellung wird verwendet, wenn Papier für einseitigen Druck oder Druck auf der Rückseite des Blatts für Duplexdruck zugeführt wird.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -3,5 ... <b>0.0</b> ... 3,5 mm in Schritten von 0,5 mm
057 Feed Reg2 MP 061 Feed Reg2 C1 065 Feed Reg2 C2* 069 Feed Reg2 C3*  *nur AL-M320DN/AL-M310DN	Passt die vertikale Position für den Druckstart an und beseitigt die Variation zwischen Papierzufuhren. Die Position bewegt sich mit steigendem Wert weiter nach unten auf dem Blatt Papier. Diese Einstellung wird verwendet, wenn Papier zum Drucken auf der Vorderseite eines Blatts Papier zum Duplexdruck zugeführt wird.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -3,5 ... <b>0.0</b> ... 3,5 mm in Schritten von 0,5 mm
058 Scan Reg2 MP 062 Scan Reg2 C1 066 Scan Reg2 C2* 070 Scan Reg2 C3*  *nur AL-M320DN/AL-M310DN	Passt die horizontale Position für den Druckstart an und beseitigt die Variation zwischen Papierzufuhren. Die Position bewegt sich mit steigendem Wert weiter nach rechts auf dem Blatt Papier. Diese Einstellung wird verwendet, wenn Papier zum Drucken auf der Vorderseite eines Blatts Papier zum Duplexdruck zugeführt wird.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -3,5 ... <b>0.0</b> ... 3,5 mm in Schritten von 0,5 mm
201 Highland	Passen Sie diese Einstellung an, wenn schwarze Punkte auf der gedruckten Seite erscheinen, wenn der Drucker in Höhenlagen verwendet wird. Steigern des Werts macht den Drucker besser für höhere Lagen geeignet. Für Höhenlagen, in denen dieser Drucker betrieben werden kann, vgl. „Allgemein“ auf Seite 114.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>0</b> ... 3 (Schritt 1)

## Anhang

Element	Erklärung
202 Main Charger	Justiert die Druckdichte durch Korrigieren der Spannung der Hauptladeeinheit. Der Ausdruck wird mit steigendem Wert heller.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 0 ... <b>4</b> ... 7 (Schritt 1)
203 Drum Refresh	Frischt die Trommel auf. Dadurch können Schlieren auf den Ausdrucken verringert werden. Stellen Sie vor dem Auffrischen der Trommel sicher, dass kein Papier im MZ-Papierfach eingelegt ist.
207 Toner Install	Mischt Toner in den Entwickler zur gleichmäßigen Verteilung, dadurch wird verhindert, dass die Ausdrücke zu hell werden. Schalten Sie den Drucker nicht aus, bevor im LCD-Feld die Bereit-Anzeige erscheint.
209 Fuser Control	Wählen Sie 1, wenn die Leuchtstofflampe beim Blinken flackert.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>0</b> : Normalmodus 1: Flackern-Verringern-Modus
301 Noise Level	Stellt die Bildgradation ein. Wenn der Wert zunimmt, wird die Bildgradation besser, aber die Bildgranularität verschlechtert sich.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 0 ... <b>3</b> ... 7 (Schritt 1)
303 Screen 25 304 Screen 50 305 Screen 100	Druckt Halbtöne oder volle Muster, was es Ihnen erlaubt, die Ungleichmäßigkeit der Dichte oder des Zeichenabstands des Ausdrucks zu prüfen.  303 Screen 25 Druckt das Muster in einem Halbton mit 25% Dichte. 304 Screen 50 Druckt das Muster in einem Halbton mit 50 % Dichte. 305 Screen 100 Druckt das Muster mit 100% Dichte.

## Verbrauchsmaterialien und Optionen

### Verbrauchsmaterialien

Produktname	Teilenummer	Anmerkungen
Standardkapazität-Tonerpatrone	10080	<input type="checkbox"/> Lagerungstemperatur: 10 bis 32,5°C  <input type="checkbox"/> Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung: 15 bis 80% rel. Luftfeuchtigkeit  <input type="checkbox"/> Diese Produkte erfüllen die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EMV-Richtlinie 2004/108/EG.
Hochkapazität-Tonerpatrone	10079	
Extrakapazität-Tonerpatrone (für / AL-M320DN-Serie)	10078	
Wartungseinheit A (für AL-M320DN/ AL-M310DN)	10081	
Wartungseinheit B (für AL-M320DN/ AL-M310DN)	10082	

**Anhang**

---

**Optionen**

Produktname	Teilenummer	Anmerkungen
250-Blatt-Zusatzpapiermagazin (für AL-M320DN/AL-M310DN)	C12C932811	Dieses Produkt erfüllen die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EMV-Richtlinie 2004/108/EG.

## Anhang

## Urheberrechte, Marken und Lizenzen

EPSON, EPSON EXCEED YOUR VISION, EXCEED YOUR VISION. EPSON ESC Page, EPSON ESC/P und deren Logos sind eingetragene Marken und Epson ESC/P2 sind Marken der Seiko Epson Corporation.

Microsoft®, Windows®, Windows Server®, Windows Vista® und Wingdings® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple®, Mac®, OS X®, Bonjour®, ColorSync®, FireWire®, Safari® und TrueType® sind eingetragene Marken der Apple, Inc.

HP und HP LaserJet sind eingetragene Marken der Hewlett-Packard Company.

PCL ist die eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company.

Adobe, the Adobe logo, Acrobat, PostScript®<sup>TM</sup> und Reader sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems in den USA und/oder anderen Ländern.

*Allgemeiner Hinweis: Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Eigentümer. Aus dem Fehlen der Markenzeichen (R) bzw. TM kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.*

© 2017 Seiko Epson Corporation

## SOFTWARE-LIZENZ

1) Dieses Druckerprodukt beinhaltet Open Source-Softwareprogramme gemäß den Lizenzbedingungen jedes Open Source-Softwareprogramms.

2) Wir stellen den Quellcode solcher Open Source-Softwareprogramme für bis zu fünf (5) Jahre nach der Einstellung desselben Modells dieses Druckerprodukts zur Verfügung. Den obigen Quellcode erfragen Sie bei Bedarf beim Kundendienst Ihrer Region. Sie müssen die Lizenzbedingungen jedes Open Source-Softwareprogramms einhalten.

3) Für die Open Source-Softwareprogramme übernehmen wir KEINE GARANTIE; nicht einmal Garantien, die sich auf die MARKTFÄHIGKEIT und EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK beziehen. Weitere Details finden Sie in den Lizenzvereinbarungen jedes Open Source-Softwareprogramms, die unter \Manual \LICENSE.pdf beschrieben sind.

4) Die Lizenzbedingungen jedes Open Source-Softwareprogramms werden unter \Manual \LICENSE\_D.pdf beschrieben.

## Normen und Zertifizierungen

Europäisches Modell:

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU	EN 60950-1 EN 60825-1
EMV-Richtlinie 2014/30/EU	EN 55032 Klasse B EN 55024 EN 61000-3-2 EN 61000-3-3

## Blauer Engel (Deutschland)

Auf der folgenden Website können Sie überprüfen, ob dieser Drucker den Standard „Blauer Engel“ unterstützt.

<http://www.epson.de/blauerengel>

## Energy Star

Die ENERGY STAR®-Qualifikation gilt nur für den japanischen, amerikanischen und kanadischen Markt.

---

# Wo Sie Hilfe bekommen

---

## Kontaktaufnahme mit Epson Support

---

### Vor der Kontaktaufnahme mit Epson

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst. Falls im Folgenden kein Epson-Kundendienst in Ihrer Nähe aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Der Epson-Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf bereithalten:

- ☐ Seriennummer des Produkts  
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- ☐ Produktmodell
- ☐ Softwareversion des Produkts  
(Klicken Sie auf **About (Info)**, **Version Info (Systeminfo)** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- ☐ Marke und Modell Ihres Computers
- ☐ Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- ☐ Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

---

### Hilfe für Benutzer in Europa

Im **gesamteuropäischen Garantieschein** finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Kundendienst wenden.

---

### Hilfe für Benutzer in Taiwan

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

#### Internet

<http://www.epson.com.tw>

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Antworten auf Produktanfragen.

## Wo Sie Hilfe bekommen

### Epson HelpDesk

Telefon: +886-2-80242008

Unser Helpdesk-Team steht Ihnen in folgenden Fällen telefonisch zur Verfügung:

- ☐ Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- ☐ Fragen zur oder Probleme mit der Verwendung von Produkten
- ☐ Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistung

### Reparatur Service Center:

<http://www.tekcare.com.tw/branchMap.page>

TekCare corporation ist ein autorisiertes Service Cente für Epson Taiwan Technology & Trading Ltd.

---

## Hilfe für Benutzer in Singapur

Epson Singapore stellt Ihnen folgende Informationsquellen, Support-Angebote und Kundendienstleistungen zur Verfügung:

### Internet

<http://www.epson.com.sg>

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), Antworten auf Vertriebsanfragen und technischen Support per E-Mail.

### Epson HelpDesk

Telefon: (65) 6586 3111

Unser Helpdesk-Team steht Ihnen in folgenden Fällen telefonisch zur Verfügung:

- ☐ Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- ☐ Fragen zur oder Probleme mit der Verwendung von Produkten
- ☐ Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistung

---

## Hilfe für Benutzer in Thailand

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

### Internet

<http://www.epson.co.th>



## Wo Sie Hilfe bekommen

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) und Antworten auf Produktanfragen per E-Mail.

### Epson Hotline

Telefon: 66-2685-9899

Unser Hotline-Team steht Ihnen in folgenden Fällen telefonisch zur Verfügung:

- ☐ Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- ☐ Fragen zur oder Probleme mit der Verwendung von Produkten
- ☐ Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistung

---

## Hilfe für Benutzer in Vietnam

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienst Anfragen zur Verfügung:

### Epson Hotline

Telefon: 84-8-823-9239

Service Center: 80 Truong Dinh Street, District 1, Hochiminh City  
Vietnam

---

## Hilfe für Benutzer in Indonesien

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienst Anfragen zur Verfügung:

### Internet

<http://www.epson.co.id>

- ☐ Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- ☐ Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), Antworten auf Produkt- und andere Anfragen per E-Mail

### Epson Hotline

Telefon: +62 1500-766

Fax: +62-21 808 66-799

Unser Hotline-Team steht Ihnen in folgenden Fällen telefonisch oder per Fax zur Verfügung:

- ☐ Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- ☐ Technischer Support

**Wo Sie Hilfe bekommen****Epson Service Center**

Province	Company Name (Firmenname)	Address (Adresse)	Telefon: E-Mail
DKI JAKARTA	ESS Jakarta MG. DUA	RUKO MANGGA DUA MALL NO. 48 JL. ARTERI MANGGA DUA - JAKARTA UTARA- DKI	(+6221)62301104 jkt-technical1@epson-indonesia.co.id
NORTH SUMATERA	ESC Medan	Kompleks Graha Niaga, Jl. Bambu II No. A-4, Medan- 20114	(+6261)42066090/42066091 mdn-technical@epson-indonesia.co.id
WEST JAWA	ESC Bandung	JL. CIHAMPELAS NO. 48A-BANDUNG JABAR 40116	(+6222)4207033 bdg-technical@epson-indonesia.co.id
DI YOGYAKARTA	ESC Yogyakarta	YAP Square, Blok A No.6 Jl. C Simanjutak YOGYAKARTA - DIY	(+62274)581065 ygy-technical@epson-indonesia.co.id
EAST JAWA	ESC Surabaya	HITECH MALL LT.2 BLOK A NO. 24 JL. KUSUMA BANGSA NO. 116 -118 - SURABAYA JATIM	(+6231)5355035 sby-technical@epson-indonesia.co.id
SOUTH SULAWESI	ESC Makassar	JL. GUNUNG BAWAKARAENG NO.68E - MAKASSAR SULSEL	(+62411)328212 mksr-technical@epson-indonesia.co.id
WEST KALIMANTAN	ESC Pontianak	JL. NUSA INDAH I NO. 40A PONTIANAK KALBAR 78117	(+62561)735507 pontianak-technical@epson-indonesia.co.id
PEKANBARU	ESC PEKANBARU	JL. TUANKU TAMBUSAI NO. 353 - PEKANBARU RIAU	(+62761)21420 pkb-technical@epson-indonesia.co.id
DKI JAKARTA	ESS JAKARTA KEIAI	WISMA KEIAI LT. 1 JL. JEND. SUDIRMAN KAV. 3 JAKPUS DKI JAKARTA	(+6221)5724335 ess.support@epson-indonesia.co.id
EAST JAWA	ESS SURABAYA	JL. JAWA NO. 2-4 KAV. 29, RUKO SURYA INTI, SURABAYA - JATIM	(+6231)5014949 esssby.support@epson-indonesia.co.id
BANTEN	ESS SERPONG	Ruko mall WTC MATAHARI no. 953 SERPONG - Banten	(+6221)53167051 esstag.support@epson-indonesia.co.id
CENTRAL JAWA	ESS SEMARANG	Komplek Ruko Metro Plaza Blok C20 , Jl. MT Haryono No 970 Semarang - Jawa tengah	(+6224)8313807 esssmg.support@epson-indonesia.co.id
EAST KALIMANTAN	ESC SAMARINDA	Jl. KH. Wahid Hasyim (M. Yamin) Kel. Sempaja Selatan Kec. Samarinda Utara Samarinda- Kalimantan Timur (samping kantor pos)	(+62541)7272904 escsmd.support@epson-indonesia.co.id

**Wo Sie Hilfe bekommen**

Province	Company Name (Firmenname)	Address (Adresse)	Telefon: E-Mail
SOUTH SUMATERA	ESC PALEMBANG	Jl. H.M. Rasyid Nawawi no.249, kelurahan 9 ilir Palembang - Sumsel	(+62711)311330 escplg.support@epson-indonesia.co.id
EAST JAVA	ESC JEMBER	Jl. Panglima Besar Sudirman No.1 D JEMBER - JAWA TIMUR (Depan Balai Penelitian dan Pengolahan Kakao)	(+62331) 486468,488373 jmr-admin@epson-indonesia.co.id jmr-technical@epson-indonesia.co.id
NORTH SULAWESI	ESC MANADO	Tekno @Megamall, Megamall LG TK-21 Jl. Piere Tendean Kawasan Megamas Boulevard Manado 95111	(+62431)7210033 MND-ADMIN@EPSON-INDONESIA.CO.ID

Für andere Städte, die hier nicht aufgeführt sind, rufen Sie die Hotline an: 08071137766.

---

## Hilfe für Benutzer in Hongkong

Benutzer in Hongkong können technischen Support und andere After-Sales-Dienstleistungen über Epson Hong Kong Limited in Anspruch nehmen.

### Internet-Homepage

<http://www.epson.com.hk>

Auf der lokalen Homepage von Epson Hong Kong können Benutzer die folgenden Informationen sowohl in chinesischer als auch in englischer Sprache abrufen:

- ☐ Produktinformationen
- ☐ Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ)
- ☐ Die neuesten Treiberversionen für Epson-Produkte

Besuchen Sie unsere Internet-Homepage unter folgender Adresse:

### Technische Support-Hotline

Unser technisches Personal können Sie auch unter folgenden Telefon- und Faxnummern erreichen:

Telefon: 852-2827-8911

Fax: 852-2827-4383

---

## Hilfe für Benutzer in Malaysia

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

## Wo Sie Hilfe bekommen

### Internet

<http://www.epson.com.my>

- ☐ Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- ☐ Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), Antworten auf Produkt- und andere Anfragen per E-Mail

### Epson Helpdesk

- ☐ Vertriebsanfragen und Produktinformationen (Info-Telefon)

Telefon: 603-56288222

- ☐ Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistungen, zur Verwendung des Produkts und zum technischen Support (Technische Fragen)

Telefon: 603-56288333

### Head Office

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-5628 8388

---

## Hilfe für Benutzer auf den Philippinen

### Internet

<https://www.epson.com.ph>

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie Adressen für E-Mail-Anfragen.

### Technischer Support

Technischer Support und andere After-Sales-Dienstleistungen stehen den Benutzern bei der Epson Philippines Corporation unter den folgenden Telefon- und Faxnummern sowie unter der folgenden E-Mail-Adresse zur Verfügung:

Amtsleitung: (63-2) 706 2609

Fax: (63-2) 706 2665

Helpdesk-Direktleitung: (63-2) 706 2625

E-Mail: [epchelpdesk@epc.epson.com.ph](mailto:epchelpdesk@epc.epson.com.ph)

Unser Hotline-Team steht Ihnen in folgenden Fällen telefonisch zur Verfügung:

### **Wo Sie Hilfe bekommen**

- ☐ Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- ☐ Fragen zur oder Probleme mit der Verwendung von Produkten
- ☐ Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistung